Die Zeitung des Sportverein Salamander Kornwestheim 1894 e.V.

Purzelbaum

Ausgabe Nr. 35 - April 2016

FunSportZentrum seit 20 Jahren

Hier fühl ich mich wohl

2016 feiern wir unser Jubiläum.
Jetzt mitfeiern und gesund in den Frühling starten.

Anmeldung: 14.04. bis 30.04.16
Trainieren Sie bis zum 31.05.16 für nur 20,- €*

Partner-Bonus**
Zu zweit anmelden und zusätzlich bis zu 100,- € sparen

mehr unter www.funsportzentrum.de

SV Salamander Kornwestheim
/FunSportZentrum
Tel.: 07154/8308-13/-18
SVK FunSportZentrum ● Bogenstraße 35 ● 70806 Kornwestheim
FunSportZentrum

* in Verbindung mit dem Abschluss einer 12-/24-Monatsmitgliedschaft
** gilt ab Beginn der Grundlaufzeit der Mitgliedschaft, wenn beide Mitgliedschaften bestehen bleiben.

Foto Ralf Grömminger

Liebe SVK-Mitglieder,
liebe Leserinnen und Leser,

die neue Ausgabe unserer Vereinszeitschrift „Purzelbaum“ liegt vor Ihnen und sie enthält wieder eine Fülle von Informationen und interessanten Berichten aus Abteilungen und Hauptverein. Ich lade Sie herzlich zur Lektüre ein.

Die letzten Monate waren nicht nur in der Öffentlichkeit, sondern auch vereinsintern vom Thema „Asylsuchende und Flüchtlinge“ geprägt. Ich möchte an dieser Stelle nicht für oder gegen irgendwelche Argumente, Standpunkte oder Meinungen votieren. Was ich aber nicht nur von unseren SVK-Mitgliedern, sondern von allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern erwarte, das ist Fairness und Respekt. Beides vermisse ich leider häufig nicht nur in der öffentlichen Diskussion, sondern auch in Kommentaren, Leserbriefen und persönlichen Meinungsäußerungen.

Auch wir im Sport, die Aktiven und die Verantwortlichen in Abteilungen und Verein, müssen uns der gesellschaftlichen Verantwortung bewusst sein, die wir tragen. Die Belegung der Hans-Peter-Sturm-Sporthalle mit Flüchtlingen und Asylsuchenden ist mehr als bedauerlich und schränkt unsere Sportlerinnen und Sportler, vor allem in der Leichtathletik und im Einradfahren, aber auch in den Mannschaftssportarten, in ihrer aktiven Betätigung empfindlich ein. Wir sollten diese vorübergehende Zweckentfremdung jedoch weniger als lästiges Übel und mehr als Chance empfinden, Toleranz und Hilfsbereitschaft zu zeigen.

Die Wurzel allen Übels in der Asylpolitik liegt nicht in Europa, in Deutschland oder Kornwestheim, sondern in den Herkunftsländern. Eine globalisierte Welt, die in wirtschaftlichen Dingen dicht vernetzt ist, müsste meines Erachtens in der Lage sein, in den Herkunftsländern lebenswerte Bedingungen zu schaffen, die es für jeden Flüchtling erstrebenswert erscheinen lassen, seine Zukunft in seiner eigenen Heimat zu suchen und zu finden, und nicht außer Landes. Das gilt natürlich vor allem für die „echten“ Asylsuchenden, aber noch viel mehr für die Wirtschaftsflüchtlinge aus aller Herren Länder.

Der Sport in Kornwestheim ist bereit und in der Lage, das Problem der Flüchtlingsunterbringung in Sporthallen gemeinsam mit den politisch Verantwortlichen zu schultern. Er verlässt sich jedoch auch darauf, dass die Stadionhalle im Sommer 2016 dem Sport ebenso uneingeschränkt wieder zur Verfügung steht, wie es für die Hallen in Ludwigsburg (Römerhügel, Carl-Schäfer-Schule) wünschenswert wäre.

Das Frühjahr naht mit Macht. Die Zeit ist gekommen, um dem Winterspeck den Kampf anzusagen und mit Elan und Vorfreude Frühlingsgefühle zu erleben und zu genießen. In unserem FunSportZentrum warten zahlreiche neue „Kraftmaschinen“ darauf, von Ihnen traktiert und strapaziert zu werden. Auch in das äußere Erscheinungsbild unseres FSZ haben wir erhebliche Summen investiert. Schauen Sie bei uns herein und überzeugen Sie sich selbst davon, dass sich diese Investitionen gelohnt haben! Ohnehin lohnt es sich unter jedem Aspekt, bei uns mitzumachen, frei nach dem SVK-Motto: „Wir bewegen Kornwestheim“.

Herzlich grüßt Sie Ihr

Gerhard Bahmann
Präsident des SV Salamander Kornwestheim 1894 e.V.

aus dem Inhalt

Aktuelles

Delegiertenversammlung	2
Neujahrsempfang	2
Fasching 2016	2
14. SVK Weinfestival	2
46PLUS	4

Sportverein Kornwestheim

Breitensport	5
Die Abteilungen	6 - 23

FunSportZentrum

Klettergruppe	24
20 Jahre FunSportZentrum	26
FSZ-Kursangebote	26
Medi-Aktiv	28
Zumba® Fitness Party	29

Senioren / Kontakte

Senioren	31
Sportabzeichengruppe	31
Kontaktadressen	32

OPTIK VOLZ
60 JAHRE
BRILLEN • KONTAKTLINSEN

SPORTSCHAU!

Kornwestheim
Weimarstraße 42
Ecke Johannesstraße
Fon (07154) 21551

Optimale Sicht mit Sportgläsern
Wir fertigen Sportbrillen mit Direktverglasung oder mit Innenclip, maßgeschneidert für die speziellen Sehanforderungen Ihrer Sportart. Als Einstärken- oder Gleitsichtgläser.
Kein Auf- und Ab mehr –
beste Performance mit selbsttönenden Sportgläsern, von morgens bis abends, im Tageslicht und in der Dämmerung. Wir beraten Sie gerne.

OPTIK VOLZ Qualität kennt keine Alternative

SPORT PRO GESUNDHEIT – In Zusammenarbeit mit der Bundesärztekammer – Geprüft & Empfohlen
pluspunkt Gesundheit. DTB
FITNESS- UND GESUNDHEITSSTUDIO SPORT PRO FITNESS im Sportverein – Geprüft & Empfohlen
REHASPORTGRUPPE anerkannt+zertifiziert

Einladung zur 14. Delegiertenversammlung

Sehr geehrte/r Delegierte/r,

zur 14. Delegiertenversammlung laden wir alle gewählten Delegierten und Ersatz-Delegierten

am **Mittwoch, 11.05.2016** um **19.30 Uhr**
ins **SVK FunSportZentrum, Bogenstr. 35, 70806 Kornwestheim,**
herzlich ein.

TOP 1) Begrüßung
TOP 2) Genehmigung des Protokolls der DV 2015
TOP 3) Berichte + Finanzen – Haushaltsbericht 2015 und Etat 2016
Feststellung Haushaltsbericht und Etat
TOP 4) Bericht der Kassenprüfer
TOP 4) Entlastung
TOP 5) Vortrag
TOP 6) Neuwahlen – Präsident, Schatzmeister, Schriftführer, Pressewart, 2 Kassenprüfer, Damenwart, Jugendwart, 10 Beisitzer
TOP 8) Anträge
TOP 9) Verschiedenes

Anträge bitte bis 02.05.2016 bei der Geschäftsstelle einreichen.

Die Delegiertenversammlung ist offen für alle SVK-Mitglieder.
Stimmberechtigt sind jedoch nur die gewählten Delegierten/Ersatzdelegierten.

SVK Neujahrsempfang 2016

„Europa im Wandel – Im Kleinen wie im Großen" - Günther Oettinger beim SVK Neujahrsempfang.

Am 31.01.2016 füllte der Neujahrsempfang des SV Salamander Kornwestheim im SVK FunSportZentrum die Sporthalle. Auch dieses Jahr konnten wir einen hochrangigen Politiker als Redner gewinnen. Dabei handelte es sich um niemand geringeren als den ehemaligen Ministerpräsident von Baden-Württemberg und derzeitigen EU-Kommissar für Digitale

Begrüßung durch Gerhard Bahmann

Wirtschaft und Gesellschaft, Günther Oettinger, der über das Thema „Europa im Wandel – im Kleinen wie im Großen" sprach. Mit einer eloquenten Ansprache, die zum Schmunzeln und Nachdenken anregte, begeisterte Oettinger die ca. 200 geladenen Gäste. Als EU-Kommissar für Digitalwirtschaft hatte Oettinger natürlich auch noch Analysen und Anregungen im Gepäck: Der Fortschritt sei nicht aufzuhalten, und wer die digitale Überlegenheit erlange, werde auch gesamtwirtschaftlich überlegen sein. Die Amerikaner strebten diese Dominanz an. Was wir hier dagegen tun können, dass künftig Apple und nicht mehr Mercedes oder Porsche Autos herstellen? In die digitale Infrastruktur müsse investiert und mit der Entwicklung Schritt gehalten werden („Da ist man entweder dabei, oder wir werden verdrängt"). Zuvor sprach SVK Präsident Gerhard Bahmann über aktuelle Themen wie die Belegung von Sporthallen durch Flüchtlinge und andere vereinsaktuelle Anliegen. Im Anschluss kamen Gäste und Gastgeber, wie jedes Jahr, zu Sekt und einem kleinen Imbiss zusammen, tauschten sich über das vergangene Jahr aus und über das, was einen in den kommenden Monaten erwarten würde. Das musikalisches Rahmenprogramm gesaltete das Flöten-Ensemble MiSaSoLaTa.

Flöten-Ensemble MiSaSoLaTa.

Fasching 2016

Am 05.02.2016 wurde wieder in der ausverkauften Osthalle bei toller Livemusik, einer super Kulisse und selbstverständlich euren kreativen und schönen Kostümen getanzt und gelacht.

Die Rede ist natürlich vom SVK Fasching. Wie jedes Jahr habt ihr für eine Wahnsinnsstimmung gesorgt!

Die Band VolXX LIGA heizte den Abend über ein und brachte die Halle zum Kochen. Neben einer großen Auswahl an Getränken, konnte man in diesem Jahr seinen Hunger an der „Grill-Station" stillen. Diese sorgte für Burger, Pommes und weitere Leckereien.

Ein herzliches Dankeschön für die tolle Arbeit an alle unserer Helfer und wir freuen uns schon im nächsten Jahr auf einen weiteren unvergesslichen Abend.

Kinderfasching: Handballjugend bewegt Kinder und Erwachsene

„Bewegter Kinderfasching" lautete das Motto der Handballjugend des SV Salamander Kornwestheim in der Sporthalle Ost. An insgesamt acht Stationen konnten Prinzessinnen und Cowboys ihre Koordination, Wurfgeschwindigkeit und Treffsicherheit unter Beweis stellen. Dauerhaft war eine Rutsche aus Weichbodenmatten

installiert, die sich großer Beliebtheit erfreute. Um die Veranstaltung personell zu stemmen, hatte Susanne Kipp insgesamt 70 ehrenamtliche Helfer, Funktionäre, Eltern, Spieler sowie Spielerinnen aus der Handballabteilung akquiriert. Jugendkoordinator Roland Stark und Frauenspielerin Iris Tröscher übernahmen nicht nur die Moderation, sondern unterhielten ihr junges Publikum mit Polonaisen und Tänzen. Auch eine Kostümprämierung durfte natürlich nicht fehlen. Im Vorfeld wurde die Handballabteilung von den Kollegen aus der SVK-Fußballabteilung, dem letztjährigen Ausrichter, mit wertvollen Tipps unterstützt. Ein herzlicher Dank geht an den Hauptsponsor, die Kreissparkasse Ludwigsburg sowie die Sponsoren Ravensburger Kinderwelt, Firma Sperling, breidabei, Bauer Reifendienst, Robos, Da Piato, Prowin, Voyr und Firma Kipp.

14. SVK Weinfestival am 29. + 30. Juli 2016

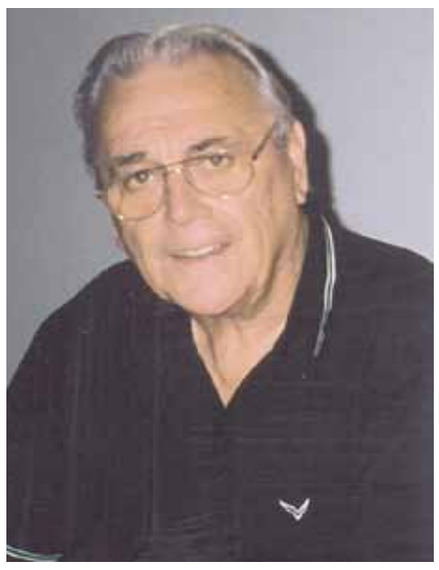
Auch im Jahr 2016 feiert der SVK das mittlerweile im gesamten Umkreis bekannte SVK Weinfestival im Innenhof des Salamander Areals, Stammheimerstraße 10 in Kornwestheim.

Am 29. und 30. Juli sorgen Live-Bands für Stimmung, während Sie eine große Vielfalt an regionalen und internationalen Weinen sowie kulinarische Köstlichkeiten genießen. Ob Sie dabei in gemütlicher Runde zusammensitzen und zu Rock´n´Roll oder sanften Balladen mitsingen oder sogar ein Tänzchen wagen wollen, ist ganz Ihnen überlassen.

Ob Weinkenner oder einfach nur jemand der gute Stimmung genießen möchte, bei unserem Weinfestival gibt es feine Weine bei stimmigem Ambiente.
Die Mischung aus Heiterkeit und der Vielfalt an qualitativen Weinen für jedermann zieht jedes Jahr Menschen aus Kornwestheim und Umgebung ins Salamander Areal nach Kornwestheim.

Kommen auch Sie auf ein „Viertele" und ein Tänzchen vorbei und erleben Sie zwei Abende, die nicht so schnell in Vergessenheit geraten.

† Hans Dachtler



2 Tage vor Weihnachten hat uns unser Ehrenmitglied Hans Dachtler für immer verlassen.

Hans begann 1949 beim TVK als Handballer, wechselte dann aber zur Leichtathletik. Besonders spezialisierte er sich auf den Mehrkampf, die Mittelstrecken und den Waldlauf. Er übernahm im Jahr 1952 die Führung der LA-Abteilung.

Über 40 Jahre vertrat er den Verein im Dachverband der Kornwestheimer Sportvereine. Auf Verbandsebene war er in vielen Funktionen tätig und erhielt die WLV und DLV Ehrennadeln in Silber und Gold.

Von der Stadt Kornwestheim wurde er 1975 als Sportpionier geehrt. Im Jahr 1997 erhielt er das Bundesverdienstkreuz sowie den Gau-Ehrenbrief des Turngaues.

1982 gründete Hans Dachtler eine Gymnastikgruppe für Senioren. 2006 hat er noch im Alter von 77 Jahren den Übungsleiter C für Seniorengymnastik gemacht. In den vergangenen Jahren baute er zusammen mit einem Team die Seniorengruppe des SVK auf und organisierte Ausflüge und Wanderungen.

Wie kaum ein anderer hat sich Hans Dachtler über viele Jahrzehnte in die ehrenamtliche Arbeit unseres Vereins eingebracht.

† Eberhard Strenkert

Am 4. Januar 2016 verstarb unser Ehrenmitglied Eberhard Strenkert.

Eberhard Strenkert begann 1983 als Jugendleiter beim damaligen FVK. 1991 wurde er 1. Vorstand des FVK. 2001 wurde ihm die Landesehrennadel verliehen. Als uneigennütziger Helfer und Förderer, als tatkräftiger und mehrfach ausgezeichneter Sportpionier hat sich Eberhard Strenkert um den Sport in Kornwestheim und unserem Verein in herausragender Weise verdient gemacht.

† Johann (Hans) Döbler

Am 29. Februar mussten wir von unserem Ehrenmitglied Hans Döbler Abschied nehmen.

Der gebürtige Münchner Hans Döbler hat sich im Januar 1953 der Tischtennisabteilung des TVK angeschlossen und jahrelang in der Landesliga für den TVK gespielt. Während seiner 63-jährigen Mitgliedschaft leitete er über 15 Jahre die Tischtennisabteilung und war später deren Seniorenwart. Jahrelang war er Kassenprüfer im SVK und Mitorganisator im Seniorenteam. Viele unvergessliche Ausflüge und Besenbesuche hat er mitorganisiert. 1985 wurde der mehrfach ausgezeichnete Sportler Sportpionier der Stadt Kornwestheim. Letztes Jahr hat er noch ganz groß seinen 80. Geburtstag gefeiert.

Anzeige

Gemeinsam stark für die Region

Bodo Skaletz, Geschäftsführer der SWLB

Die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim, kurz SWLB, sind der Energieversorger in der Region. Als Dienstleister für mehr als 180.000 Menschen im Landkreis Ludwigsburg liefern sie mit ihren Produkten Favoritstrom, Favoritgas, Favoritwärme und Favoritwasser die Energie, die Ihre Heimat braucht.

Zu den Geschäftspartnern der SWLB gehören viele bekannte Unternehmen und Vereine der Region – echte Publikumslieblinge, die fast jeder kennt. In der mittlerweile vierten Auflage ihrer Aktion „Das passt!“ hat sich die SWLB wieder mit drei Lokalfavoriten zusammengetan.

Das passt zu gut Ihrer nächsten Tour! Die SWLB und ortsansässige Unternehmen bilden ein starkes Team für die Region. Auch Sie - Kunden wie Neukunden - profitieren natürlich davon. Werden Sie Kunde und sichern Sie sich Ihren 70-Euro-Neukundengutschein zum Beispiel bei unserem Partner Zweiradsport Luithardt in der Theodor-Heuss-Straße 20 in Kornwestheim. Oder frönen Sie Ihrem Hobby und lösen Sie den Neukunden-Gutschein bei Spiel + Freizeit Zinthäfner in der Solitudestraße 40 in Ludwigsburg ein. Ganz stylisch kommt der chacha-store in der Seestraße in Ludwigsburg daher…das Team dort wartet darauf, Ihren Gutschein gegen eine hippe Tasche einzutauschen oder ihnen ein neuen Style zu verpassen.

Style-Beratung gehört nicht zum Dienstleistungsportfolio der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim, dafür verstehen sie - als hundertprozentiges Tochterunternehmen der Städte Ludwigsburg und Kornwestheim und über 150 Jahre Tradition jede Menge von Energie. „Bei uns bekommen unsere Kunden alles aus einer Hand geliefert: Strom, Gas, Wasser und Fernwärme. Wir stehen für Versorgungszuverlässigkeit und Dienstleistungsqualität. Unsere Kunden schätzen uns, weil wir vor Ort und nicht in einem weit entfernten Servicecenter zu erreichen sind. Das ermöglicht persönliche Gespräche, in denen die MitarbeiterInnen der Stadtwerke Ihnen unsere transparenten Produkte zu fairen Preisen vorstellen“, betont Bodo Skaletz, Geschäftsführer der SWLB. „Für die SWLB steht das Allgemeinwohl im Mittelpunkt, nicht die Gewinnmaximierung. Daher reinvestieren wir unsere Gewinne zu einem großen Teil in die Städte Ludwigsburg und Kornwestheim“, so Skaletz.

Neben der reinen Energie- und Wasserlieferung betreibt die SWLB auch sieben Freizeitanlagen wie Bäder, eine Saunalandschaft und eine Kunsteisbahn und bietet darüber vielfältigen Freizeitspaß und fördert die Lebensqualität in der Region. Zudem unterstützt sie Vereine wie zum Beispiel den SV Salamander Kornwestheim, Institutionen und Veranstaltungen in den Bereichen Sport, Kultur und Soziales.

Infos zu Ihren Stadtwerken gibt es unter: www.swlb.de.
Haben Sie Fragen – rufen Sie uns an: 07141 910-2755
oder schreiben Sie an: vertrieb@swlb.de

Ein vielseitiges Sportangebot für die Nachwuchssportler mit Down-Syndrom

Vor knapp einem Jahr ging die Sportgruppe für Kinder und Jugendliche mit Down-Syndrom an den Start, einem Kooperationsprojekt des SV Kornwestheim und 46PLUS Down-Syndrom Stuttgart e.V. Immer donnerstags treffen sich inzwischen 20 junge Sportler zum gemeinsamen Training in unterschiedlichen Sportarten.

Unter der Leitung von Natja Stockhause erhalten die Youngsters die Möglichkeit genau jene Sportarten auszuprobieren, die sie ebenso gerne betreiben wie deren Altersgenossen ohne Handicap, jedoch im regulären Vereinssport kaum die Chance haben, mit einer Mannschaft an den Start zu gehen. Sehr beliebt sind bei den 8- bis 17-jährigen Mädchen und Jungen mit Down-Syndrom die Ballsportarten Fußball, Handball und Basketball sowie das Laufen, Werfen und Springen aus der Leichtathletik.

Riesigen Spaß hatte die Sportgruppe bei der Einführung von Handball unter der Regie von Katja Haug und Eva Bäuerle. Viele verschiedene Übungsformen zum Prellen und Werfen waren zu meistern. Beim abschließenden Siebenmeter-Schießen war keiner zu bremsen und die Bälle flogen dem Torwart nur so um die Ohren.

Stephen Perri von der Kindersportschule brachte den Mädchen und Jungs Technik und Taktik des Fußballs näher. Hoch motiviert meisterten sie die verschiedenen Ballübungen und schonten weder Trainer noch die eigenen Knochen beim Fußballspiel.

Begeisterte Kids empfingen Skizunft-Trainer Micheal Washington in der Eugen-Bolz-Schulhalle, der die Grundlagen des Basketballs vermittelte. Dribbeln, Passen und natürlich Korbleger durften genauso wenig fehlen wie ein rasantes Basketball-Match als Trainingsabschluss.

Das Leichtathletiktraining im Kornwestheimer Stadion nutzte der Nachwuchs von 46PLUS, um sich sowohl für das jährlich stattfindende Deutsche Down-Sportlerfestival in Frankfurt als auch für das von Special Olympics ausgerichtete Landes-Leichtathletikfest in Karlruhe vorzubereiten. In den Disziplinen 50 m,

Tim Kollberg mit seiner Siegerzeit über 50 m

Weitsprung, Ballwurf und Staffel gingen rund 10 Athleten von 46PLUS an den Start. Sie zeigten ihren sportlichen Ehrgeiz mit hervorragenden

Timo Stockhause gewinnt den Ballwurf

Leistungen und landeten in vielen Disziplinen auf dem Siegertreppchen. Am Ende gab es strahlende Gesichter bei der Siegerehrung und große Freude über die vielen Medaillen. Mit 7 x Gold, 8 x Silber, 4 x Bronze und weiteren sehr guten Platzierungen

Reka Schatz gewinnt den 50-m-Lauf gefolgt von Maja Stetter

im Gepäck, fuhr der Sportnachwuchs zufrieden nach Hause. „Dass unsere erste Teilnahme an einer Special-Olympics-Veranstaltung gleich so ein großartiger Erfolg wird, damit haben wir nicht gerechnet!“, meint Coach Thomas Stockhause stolz, der als ehemaliger Zehnkämpfer seinen Schützlingen noch viele wertvolle Tipps bei der Optimierung von Wurftechnik und Laufstil mit auf den Weg gab.

Startläufer Timo Stockhause holt mit der 4x50-m-Staffel Gold

Sehr erfreulich ist, dass sich bereits 4 Teilnehmer für die von Special Olympics Deutschland ausgerichteten Nationalen Sommerspiele für Menschen mit geistiger Behinderung qualifiziert haben. Tim Kollberg, Reka Schatz, Jakob Sproll und Timo Stockhause werden die Vereinsfarben von 46PLUS und SV Kornwestheim in der Zeit vom 06. bis 10. Juni 2016 in Hannover vertreten. An den Start geht es in den Disziplinen 75 m, Weitsprung und 4 x 100 m-Staffel und hoffentlich für den ein oder anderen ins Finale ihrer Leistungsgruppe.

Ein großes Dankeschön gilt dem 10-köpfigen Trainerteam, das kontinuierlich im Einsatz ist, damit eine notwendige Mindestzahl von vier Betreuern pro Trainingseinheit gewährleistet ist, um die jungen Sportler optimal zu betreuen und zu fördern.

Freuen sich auf ihre erste Teilnahme bei Special Olympics

Gold für Fabian Knoop und Silber für Mika Burk über 50 m

Dazu gehören: Eva Bäuerle, Daniela Baum, Simone Boegner, Katja Haug, Monique Karch, Peter Karch, Claudia Seile, Ramona Seile und Thomas Stockhause.

Mehr Infos gibt es auf der 46PLUS-Website unter **www.46plus.de.**

Alle Fragen zur Sportgruppe beantwortet gerne Natja Stockhause, Vorstandsmitglied und Sportbeauftragte von 46PLUS, unter:
natja.stockhause@46plus.de

Große Freude über den Medaillenregen bei der Mannschaft von 46PLUS

Anzeige

Der neue Renault Mégane: eine Klasse höher

Renault präsentiert die 4. Generation
Mit 4,359 Meter Länge übertrifft die vierte Mégane Generation den Vorgänger um 6,5 Zentimeter. Der Radstand steigt ebenfalls um 2,9 Zentimeter auf 2,670 Meter. Gleichzeitig sinkt die Fahrzeughöhe um 2,5 Zentimeter auf 1,438 Meter, was zusammen mit den kürzeren Überhängen vorne und hinten die sportliche Anmutung weiter steigert. Groß dimensionierte Räder im Format bis zu 18 Zoll unterstreichen den athletischen Charakter.

Lichtsignatur verstärkt Markenidentität
Die Renault Designer kombinieren die dynamische Erscheinung mit einer unverwechselbaren Lichtsignatur. Die Hauptscheinwerfer des neuen Mégane sind je nach Ausstattung komplett in LED Pure Vision Technik ausgeführt (Serie für GT Line und GT; Option für Intens und BOSE® Edition). Eingerahmt werden sie von dem bis in den Stoßfänger gezogenen LED-Tagfahrlicht in Form eines asymmetrischen „C“ (Serie ab Intens). Die Ausstattungen Life und Experience verfügen als Tagfahrlicht über eine Leiste aus sechs LEDs.
Für die Rücklichter kommt ebenfalls LED-Technik zum Einsatz. So sorgen die 3-D-Leuchtenbänder für eine Grafik mit hohem Wiedererkennungswert.

Mégane GT mit sportlichem Auftritt
Noch mehr Dynamik vermittelt der Mégane GT. Das sportliche Spitzenmodell der Baureihe zeichnet sich durch die exklusive Karosserielackierung „Iron-Blau“, den individuellen Kühlergrill und die eigenständige Frontschürze aus. Instrumententräger und Türinnenverkleidungen komplettieren den individuellen Charakter des Mégane GT.

Exklusiv im Segment: Allradlenkung 4CONTROL® für Mégane GT
Zu den Highlights des Mégane GT zählt neben dem 1,6-Liter-Turbobenziner ENERGY TCe 205 EDC die dynamische Allradlenkung 4CONTROL®, ein Technikdetail, mit dem das Renault Modell allein in der Kompaktklasse steht. Bei niedrigen Geschwindigkeiten schlagen die Hinterräder in entgegengesetzter Richtung zur Vorderachse ein. Hierdurch wirkt 4CONTROL® wie ein verkürzter Radstand. Vorteil: Lenk-, Wende- und Parkmanöver werden leichter. Bei höheren Geschwindigkeiten steuern die Hinterräder in die gleiche Richtung wie die Vorderräder (ab 60 km/h, im „Sport“-Modus ab 80 km/h). 4CONTROL® wirkt dann mit allen Rädern der Fliehkraft entgegen. Ergebnisse sind eine gesteigerte Fahrsicherheit durch erhöhte Spurstabilität und mehr Fahrspaß durch dynamischere Kurvenfahrten.

Online-Multimediasystem Renault R-LINK 2® in zwei Varianten
Auch in puncto On-Board-Entertainment fährt der neue Mégane in seiner Klasse vorneweg. So ist das Online-Multimediasystem Renault R-LINK 2® für den Newcomer ebenso wie bei den Renault Spitzenmodellen Talisman und Espace je nach Ausstattung in zwei Varianten verfügbar: einer Ausführung mit querformatigem 7-Zoll (18 Zentimeter)-Touchscreen (Serie ab Intens, Option für Experience) und einer Version mit hochformatigem 8,7-Zoll (22,1 Zentimeter)-Touchscreen (Option für Intens, BOSE® Edition, GT Line und GT). Zusätzlich zum berührungssensiblen Kapazitiv-Bildschirm lässt sich das System auch per Sprachsteuerung oder Lenkradfernbedienung steuern.

Moderne Fahrassistenzsysteme erhöhen Sicherheit und Komfort
In puncto aktive Sicherheit steht der neue Mégane weit größeren Fahrzeugen ebenfalls nicht nach. Hiervon zeugt die breite Auswahl an Fahrassistenzsystemen auf modernster Radar-, Kamera- und Ultraschalltechnik. Hierzu zählen der Sicherheitsabstand-Warner, Notbremsassistent und Toter-Winkel-Warner. Hinzu kommen Spurhalte-Warner, Verkehrszeichenerkennung mit Geschwindigkeitswarner und Fernlichtassistent. Als weiteres System ist der adaptive Tempopilot verfügbar.

Erstklassiges Raumangebot
Die Schulterbreite beträgt auf den Vordersitzen 1,441 Meter und auf den Rücksitzen 1,39 Meter. Kopffreiheit 88,6 Zentimetern vorn und 86,6 Zentimetern hinten sowie der Knieraum in der zweiten Reihe von 17,9 Zentimetern. Das Kofferraumvolumen beträgt 384 dm3 nach VDA-Norm beziehungsweise 434 Liter.

Marktstart mit 9 Antriebsvarianten
Als Motorisierungen für den Mégane stehen vier Turbodiesel- und fünf Turbobenzinvarianten zur Wahl, die das Spektrum zwischen 90 und 205 PS abdecken.

Ab 2017 auch mit Diesel-Hybrid verfügbar
Anfang 2017 debütiert im Mégane unter der Bezeichnung „Hybrid Assist“ der erste Diesel-Hybrid-Motor von Renault. Der französische Automobilhersteller strebt mit der wegweisenden Antriebsvariante einen kombinierten Verbrauch von weniger als 3,0 Liter Kraftstoff pro 100 Kilometer und einen CO2-Ausstoß von 76 Gramm pro Kilometer an.

Breitensport

Neue Trainingsstätten für den Breitensport

Bedingt durch die Schließung der Stadionhalle für den Sport, mussten auch Gruppen des Breitensports umquartiert werden.

Vier Gruppen haben nun eine neue Heimat in der Jahnhalle gefunden, auch konnten die Trainingstage und die Trainingszeiten beibehalten werden.

Die Gruppe „2.Weg“ trainiert nun im Spiegelsaal des Gymnasiums, eine Gruppe von Ruth Eith ist ebenfalls dorthin verlagert worden.

Die angegebenen Hallen und Zeiten werden voraussichtlich bis zu den Sommerferien gelten. Je nach Sporthallensituation werden sich eventuell weitere Änderungen ergeben.

Der aktuelle Breitensportplan kann im Internet als Download heruntergeladen werden oder ist als Flyer im FunSportZentrum erhältlich.

Vier Gruppen haben nun eine neue Heimat in der Jahnhalle gefunden

Trainingszeiten im SVK-Breitensport

Bitte beachten:
in den Schulferien und schulfreien Tagen der Stadt Kornwestheim finden grundsätzlich kein Breitensport und keine Reha-Sportkurse statt.

SVK Breitensportplan

SVK Angebote **Breitensport -** **Seniorensport -** **Behindertensport**

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag/Sonntag
08:00 Uhr Gymnastik für Alle Jahnhalle *Dagmar Dautel*	09:00 Uhr Gymnastik 40+ Osthalle klein *Dani Fuchs*	10:00 Uhr "Junge Alte" Osthalle klein *Dani Fuchs*	07:00 Uhr Frühsport FunSportZentrum *Walter Schrenk*		Samstag, 16:30 Uhr Lauftreff Nordic Walking Start am FSZ Ursula Eschmann
	10:00 Uhr Gymnastik für Ältere Osthalle klein *Dani Fuchs*	17:15 Uhr Senioren Gymnastik 60+ Silcherschulhalle *Dani Fuchs*			jeden 2. Sonntag des Monats Wandergruppe *Anita Betz*
	11:00 Uhr Gymnastik Spaß Jahnhalle *Ruth Eith*	18:15 Uhr Bauch-Beine-Po Osthalle klein *Lisa Höfer*			
	13:30 Uhr Kegeln K - Kornwestheim *Inge Stöckle*	19:00 Uhr Funktionelle Gymnastik Osthalle klein *Lisa Höfer*			
18:15 Uhr - 20:00 Uhr Yoga Gymnasiumhalle klein *Silvia Keidel*		19:00 Uhr Fitness-Gymnastik Osthalle *Dagmar Dautel*	18:45 Uhr Bauch-Beine-Po Silcherschulhalle *Mingo Greiner*	18:45 Uhr Herren 40+ "2.Weg" Gymnasiumhalle klein *Marcus Satka*	
19:00 Uhr Funktionelle Gymnastik Osthalle klein *Petra Eppinger*	19:15 Uhr Step-Aerobic Eugen-Bolz-Halle *Tina Neugebauer*	20:00 Uhr Fitness-Gymnastik Osthalle klein *Dagmar Dautel*	19:40 Uhr Fitness-Gymnastik Silcherschulhalle *Dagmar Dautel*	19:30 Uhr Konditions-Gymnastik Jahnhalle *Dagmar Dautel*	
	20:00 Uhr Sitzfußball Schillerschulhalle *Lothar Seidel*	19:15 Uhr Fitness 50+ Gymnasiumhalle klein *Ruth Eith*		19:15 - 21:45 Uhr Sitzball Uhlandhalle *Lothar Fahrbach*	
		19:00 - 20:30 Uhr Schwimmen Alfred-Kercher-Bad *Dieter Walter*			

Stand: 22.02.2016

In den Schulferien und an unterrichtsfreien Tagen findet kein Sport statt

Bei Nutzung der Angebote ist die Vorlage eines gültigen Mitgliedsausweis/Deutscher Sportausweis erforderlich

Gymnasiumhalle - Ernst-Sigle-Gymnasium, Hohenstaufenallee 8
Osthalle, Theodor-Heuss-Straße
Eugen-Bolz-Halle/Eugen-Bolz-Schule, Bolzstr. 96
Jahnhalle, Jahnstr. 21
Schillerschulhalle, Schillerstr. 13
Realschulhalle - Th.-Heuss-Realschule, Th.-Heuss-Str. 34
Alfred-Kercher-Bad, Theodor-Heuss-Straße
FSZ, Bogenstr. 35
K- Parkrestaurant, Stuttgarter Str. 65

Badminton

Mannschaften

Die **1. Mannschaft** steht nach 10 Begegnungen in der Landesliga Neckar-Hohenlohe auf einem guten 3. Tabellenplatz mit 14:6 Punkten. Sie konnten diesen Platz mit zwei 6:2 Auswärtssiegen am vergangenen Spieltag festigen. Diese Saison ist die Landesliga wieder stark besetzt, es wird hart um jeden Punkt gekämpft. Am Tabellenführer, der 1. Bietigheimer Mannschaft, kommt bis jetzt niemand vorbei.
Für die 1. Mannschaft sind im Einsatz Sandra Barth und Katja Bodinek bei den Damen und bei den Herren sind am Start Björn Dautel, Günther Krauß, Michael und Steffen Gerdung, als Ersatz Tim Opacki und Nils Pieper.

Die **2. Mannschaft** stand in der Kreisliga Rems-Murr nach der Vorrunde noch auf einem 2. Tabellenplatz, in der Rückrunde verlor sie die letzten 3 Begegnungen unglücklich jeweils mit 3:5, und liegt momentan mit 7:9 Punkten auf dem 4. Tabellenplatz. Zusätzlich macht auch die schwere Leukämieerkrankung ihres Spielers Timo

1. und 2. Mannschaft

Holten der gesamten Mannschaft zu schaffen. Die Sorge um Timo und die Hoffnung auf Genesung steht für uns alle im Vordergrund.

Es waren bereits im Einsatz in den vergangenen Spielen Henrike Jedamczik, Clemence Savary und Petra Hanke bei den Damen,

Laurent Bihin, Nils Pieper, Tim Opacki, Patrick Hellfeuer, Carsten Schultheiss, Timo Holten und als Ersatz Bernhard Becker bei den Herren.

BWBV - AK Meisterschaft

Zu den diesjährigen Baden-Württembergischen AK- Meisterschaften, die Mitte Februar in Sindelfingen stattfanden, waren 2 Teilnehmer aus der Badmintonabteilung des SVK erfolgreich am Start.
Petra Hanke im Einzel und Doppel, sowie **Friedrich Honz** im Herrendoppel, Klaus Weiler (unser erfolgreichester AK-Spieler) konnte leider aus privaten Gründen nicht teilnehmen.

Die beiden konnten am Sonntag überraschend mit 2 Titeln und einer Vizemeisterschaft erfolgreich die Heimreise antreten. Petra Hanke konnte sich am Samstag im Dameneinzel gegen ihre beiden Gegner jeweils in 2 Sätzen durchsetzen und gewann dadurch den Meistertitel im Einzel in der AK O55. Im Damendoppel O50 errang sie mit ihrer Partnerin Margarete Ullmann aus Löchgau durch 2 Siege und 2 Niederlagen den Vizetitel.

Friedrich Honz vom SVK spielte zum ersten Mal mit Rainer Steffan aus Backnang im Herrendoppel O60, dieses Zusammenspiel klappte auf Anhieb sehr gut, sie verbuchten 3 Siege und eine äußerst knappe Niederlage. Dies reichte dann zum Titelgewinn in ihrer Altersklasse O60.

Zu den Südostdeutschen AK-Meisterschaften 2016 Mitte März wird auch wieder Klaus Weiler in der AK O75 am Start sein, auch Friedrich Honz wird sich im Doppel messen an der Seite von seinem Backnanger Partner gegen Spieler aus Bayern, Sachsen und Baden-Württemberg.

Petra Hanke und Friedrich Honz bei der BWBV- AK-Meisterschaft

Ausflug und Führung im Neckarstadion, der Mercedes-Benz Arena

Kurt Wagner, der unter anderem auch als Stadionführer für den VfB unterwegs ist, unternahm mit aktiven Spielern der Badmintonabteilung und ihrem Anhang eine zweieinhalbstündige Führung durch das Neckarstadion.

Alle waren von der interessanten, abwechslungsreichen und kurzweiligen Führung begeistert. Bei einem Sekt auf der Ehrentribüne erfuhr man einiges über die Geschichte des Stadions, war in einigen Logen, in den Umkleideräumen, im Presseraum, auf der Spielerbank, es gab vieles zu entdecken. In der Palmbeach-Bar am Stadion ließ man den Tag ausklingen.

Von dieser Seite nochmals ein herzliches Danke an Kurt für die Organisation und Führung.

Lurchi-Cup 2016 am 09./ 10.April 2016

Auf Grund einer Zwangsbelegung der Sporthallen im BSZ Römerhügel durch den Landkreis Ludwigsburg, mussten wir leider unser diesjähriges **Badmintonturnier offiziell absagen.**

Vorschau:

29. Badmintonfreizeit vom 26. - 29. Mai 2016

im Kornwestheimer Haus in Vorderburg für alle Aktiven und Ehemaligen mit Familie

Jugend

Bei den einzelnen Jugend-Regionalranglisten waren einige Jugendliche mit sehr unterschiedlichen Erfolg am Start, da stand das Kennenlernen und Spielen unter Turnierdruck im Vordergrund.

Nils Pieper, der diese Saison in der AK U19 starten muss, konnte sich durch seine Erfolge und vorderen Platzierungen für die Bezirksranglisten qualifizieren. Auch hier spielt er tolles und souveränes Badminton und stellt sein Können mit einem 5. und 3. Platz im Einzel, und einem 1. Platz im Doppel unter Beweis. Zusätzlich zeigt er seine Leistung in der 2. Mannschaft, und ist ein sicherer Punktegarant.

Unser bester Jugendspieler Nils Pieper

Danke

Wir, von der Badmintonabteilung, möchten uns bei allen ganz herzlich bedanken, die bei der Typisierungsaktion „ Timo“ am 28.02.16 mithalfen, oder diese in irgendeiner Form unterstützten.

Ein besonderer Dank gilt auch denjenigen, die sich bei dieser Aktion für die DKMS registrieren ließen oder dies bereits im Vorfeld für den Timo getan haben.

Petra Hanke

Sandra Barth, Spielerin der 1. Mannschaft, beim Aufschlag.

Bowling

Die Bowling Abteilung kommt nach ihrer Neufindung nur etwas mühsam wieder richtig auf die Beine.

Einige Mitglieder stehen altersmäßig nur noch passiv zur Verfügung und auch durch Urlaub, Krankheiten und Verletzungen gab und gibt es Probleme.

Die zweite Saison brachte es dann ans Licht, in den Mannschaften musste immer wieder umgestellt und eine andere Formation gesucht werden. Bei den Damen konnte man durch den Ausfall von Diana Ludwig (Operation) nur mit drei Spielerinnen an den Start gehen und stand somit auf verlorenem Posten. Aber man wollte nicht aufgeben und zog die Spieltage in der Liga durch. Sieben Spieltage in der Landesliga standen auf dem Programm. Sechs Spiele pro Spieltag mussten absolviert werden.

Gespielt wurde von:
Inge Rapczinski 42 Spiele 7085 Pins Schnitt 168,7 Platz 2 in der Landesliga; Renate Schulz 42 Spiele 6454 Pins Schnitt 153,7 Platz 17 in der Landesliga; Ursel Elsässer 42 Spiele 6324 Pins Schnitt 150,6 Platz 25 in der Landesliga; Doris Phillipp 30 Spiele 3763 Pins Schnitt 125,4 Platz 43 in der Landesliga.

Die **Damen** wurden zwar Letzter in der Landesliga, waren aber punktgleich mit den Vorletzten mit 56 Punkten. Mit noch einer, besser zwei Mitstreiterinnen wäre durchaus einiges zu reißen. Bleibt zu hoffen, dass in der neuen Saison alle wieder zur Verfügung stehen, um das Ergebnis zu korrigieren.

Bei den **Herren** sieht es personell zwar besser aus, aber keiner erreichte die 42 Spiele. Urlaub und andere Termine verhinderten dies. Nur mit dem stärksten Team könnte man in der Bezirksliga ein Wörtchen mitreden. Am Ende reichte es zu Platz 4 mit 105 Punkten und Mannschaftsschnitt 172,83.
Gespielt wurden die von:
Valter Castell 30 Spiele 5268 Pins Schnitt 181,7 Platz 10 in der Liga; Mathias Elsässer 27 Spiele 4833 Pins Schnitt 179,0 Platz 13 in der Liga; Marcel Naggies 36 Spiele 6389 Pins Schnitt 177,5 Platz 17 in der Liga; Hermann Philipp 30 Spiele 5160 Pins Schnitt 172,0 Platz 24 in der Liga; Werner Schulz 20 Spiele 3225 Pins Schnitt 161,3 Platz 39 in der Liga; Helmut Elsässer 26 Spiele 4161 Pins Schnitt 160,0 Platz 40 in der Liga.
Weitere Spieler kamen nicht zum Einsatz. Leider fehlen uns mehrere Kämpfer, um wieder eine Zweite aufstellen zu können.

Für alle Mitglieder wurde der **Jahrespokal** über 10 Monate zu je 4 Spielen pro Monat durchgeführt. Bei den Damen konnten nur zwei Spielerinnen teilnehmen.

Damen
1. Inge Rapczinski 5245; 174,8
2. Ursel Elsässer 4556; 151,87

Herren
1. Matthias Elsässer 5833; 194,43
2. Hermann Philip 5095; 169,83
3. Helmut Elsässer 5008; 166,93
4. Alexander Frech 3892; 129,73

Die Teilnehmer Valter Castell, Marcel Naggies, Bernd Hallmann und Werner Schulz konnten den Wettbewerb nicht vollständig beendet.

Ein weiteres Interna war der **Weihnachtspokal**, der mit Handicap ausgespielt wurde. Gewinner waren bei den **Damen**:
Inge Rapczinski mit 764 Schnitt 191, vor Doris Philipp 730; 182,5 und Ursel Elsässer 713; 178,25
Bei den **Herren**:
Marcel Naggies 904; 226, vor Mathias Elsässer 891; 222,75 , Valter Castell 785; 196,25, Alexander Frech 760; 190, Helmut Elsässer 727; 181,75, Bernd Hallmann 701; 175,25 und Hermann Philipp 627; 156,75.
Wie gesagt, hier spielt die Handicap-Vorgabe eine große Rolle.

Im Dezember feierte die Abteilung ihren **Jahresabschluss** in der Sportgaststätte ehemals ESG. Bei einem

gemeinsamen guten Essen, Ehrungen und sonstigen Aktivitäten verlebte man einen schönen Abend.

Für 2016 ist ein Ausflug über 4 Tage an die Lahn geplant. Er wird von Inge Rapczinski und Werner Naggies vorbereitet. Es werden bestimmt schöne und erholsame Tage für Mitglieder und Anhang.

Die Vorbereitung auf die neue Saison läuft. Weitere Kameradinnen und Kameraden werden noch von uns gesucht und selbstverständlich zu unseren Trainingsabenden dienstags von 20.00 Uhr bis 22.30 Uhr in der City Bowling Schlossstraße (Hofdienergarage) in Stuttgart eingeladen. Fahrgemeinschaften werden gebildet, Mitfahrmöglichkeiten jederzeit möglich. Alle Interessierten sind zum kostenfreien Schnuppertraining herzlich eingeladen.

Kontaktadressen:
Mathias Elsässer Kelterstr. 14/1, 73733 Esslingen,
Telefon 0172-7713693
Marcel Naggies Neckarstr. 83, 70806 Kornwestheim,
Telefon 07154-183078 oder 0152-29749611.

2. Weg

Gymnastik & Aktivitäten der Herrensportgruppe 2.Weg

Die Situation in den Sporthallen hat sich entspannt, wir konnten ab dem 3. Juli 2015 wieder auf den seit mehr als 40 Jahren gewohnten Freitagstermin um 18.30 Uhr zurückkehren!

Nachdem sich die Situation in den Sporthallen entspannt hatte, waren wir dankbar, dass wir von der ungeliebten späten Übungszeit am Mittwochabend, ab dem 3. Juli 2015 wieder auf den in mehr als 40 Jahren gewohnten Freitagstermin um 18 Uhr 30 zurückkehren konnten.
Der positive Nebeneffekt war eine um ca. 25% höhere Zahl an Übungsteilnehmern.

Für die ersten 4 Trainingsabende konnten wir wieder unseren Standard – Aushilfstrainer, Horst Eberhardt gewinnen.
Nach den Sommerferien übernahm dann unser neuer Übungsleiter, Marcus Satka das Training. Die weiterhin hohe Anzahl Teilnehmern zeigt die große Zufriedenheit mit dessen Trainingsprogramm.

Beim Jahresabschlusstreffen, an dem 30 Mitglieder teilnahmen, wurden dann die Vorschläge für das Freizeit- und Kulturprogramm 2016 diskutiert und beschlossen.

Kernpunkt ist wieder die Frühjahrsreise, die uns diesmal Ende April in das Elsass und die Champagne führt. 2 Theater – Besuche, 1 Auffrischungskurs „Erste Hilfe“, 1 Information über die Technik eines Hallenbades sowie Tageswanderungen, Gartenfest, Besenbesuche und Radausflüge runden das Programm ab. Ein Skatturnier wurde bereits im Januar durchgeführt.

Nachdem, bedingt durch unsere Altersstruktur, weniger als 5% unserer Mitglieder für eine Stammzellenspende infrage kommen, wurde beschlossen, die Aktion „Timo will leben“ mit einer Geldspende in Höhe von € 150,-- zu unterstützen.

Herrensportgruppe 2. Weg
Ansprechpartner: Peter Schelm,
Telefon 07154-4118

Die Herren-Sportgruppe 2. Weg

Nach 27 Jahren schicken wir unser Männchen in Rente!

WOLFGANG METZGER ELEKTROTECHNIK

Ab 2016 gehen wir mit neuem „Gesicht“ an den Start!

metzger elektrotechnik

Gebäudetechnik
- Elektroinstallation
- Speicherheizungen
- Sprechanlagen
- Rollladensteuerungen
- Telefonanlagen
- EDV-Netzwerke
- EIB-Gebäudesystemtechnik

Automatisierung
- Konzepterstellung
- Projektierung
- Eplan-Konstruktion
- Schaltschrankbau
- Softwareprogrammierung
- Sondermaschinenbau
- Umbau-Erweiterung

Danziger Straße 2 · 71691 Freiberg
Tel. 07141/6 48 75-0 · Fax. 07141/6 48 75-20

Filiale Salamander-Areal
Stammheimer Straße 10 · 70806 Kornwestheim
Tel. 07154/8 08 39 69

metzgergmbh.de

Football

Cougars voller Vorfreude auf die Saison 2016!

Nach der enttäuschenden Saison 2013 und dem damit verbundenen Trainerwechsel sowie Umbruches innerhalb des Teams, zeigte die Leistungskurve der Kornwestheimer Footballer in den vergangenen beiden Landesliga-Spielzeiten nach oben.

Am Ende stand jeweils ein guter 3. Platz zu Buche. Besonders die letzte Saison mit einer Bilanz von 7 Siegen aus 12 Spielen stimmte die Verantwortlichen zufrieden. In ihrem 20. Jahr in Kornwestheim konnten die Cougars bis auf einen Ausrutscher in jedem Spiel dem Gegner Paroli bieten. Außerdem wurde in allen vier Derbys gegen Ludwigsburg und Fellbach die Oberhand behalten. Demzufolge ist die Erwartungshaltung kurz vor der am 10. April in Karlsruhe beginnenden Landesliga-Saison 2016 im Team und Umfeld hoch.

Ein Teil des Umbruches waren auch Veränderungen im Vorstand. Mit einer Vergrößerung des Vorstandsteams konnten die Strukturen und Abläufe innerhalb der Abteilung verbessert werden. Erste Erfolge sind eine neue Internetseite, verbesserte Präsenz in den sozialen Medien und die Ausrichtung der Spieltage in Richtung Eventcharakter. Durch Erklärungen des Stadionsprechers und des kostenlosen Stadionheftes können wir auch unerfahrenen Zuschauern einen attraktiven Spieltag bieten. Es gibt aber noch viel zu tun. So wird gerade unter Hochdruck an Lösungen gearbeitet, um die knapp 50 interessierten Kinder und Jugendlichen, die am Probetraining teilgenommen haben, mit vom Verein gestellten Leihausrüstungen auszustatten. Außerdem läuft die Suche nach Coaches, um die erfolgreiche Jugendarbeit der letzten Jahre fortzusetzen. So gelang der U15 im letzten Jahr die Qualifikation für das Finalturnier.

Aber auch bei den Herren gibt es einiges zu tun. Nach der Saison beendeten leider einige Leistungsträger ihre Karrieren aufgrund beruflicher oder familiärer Veränderungen. Besonders die Defense rund um Coordinator Werner Randi muss einige Abgänge verkraften. Dennoch blickt Head Coach Vito Mandir dank einer gelungenen Vorbereitung, inklusive Vergrößerung des Kaders, mit Optimismus auf den Saisonstart. Komplettiert wird der Coaching-Stab ab dieser Saison von Steffen und Timo Bornhäusser. Die Brüder mit großer Erfahrung werden sich um die Defensive Backs kümmern und sollen nebenbei als Spieler weiterhin die gegnerischen Passempfänger zur Verzweiflung bringen.

Die Kornwestheimer Footballer werden zum fünften Mal in Folge in der Landesliga antreten. Neu in die Liga kommen 2016 der Absteiger Badener Greifs und das Bad Mergentheimer Wolfpack. Während die Bad Mergentheimer lange Jahre fester Bestandteil der Landesliga waren und daher ein altbekannter Gegner sind, wird das Aufeinandertreffen mit den Badener Greifs für fast alle Cougars eine Premiere. Der ehemalige Zweitligist konnte im letzten Jahr den zweiten Abstieg in Folge nicht verhindern und hofft nun in der Landesliga den Abwärtstrend stoppen zu können. Den Negativtrend stoppen wollen auch die Ludwigsburg Bulldogs. Nach dem dritten sportlichen Abstieg in Folge im letzten Jahr sicherte ihnen nur der freiwillige Rückzug der Crailsheim Titans den Verbleib in der Landesliga. Dazu kommen die Ostalb Highlanders und die Fellbach Warriors, die nach einer durchwachsenen Saison ihr Glück mit einem neuen Head Coach versuchen. Hoch motiviert werden die Neckar Hammers nach dem knapp verpassten Aufstieg im letzten Jahr in die Saison starten.

Cougars, Foto Ralf Klengel

Candycats, Foto Frank Baumert

Alle Heimspiele der Kornwestheim Cougars finden auf dem Rasenplatz an der Osthalle statt. Neben spannendem Football gibt es ein Stadionmagazin, einen Kommentator und leckere Cougars Burger. Außerdem können sich Besucher auf Showeinlagen von unseren Cheerleadingteams, den Wildcats und den Candycats (Juniors) freuen. Die Cheerleader befinden sich gerade in der Vorbereitung auf die Landesmeisterschaft im Cheerleading. Nach zuletzt zwei Vizemeistertiteln und der damit verbundenen Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften hoffen die Wildcats unter der Leitung von Sarah Randi auch in diesem Jahr die erfolgreiche Arbeit fortsetzen zu können. Unsere Jüngsten, die Candycats, starten nach dem guten 3. Platz vom letzten Jahr erneut in der Kategorie Junior All Girl Cheer und außerdem mit einem U14 Group Stunt.

Die Heimspieltermine der Cougars 2016

Sonntag 17.4. 15.00 Uhr vs. Ludwigsburg Bulldogs

Samstag 23.4. 16.00 Uhr vs. Ostalb Highlanders

Samstag 14.5. 16.00 Uhr vs. Fellbach Warriors

Samstag 18.6. 16.00Uhr vs. Badener Greifs

Samstag 02.7. 16.00 Uhr vs. Bad Mergentheim Wolfpack

Samstag 16.7. 16.00 Uhr vs. Neckar Hammers

Wildcats Foto Frank Baumert

GRUB FRANK BAHMANN SCHICKHARDT ENGLERT

Rechtsanwaltspartnerschaft

Fragen zum Recht?
Wir sind für Sie da!

Rechtsanwälte
Götz Grub
Dr. Wolfgang Frank
Gerhard Bahmann
Prof. Christoph Schickhardt
Georg Englert
Dr. Peter Grosse
Jürgen Gabriel
Dr. Siegfried Breitling
Prof. Dr. Ralf Kitzberger
Dr. Joachim Rain
Dr. Holger Thomma
Dr. Jochen Beckert
Katja Dietrich
Leonie Frank
Matthias Waibl

Solitudestraße 20 · 71638 Ludwigsburg
Telefon: +49 (0) 7141 9630-0 (Zentrale) · Telefax: +49 (0) 7141 963045
www.reno-lb.de · info@reno-lb.de

Einrad

Ein Meister- und fünf Vizemeister-Titel für die Einradfahrer des SVK

Jens Feurer wird Meister im Einbeinfahren bei der Zuffenhäuser Meisterschaft

Allen Grund zu jubeln hatten die 12 Starter des SVK bei der 10. Internationalen Zuffenhäuser Meisterschaft im Einrad-Rennen. Die Veranstaltung begann am Freitag, den 02. Oktober mit den 10km- und 5km-Rennen „Rund um die Schlotwiese". Bei strahlendem Sonnenschein drehten die Sportler ihre Runden durch den Wald. Mit idealen Wetterbedingenungen ging es auch am Samstag weiter. An diesem Tag wurden die Disziplingen 100m, 400m, Einbein, Radlauf, Coasting, und IUF-Slalom ausgetragen.

Die Mini-Salamander-Staffel, von links Chiara Gualtieri, Julia Schoch, Sina Prinz und Yasemin Tetik

Am Sonntag waren bei nasskaltem Wetter nur noch die 800m- und Staffel-Rennen auf der Tartanbahn angesagt. Die Langsamfahrdisziplinen fanden in der Halle statt. Den krönenden Abschluss für die Kornwestheimer bildete das Staffelrennen am Sonntag. Unter widrigen Bedingungen, nasser und mit Blättern beschmutzter Fahrbahn, trotzten sie den Umständen und eroberten sich Podestplätze. Die schnelle Konkurrenz aus dem hohen Norden machte es der Mini-Salamander-Staffel mit Sina Prinz, Yasemin Tetik, Chiara Gualtieri und Julia Schock nicht leicht. Die Nachwuchsfahrer errangen den dritten Platz.

Für die erst zehnjährige Julia war dies schon die fünfte Bronzemedaille in diesem Wettkampf. Weitere Medaillen hatte sie schon in den Disziplinen 5km, 400m, 800m und Slalom gesammelt. Bei 100m und Einbein erreichte sie den vierten Platz. Auch für die 13-jährige Yasemin gab es zwei weitere Medaillen: Silber bei Langsam Vorwärts und Bronze bei

Chiara Gualtieri und Julia Schoch

Langsam Rückwärts. Einen Pokal für den dritten Platz in der Gesamtwertung und die Goldmedaille in der Alterswertung in der Disziplin Langsam Vorwärts gab es für die 14-jährige Sina.

Mit einer Spitzenzeit von 58,80 Sekunden kamen die „Großen": Valerie Fürst, Patricia Fürst, Hanna Jung und Jens Feurer, als schnellste Staffel ins Ziel. Valerie konnte noch vier weitere Medaillen mit nach Hause nehmen: einmal Bronze in Radlauf, zweimal Silber in 100m und Einbein sowie Gold beim IUF-Slalom. Patricia errang Platz 2 in den Altersklassenwertungen von 100m und Einbein. In Einbein erkämpfte sie sich beim Finalrennen den 4. Platz und im Finale des IUF-Slaloms wurde sie 6. Einen Pokal in Silber durfte sie in der Disziplin 100m entgegennehmen. Gleich sechs Medaillen und einen Pokal erhielt Hanna in dieser Meisterschaft. Jeweils eine Bronzemedaille in den Disziplinen IUF-Slalom, Einbein und Radlauf, Silber in den Disziplinen 400m und Langsam Vorwärts sowie Gold beim 800m-Rennen.

Spannend wurde es im Finalrennen beim IUF-Slalom, die Gegnerinnen Miriam Lips, Lisa-Marie Hanny, Valerie Fürst und Hanna Jung schenkten sich nichts. Die Schweizerin Miriam Lips fuhr mit deutlichem Abstand auf Platz 1, Hanna mit einer Zeit von 19,14sec. auf Platz 3 und Valerie eroberte sich mit einer Zeit von 19,33sec. den vierten Platz.

Der dreiundzwanzigjährige Jens Feurer hatte mit einem harten Gegner zu kämpfen. Der siebzehnjährige mehrfache Weltmeister Noah Leber beanspruchte in der Altersklasse der unter Dreißigjährigen die Goldmedaillen für sich, sodass Jens sich mit dem Satz Silbermedaillen begnügen musste. Im Finalrennen fuhr Jens zwar sehr gute Zeiten, Noah hatte aber in 100m und 400m eindeutig die Nase vorn. Etwas Abwechslung gab es dann beim Finale im Einbein-Rennen, Noah hatte einen schlechten Start, Jens konnte seinen Vorsprung ins Ziel retten und den Meistertitel mit nach Hause nehmen.

Die sechzehnjährige Sonja Buß hatte in der Staffel das große Los gezogen. Sie durfte in der Mannschaft von Noah starten. Dieser bunte Mix aus Württemberg, Bayern und Schweiz fuhr auf Platz drei.

Ganz ohne Medaillen gingen lediglich die drei Nachwuchsfahrerinnen Jana Poster (11 Jahre), Sera Irion (12 Jahre) und Charlotte Ryll (11 Jahre) nach Hause. Sie konnten sich gegen die wettkampfstarken Fahrerinnen aus Norddeutschland in der Altersklasse U13 noch nicht durchsetzen.

Insgesamt sammelten die SVKler 10 Bronzemedaillen, 13 Silbermedaillen, 3 Goldmedaillen sowie einen Pokal für den dritten Platz, wurden fünfmal Vizemeister und holten einen Meistertitel in diesem abwechslungsreichen Wettkampf.

Einradhockeyteam des SVKs erreicht den zweiten Platz beim Schwäbischen Einradtag

Vom 27. bis 28. Februar fand in Stuttgart der Schwäbische Einradtag statt.

Los ging es am Samstagvormittag mit verschiedenen Workshops von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr. Danach trafen sich sieben Hockeymannschaften aus Bayern und Baden-Württemberg zu einem spannenden Turnier.

Die Sportler des SVK unter dem Teamnamen „Blue Sharks" starteten mit sieben Spielern: dem Trainer Jens Feurer, Sebastian Feurer, Lukas Prinz, Sina Prinz, Simone Frey, Chiara Luna Gualtieri und Sonja Buß. Während Simone und Sonja für eine ordentliche Abwehr sorgten, bildeten Jens, Sebastian und Lukas ein Stürmertrio, mit kräftigem Druck aufs gegnerische Tor. Sina stand im Tor und die Jüngste im Team, Chiara, hatte die Aufgabe, sich so vor das gegnerische Tor zu stellen, dass sie die Bälle der Stürmer ins Tor leiten konnte. Was der 13-Jährigen im Spiel gegen die Flying Wheels auch tatsächlich gelang. Während des Spiels waren jeweils fünf Aktive im Feld. Die Kornwestheimer Mannschaft startete souverän und

Landeskader

gewann die ersten drei Spiele. Beim 3. Spiel gegen Freiburg verletzte Jens sich allerdings so unglücklich, dass er mit einem gebrochenen Finger ins Krankenhaus musste. Jetzt zeigte sich die wahre Stärke der Kornwestheimer. Ohne ihren Trainer und besten Spieler hielten die Jungs und Mädels zusammen, richteten sich trotz super aufgeregter Eltern an die Vorgaben ihres nicht anwesenden Leaders und wuchsen in einem spannenden Spiel gegen den Erzrivalen Zuffenhausen über sich hinaus. Lukas machte ordentlich Druck nach vorne, seine Schwester Sina sicherte hinten das Tor und völlig überraschend entwickelte sich die Abwehrspielerin Simone zur Torjägerin und erzielte zwei entscheidende Tore, Sebastian schoss souverän die anderen beiden Tore und so konnten die SVKler einen knappen 4:3-Sieg nach Hause bringen. Mit diesem Sieg konnten sie dem Spiel gegen die in diesem Turnier überragend spielenden Sportler vom EHT Neukirchen entspannt entgegensehen. Dass diese nicht zu schlagen waren, stand von vorneherein fest. Mit Jens zusammen wäre es vielleicht noch spannend geworden. So aber waren die „Blue Sharks" mit einer 7:1-Niederlage zufrieden. Das

Blue Sharks vor dem Tor

Siegerehrung Hockey

einzige Gegentor wurde von unserer gefährlichen, neuen Torjägerin Simone Frey erzielt. Der anschließende Sieg gegen die Illerfighter stellte den zweiten Platz auf ein sicheres Podest. Überglücklich konnten die sieben Einradhockeyspieler ihren Pokal entgegennehmen.

Der nächste Tag stand ganz im Zeichen der Einradküren. 68 Küren standen an diesem Tag auf dem Programm. Der Veranstalter hielt sich an den Zeitplan und zog das geplante Programm zügig durch. Der SV Salamander Kornwestheim ging mit einer Einzelkür, zwei Paarküren und einer Kleingruppenkür mit sechs Fahrerinnen an den Start. Chiara traute sich als einzige an eine Einzelkür und schrieb Vereinsgeschichte. Sie holte sich mit ihrer ersten Kür den dritten Platz und damit die erste Medaille in der Disziplin Kürfahren für den Verein. Auch die Paarküren überzeugten mit einer flüssigen Darbietung, konnten allerdings nur den 5. Platz und den 9. Platz erringen.

Torjägerin Simone in Lauerstellung

Die Kleingruppenkür mit der Musik von „Fluch der Karibik" war auch eine Augenweide und kam auf Platz 6. Die Küren wurden von der Trainerin Katharina Leber einstudiert. Katharina startete dann selbst noch bei der Großgruppenkür des Landeskaders Baden-Württemberg. Dieser erreichte mit einer künstlerisch sehr ansprechenden Kür zum Thema „Puppen" den 1. Platz.

Shotokan-Karate

Selbstbehauptung und Selbstverteidigung – mit Karate

Karate Shotokan – Stärke durch innere Ruhe!

Jeder möchte selbstbestimmt leben und handeln. Leider gibt es immer wieder Situationen, in denen Menschen dies nicht akzeptieren und anderen ihren Willen aufdrängen, manchmal sogar mit körperlicher Gewalt. Dies ist nicht akzeptabel. Sich im Notfall effektiv behaupten oder verteidigen zu können, kann elementar wichtig sein. Dies ist immer abhängig von der jeweiligen Situation. Oft ist es besser, kritische Situationen zu vermeiden. Einer Auseinandersetzung aus dem Weg gehen, es gar nicht so weit kommen lassen, ist eine der sichersten Alternativen! Das hat nichts mit Feigheit zu tun hat, sondern mit Vernunft.

Gichin Funakoshi, der Begründer des modernen Karate-Do, sagte: ***„Im Karate gibt es keinen ersten Angriff".***

Zudem ist es wichtig, ein gesundes Selbstbewusstsein auszustrahlen und nicht als Opfer zu erscheinen. Auch dies kann man einüben. Karate ist eine Variante für wirksame und sinnvolle Selbstverteidigung. Viele Karatekas haben das Ziel sich im Notfall selbst verteidigen zu können. Kraft und körperliche Statur spielen dabei eine untergeordnete Rolle.

Jeder kann sich seine „Schokoladen-Technik" heraussuchen und diese besonders gut und effektiv üben. Die Technik sollte so gut verinner-licht sein, dass sie man sie reflexartig, ohne nachzudenken, ausführen kann. Wichtig ist, bei einem Angriff nicht in Panik zu geraten, um sich sinnvoll verteidigen zu können. Dazu gehören Geschicklichkeit, Nervenstärke, Schnelligkeit, ein Repertoire von guten und angemessenen Techniken.

Da gibt es nichts zu beschönigen: Wer sich verteidigen will, muss ohne Rücksicht, mit vollem Einsatz und mit ganzem Willen zupacken, zulangen, zutreten. Wer zögert oder verunsichert ist, hat keine Chance.

Im Karatetraining und bei Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskursen ist neben den technischen Fertigkeiten auch die psychologische Seite wichtig. Dies gilt besonders für Kinder, Jugendliche, Mädchen und Frauen.

Karate ist ein Sport für alle, die ihre Fitness erhalten oder steigern wollen, einen Ausgleich zu ihrem Alltag suchen und gleichzeitig lernen möchten, sich zu verteidigen. Mit Karate kann man in jedem Alter anfangen. Jeder trainiert für sich nach seinen eigenen Möglichkeiten. Durch seine Vielseitigkeit in den Bewegungsabläufen sowie in den Bereichen Geschicklichkeit, Beweglichkeit, Ausdauer und Konzentration fördert Karate auch die Gesundheit und das eigene Wohlbefinden.

Die Karateabteilung des SV Salamander Kornwestheim ist Mitglied im KVBW (Karateverband Baden-Württemberg e.V.) und somit auch Mitglied im DKV (Deutscher Karate Verband e.V.). Wir haben einen ausgebildeten Trainer für Gewaltschutz und Selbstbehauptung in unserer Abteilung.

Das Wichtigste zum Schluss:

Einer Auseinandersetzung aus dem Weg gehen, es gar nicht so weit kommen lassen, ist eine der sichersten Alternativen!

Vorankündigung

Selbstverteidigung Selbstsicherheit Selbstbehauptung für Frauen

Umgang mit Extremsituationen

Für:	**Frauen ab 16 Jahren**
Wann:	**zwei Samstagnachmittage im Juni 2016**
Zeit:	**ca. 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr**
Ort:	**Kornwestheim**
Kostenbeitrag:	**40,- Euro, SVK-Mitglieder 25,- Euro**
Bekleidung:	**bequeme Sport-Bekleidung**

In diesem Kurs werden theoretische und praktische Hilfen für die eigene Sicherheit vermittelt und eingeübt. Außerdem werden vorbeugende Maßnahmen und wichtige Elemente der Gewaltprävention vermittelt. Ziel ist, die eigene Handlungssicherheit zu stärken, um sich im Alltag zu behaupten und sich schützen zu können.
Der Kurs hat kein starres und vorgegebenes Konzept, es wird auf die individuellen Bedürfnissen der Teilnehmerinnen eingegangen.
Die einfachen, aber wirkungsvollen Techniken und Einstellungen - nicht nur auf der Grundlage der japanischen Kampfkunst „Shotokan-Karate" - sind ohne Vorkenntnisse umsetzbar.

Der genaue Ort und Termin steht noch nicht fest. Bitte melden Sie sich bei Interesse, wir informieren Sie dann rechtzeitig.

Anmeldungen und Info bei: Ute Dillerup: 07141/43230 (AB)
info@sv-kornwestheim.de

APPsolut flexibel!

Bestimmen Sie selbst, wann und wo Sie Ihre Finanzen regeln, per Smartphone oder Tablet. Unsere kostenlose Banking-App ermöglicht Ihnen:

- größtmögliche Flexibilität
- Multibankfähigkeit
- einfache, intuitive Bedienführung
- Sicherheit nach Bankstandard

Banking-App – eine für alles. Jetzt runterladen!

www.volksbank-ludwigsburg.de

Wir machen den Weg frei.

Banking

Unsere Banking-App können Sie über unsere Internetseite herunterladen:
www.volksbank-ludwigsburg.de

Volksbank Ludwigsburg

Turnen

Im Turnfieber.

Ungewohnte Bewegungsabläufe wie über Geräte springen, an Barren und Reck den Körper um eine Stange winden, auf dem Schwebebalken die Balance halten oder auch einfach auf einer Matte sich mit den Füßen in der Luft gerade halten: Turnen ist eine vielseitige Sportart, die Kraft fördert, gut für die Ausdauer und die Koordination ist.

Kein Wunder, gilt Turnen als die beste Basis für jede andere Sportart. Vor allem für Kinder ist diese Sportart die perfekte Grundlage für eine parallele Entwicklung des Körpers und des Gehirns. Soweit die Theorie. In der Praxis macht Turnen aber vor allem eines – jede Menge Spaß. Von den kleinen Zwergen bis zu den großen Riesen: In der Turnabteilung wurde in den letzten Monaten wieder alles gegeben.

Julia und die Deutschen.

Mit ihren Turnkünsten hat es Julia Rüdinger bis in die Bundesebene geschafft: Noch im zarten Alter von 15 Jahren sicherte sich die Kornwestheimer Turnerin das Ticket für die Teilnahme an den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften in Eutin.

Dort musste Julia in sechs Disziplinen antreten: Im Turnen am Stufenbarren, dem Sprung und dem Boden und in der Leichtathletik im Sprint, dem Kugelstoßen und im Weitsprung. Mit ihren Salti vor- und rückwärts, Spreizsprüngen sowie schnellen Läufen und weiten Weiten, gelang der Vorzeigeturnerin des SVK ein beachtenswerter 27. Rang.

Klassenerhalt gesichert!

In Ellhofen wurden am 14. November die Relegationswettkämpfe ausgetragen. Auch die Riege aus Kornwestheim musste an die Geräte und um ihren Verbleib in der Kreisliga A kämpfen. Mit sauber geturnten Übungen gelangen dem Team mit Luzie Habermaier, Julia Rüdinger, Anna Lefarth, Valentina Haidlauf, Mia Wagner, Alina Jakob, Stephanie Schab und Renate Walz insgesamt 127,05 Wertungspunkte und damit der rettende Sprung weg von den Abstiegsplätzen. Fleißigste Punktesammlerinnen in Ellhofen war übrigens die Trainerin Stephanie Schab selber, die mit 44,70 Punkten den zweitbesten 4-Kampf der gesamten Kreisliga-Relegation turnte.

Bester Zusammenhalt.

Nach dem vielen fleißigen Trainieren und anstrengenden Wettkämpfen, darf auch mal im Team gemeinsam das Wochenende begangen werden: Um den Teamgeist noch mehr zu stärken, geht es bei den Turnerinnen deshalb auch gerne mal in den Schwarzwald oder zur Übernachtungsparty in die Schillerschule. Zwischen Spiel, Spaß, Schwimmen und Pizzabacken wird dann zwar auch übers Turnen philosophiert, aber vor allem gemeinsam gelacht und viel getratscht.

Unsere Leistungsturnerinnen im Schwarzwald

Ganz vernetzt.

Wir freuen uns auch über unseren neuen Internetauftritt – mit allen wichtigen Infos, Artikeln zu unseren Wettkämpfen und vor allem jeder Menge Fotos. Schauen Sie doch mal vorbei unter http://turnen.sv-kornwestheim.de oder werden Sie Fan unserer Facebookseite: https://www.facebook.com/pages/SV-Kornwestheim-Turnen/1631906430354611

Bei Anruf Sport.

Sie haben noch Fragen, Anregungen oder sonst irgendetwas auf dem Herzen?

Zögern Sie nicht, sich bei uns zu melden. Wir beantworten Ihr Anliegen oder vermitteln Sie an den passenden Ansprechpartner weiter. Und wenn Sie oder Ihre Kinder Lust haben, bei uns zu turnen, sind Sie herzlich willkommen, unverbindlich unsere Trainingsangebote zu testen. Unsere Trainer freuen sich auf jedes neue Gesicht in ihrer Riege!

Abteilungsleiter: Stefan Kenzler, E-Mail : stefan0529@aol.com, Telefon: 0172/8070115

Johannes-Apotheke

Götz-Georg Mauthe e.K.

Johannesstraße 37
70806 Kornwestheim

Telefon: 07154 / 3506
Telefax: 07154 / 70353

E-Mail: info@johannesapotheke.com
Internet: www.johannesapotheke.com

Nur das Beste
für Ihre Gesundheit

Apotheken Siegel
91 Punkte
sehr gut
05/2013 - 91 von 100 Punkten

Fußball

Neues Jahr, neue Chancen

So soll das Motto für die Rückrunde unserer drei aktiven Herrenmannschaften im Europameisterschaftsjahr 2016 lauten.

SVK 1. Mannschaft - Saison 2015 - 2016

Nach teilweise gravierenden Veränderungen im Unterbau während der Sommerpause 2015 wurde in der Abteilungs- und sportlichen Führung beschlossen, erneut keine einschneidenden Maßnahmen zu ergreifen.
Von einschneidenden Maßnahmen blieb unsere erste Mannschaft verschont. Für das Aushängeschild des Kornwestheimer Fußballs in der Landesliga wurde in allen Bereichen nach dem über die Relegation geglückte Klassenerhalt ganz bewusst weiter auf Kontinuität gesetzt. Wohl wissend dass die zweite Saison in der höheren Liga in der Regel eine noch schwierigere wird. Deshalb sollte neben dem Erhalt der Bindung des bestehenden Stamms das Team von Cheftrainer Markus Fendyk noch um Qualität und Quantität ergänzt werden, Das gelang zwar auch, führte aber letztlich zu Anlaufschwierigkeiten. Nach einem Stotterstart konnten erst gegen Ende der Vorrunde die Leistungen stabiler abgerufen und die nötigen Punkte eingefahren werden, so dass der Klassenerhalt des SVK Aushängeschilds, der selbstredend oberste Priorität hat und dem sich alles orientiert und unterordnet, nach Sicht auf die Tabelle auch realisiert werden kann. Für die Stadt und den Verein wäre der Verbleib in der Landesliga ein wesentlicher Aspekt der Identität. Eine darauf folgende Hauptaufgabe ist sicherlich, die sportliche Performance, aber auch die Rahmenbedingungen nachhaltig zu festigen bzw. an Professionalität zu orientieren.

Cheftrainer Markus Fendyk

Steigern und stabilisieren

Vor Saisonstart hatten sich Fragezeichen aus unterschiedlichen Gründen in den zuarbeitenden und breitensportlichen Bereichen aufgetan. Nach einem Verbandsbeschluss wurden alle Kreisligen C aufgelöst und die verbleibenden Vereine in die dadurch neu eingeteilten Kreisligen B überführt. Zudem löste Andreas Gagliardo Guiseppe la Greca im Traineramt ab und betrat Neuland. Auch auf der Trainerbank unserer zweiten Mannschaft musste ein Wechsel vollzogen werden, nachdem Roberto Raimondo auf eigenen Wunsch innerhalb der Abteilung Fußball in die wichtige Nachwuchsarbeit wechselte und dort die A-Jugend übernahm. Seinen Job als zukünftiger Spielertrainer übernahm unser langjähriger Spieler und Kapitän der ersten Mannschaft, eine echte SVK-Konstante namens Daniel Biedermann. Ihm war es gelungen, mit Patrick Kabierske ebenso einen ehemaligen Aktiven als Co-Trainer zu gewinnen. Das Ziel blieb dasselbe, nämlich der Jugend entwachsene Spieler zu integrieren und zu fördern, um so einen guten Übergang zur ersten Mannschaft schaffen zu können. Eine Mission, die sportlichem Erfolg nicht in Widerspruch steht.

Fazit für die Rückrunde: alle drei aktiven Herrenteams sollen ihre Leistungen steigern und stabilisieren. Priorität hat natürlich der Klassenerhalt der ersten Mannschaft, Stabilisierung der sportlichen Leistungen in der zweiten Mannschaft, mit deren Stand man zufrieden ist. Dasselbe trifft auch auf die dritte Mannschaft zu, die jedoch nach unglücklich verlaufenen Spielen in der Lage sein sollte, in der Tabelle noch etwas nach oben zu klettern.

Wir wünschen den Trainern das richtige Gespür und unseren Spielern vor allem eine verletzungsfreie Rückserie, dann sollten die gesteckten Ziele erreichen.

Uli Weber - Abteilungsleiter Fußball Aktive

Ziel Klassenerhalt - das SVK-Team

Das Ziel der Frauen: Direkter Aufstieg

Stand März ist unser Fußball-Frauenteam in den Punktspielen seit einem ganzen Jahr ungeschlagen. Den letztlich noch unbedeutenden Herbstmeistertitel erreichte man souverän – geradezu mühelos.

Nun gilt es in der Rückrunde die Leistungen aus der Hinrunde voll abzurufen. Der Teamgeist in der Mannschaft ist sehr gut. Und schließlich steht der große Lohn noch aus.

Verstärkt wird die Mannschaft hierfür noch durch Carolin Ristau vom SC 07 Bad Nauheim. Sie studiert 3 Jahre an der Gluckerschule und spielt in dieser Zeit mit einer Gastspielerlaubnis.

Die Winterpause nutzten die Spielerinnen für Besuche im Fitness-Studio , Teilnahme an Turnieren und vielen Trainingseinheiten auf dem Rasen. Die Vorbereitungsspiele wurden allesamt gewonnen. Trainer Benny Scherl ist für den Rückrundenstart sehr zuversichtlich. Die Mannschaft trainiert gut

und setzt seine Vorgaben im Spiel um. Wenn man von großen Ausfällen von Spielerinnen verschont bleibt, werde der Aufstieg geschafft, ist sich der Frauentrainer sicher. Abteilungsleiter Ralf Albrecht sieht es ebenso: „Wir haben seit Jahren die beste Mannschaft, den besten Teamgeist und einen Trainer, der sehr effizient mit der Mannschaft arbeitet. Dies sollte in dieser Saison mit dem Aufstieg belohnt werden."

Für die Zukunft wird weiter auf Spielerinnen aus dem Nachwuchs gesetzt. Vier Spielerinnen von den B-Juniorinnen werden im Juni zu den Frauen aufrücken.

Gespräche wurden schon mit den Spielerinnen geführt, um ihnen ihre Perspektive bei den Frauen aufzuzeigen. Ab März werden sie einmal pro Woche bei den Frauen mittrainieren, um die Integration einzuleiten.

Spiel, Spaß und Erfolg!

Das sind genau die drei Dinge, die den Jugendfußball ausmachen.

Genau dies hat sich die Jugendabteilung zur Aufgabe gemacht. Und dass dies auch zusammenpasst und ein gemeinsames Ziel formt, haben die Erfolge unter anderem bei der diesjährigen WFV-Hallenbezirksmeisterschaft eindrucksvoll gezeigt.

Unsere D-Jugend konnte unter 100 teilnehmenden Mannschaften bis in die Finalrunde der besten zwölf einziehen, um dann noch in spannenden Spielen weitere vier Plätze gutzumachen.
Auch unsere E-Jugend schaffte den Einzug in die Finalrunde und konnte sogar den 5. Platz unter 100 Mannschaften belegen. Die D-Juniorinnen rückten in der Endrunde auf den 7. Rang vor. Top 10 im Bezirk. Und das dreimal.
Weitere 1. Plätze bei verschiedenen Turnieren unserer Jugendmannschaften sind erreicht worden, und ergeben ein Gesamtbild unseres Vereins.

Spiel, Spaß und Erfolg!

Um dies alles zu ermöglichen sind sehr viele Verantwortliche für den Verein täglich tätig. Und genau dies wurde zum vierten Mal mit dem Anerkennungspreis des WFV gewürdigt. Nicht genug. Für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit für den Verein wurde unserem Kassier Andreas Schulze der "Ehrenpreis des WFV" in einem Festakt überreicht. Die Jugendabteilung bedankt sich für dieses herausragende Engagement.

Auch die sehr gute Zusammenarbeit mit der KISS-Sportschule hat sich weiterhin als Erfolgsgarant gezeigt. Dies vor allem durch den hohen Einsatz von Stephen Perri als hauptamtlichen Trainer. Sportliche Konzepte werden erarbeitet und in unserem Verein gelebt. Fortgeführt wird dies durch eine zertifizierte Trainerausbildung sowie vereinsinterne Fortbildung.

Freuen können wir uns bereits auf unser Traditions-Pfingstturnier 2016. Die Beliebtheit unseres Pfingstturniers, das weit über unseren Bezirk bekannt und beliebt ist, zeigt sich an den bisherigen Rekordanmeldungen der Vereine. Hierauf freut sich die gesamte Jugendabteilung und vor allem unsere Sportler!

Jugendleiter
Andreas König

Fußball

120 SVKler unterstützen den VfB lautstark

Ein besonderes Fußball-Erlebnis wurde einer ganzen Schar von Jugendspielern des SVK ermöglicht. Im Rahmen einer gemeinsamen Stadionaktion vom VfB Stuttgart und des Württembergischen Fußballverbands machten sich 120 Kinder und Jugendliche zusammen mit den Begleitpersonen in Februar auf nach Stuttgart Bad Cannstatt. Ziel war die Mercedes-Benz-Arena und das Bundesligaspiel des VfB gegen Hannover 96. Groß waren die Augen von den vielen jungen Spielern, die zum ersten Mal ein Bundesligastadion von innen sehen durften. Mindestens ebenso groß und vor allem laut war dann der Jubel beim 1:0 für den VfB durch Timo Werner. Das riesige Engagement beim Fahnen schwenken, Schal schleudern und beim lautstarken Anfeuern zeichnete die SVK-Gruppe aus. Leider hat es für den VfB am Ende trotz der Unterstützung nicht ganz für einen Sieg gereicht. Doch am Ende waren sich alle einig, dass es schon bald ein nächstes Mal geben soll und der VfB dann gar keine andere Möglichkeit mehr hat, als zu gewinnen. Solche „Tage des Jugendfußballs" veranstaltet der regional verwurzelte Bundesligist regelmäßig.

Ehrenamtsauszeichnung für Andreas Schulze

Bereits Ende Oktober 2015 wurde unser Mitglied Andreas Schulze vom WFV für besondere ehrenamtliche Tätigkeit im Sportverein mit der Ehrenurkunde und einer, in fußballkreisen begehrten WFV-Armbanduhr, ausgezeichnet. Mit dieser Auszeichnung, die ihm im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung vom Ehrenamtsbeauftragen des Fußballbezirkes Enz Murr, Heinz Krauss, und dem Bundesligaschiedsrichter Knut Kircher, überreicht wurde, würdigte der WFV die langjährige ehrenamtliche Tätigkeit von Andreas Schulze als Jugendleiter, Organisator verschiedenster Jugendturniere, Jugendveranstaltungen und sonstiger Events, Jugendkassier und Kassier der Abteilung Fußball. Über die vielen Jahre hinweg war und ist Andreas auch heute noch ein zuverlässiger und unverzichtbarer Mitarbeiter. Seine Integrität, Fachwissen und seine soziale Kompetenz prägen seine Vorbildfunktion für unsere Vereinsjugend.

Nochmals herzlichen Dank für die geleistete Arbeit.

Andreas Schulze (Bildmitte) mit Heinz Krauss (links) und Knut Kircher (rechts)

FC Bauch wandert im Schwarzwald und besucht das Schweinemuseum

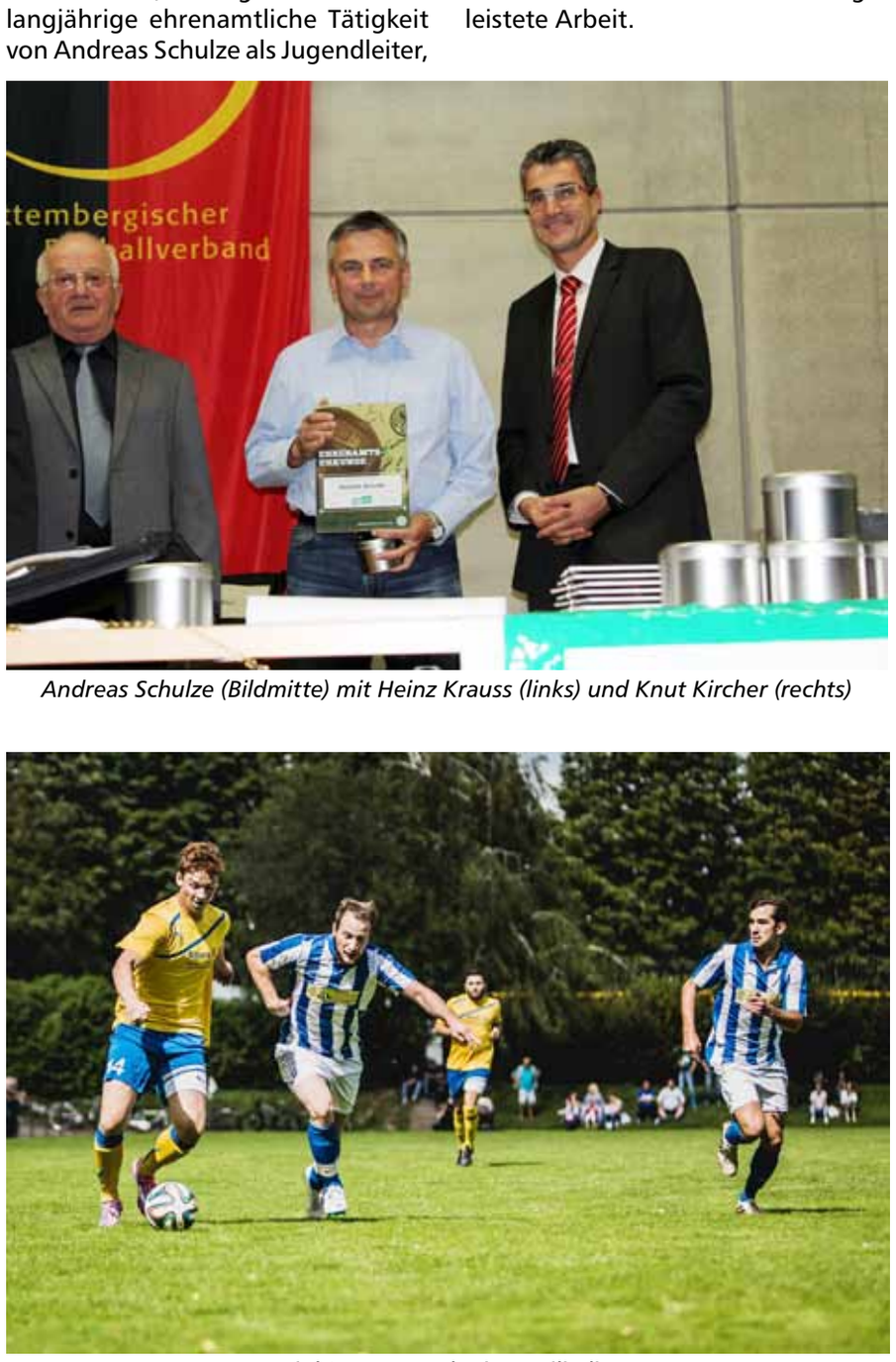
Nicht mehr so aktiv auf dem Spielfeld, dagegen recht zahlreich vertreten, zeigen sich die Mitglieder des Freizeitfußballs FC Bauch, wenn es jährlich Anfang Oktober zum Wanderwochenende in den Schwarzwald geht. Auch im vergangenen Jahr waren die „Bäuche" Gast in Gengenbach bei ihrem Mitglied Ewald Bauer, der mit seinem Bruder Walter wieder vorbildlich die Organisation übernahm. Bei strahlendem Herbstwetter war der Samstag natürlich geprägt durch eine Wanderung rund um den Weinort mit Abschluss beim Besuch eines Hoffestes, das ein bekannter Winzer an diesem Wochenende veranstaltete. Übernachtet wurde wie in vielen Jahren in der urigen Mühle von Rita und Hans, wo wie immer die Schwarzwälder Spezialitäten verkostet wurden. Natürlich wurde abschließend wieder ein erneuter Besuch im Jahr 2016 vereinbart.

Die Jahreseröffnung dieses Jahres als Ersatz für eine Weihnachtsfeier war schweinisch geprägt.
Reinhard Sichelstiel organisierte einen Besuch des Schweinemuseums in Stuttgart, und fast der gesamte FC Bauch ließ sich dieses Ereignis nicht entgehen. Nach der Besichtigung der Schweine in jeglicher Form und Farbe, ließ es sich aber dann doch mancher der Bäuche nicht nehmen, einen schwäbischen Rostbraten beim anschließenden Essen zu verspeisen.

Nähere Info gibt es auch im Internet unter www.fc-bauch.de

Stiffi
FC Bauch

V. l. Walter und Ewald Bauer, Christa und Werner Schulze, Dietmar Bernhardt und Gerhard Kleinknecht bei einem Zwischenstopp der Wanderung



copyright: www.andonis-vassiliadis.com

Aus der Abteilung

Die wenigen Winterwochen, in denen für die Fußballer kein Punktspielbetrieb stattfand, wurden von den Ehrenamtlichen der Abteilung intensiv genutzt, die zurückliegenden Monate zu evaluieren und sich auf das neue Jahr und die Punktspiele der Rückrunde vorzubereiten.

Zunächst einmal wurde das Ende des Jahres 2015 mit einer gebührenden Jahresabschlussfeier in den Räumlichkeiten der ESG-Gaststätte Jahnstraße gefeiert. Erst zum zweiten Mal seit Bestehen des SVK haben sich die Frauenmannschaft, die B-Juniorinnen, die Herrenmannschaften und die A-Junioren zusammengefunden um gemeisam das "alte Jahr" ausklingen zu lassen. Vereinspräsident Gerhard Bahmann begeisterte mit seiner Ansprache nicht nur die zahlreichen Sportlerinnen und Sportler, sondern sorgte mit seinem "Weihnachtsgeschenk" auch für zufriedene Gesichter bei den Vorstandsmitgliedern. Mit den neuen Räumlichkeiten an der Jahnstraße und der Einbeziehung der nach der Renovierung wieder attraktiven Sporthalle standen der Abteilung Fußball bestens geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung, die auch eine Veranstaltung in dieser Größenordnung ermöglichten. Das Wirtsehepaar Luttenberger hat mit hervorragendem Service und bester Verpflegung mit dazu beitragen, dass die gute Stimmung bis in die frühen Morgenstunden anhielt. Alle Beteiligten waren von der Veranstaltung derart begeistert, dass schon jetzt der Termin für die nächste gemeinsame Weihnachtsfeier festgelegt und reserviert wurde.

Am 06. Januar lud die Vorstandschaft zum zweiten Workshop, ebenfalls in die Räumlichkeiten der ESG-Gaststätte Jahnstraße, ein. Vertreter aller Sparten, von der AH bis zur Jugend, folgten der Einladung. Nach einem zünftigen Weißwurstfrühstück teilten sich die Teilnehmer in verschiedene Arbeitsgruppen auf und erarbeiteten Lösungsvorschläge und -möglichkeiten zu zuvor festgelegten Problemfeldern der Abteilung Fußball. Die Arbeitsergebnisse wurden zum Schluss der Veranstaltung präsentiert und abschließend diskutiert. Themenschwerpunkt bildete in diesem Jahr die Thematik der Kommunikation und Information. Die Mitarbeit und Produktivität der Vereinsmitglieder war auch bei dieser Veranstaltung überwältigend und führte zu äußerst positiven Ergebnissen, die teilweise bereits in Kürze umgesetzt werden können.

Ergebnis dieser Veranstaltung ist auch ein neuer Newsletter der Abteilung Fußball, der in regelmäßigen Abständen über Interessantes, Wissenswertes und Wichtiges aus der Abteilung Fußball unterrichtet und über ein Netzwerk von Multiplikatoren einem großen Kreis der Abteilungsmitglieder zukommen wird. Der erste Newsletter wurde bereits Mitte März an die Abteilungsmitglieder verteilt.

Bereits zum dritten Mal wurde die Jugendabteilung Fußball mit dem Ehrenpreis des WFV für hervorragende Jugendarbeit ausgezeichnet. Mit dieser Auszeichnung würdigt der Württembergische Fußballverband besondere und herausragende Jugendarbeit der angeschlossenen Vereine. Wir sind stolz, mit dieser Auszeichnung zum wiederholten Male eine Bestätigung für das Engagement und die ausgezeichnete Arbeit aller unserer Mitarbeiter in der Jugendabteilung zu erhalten. Diese Würdigung durch den WFV beruht auch auf der nachhaltigen und kontinuierlichen Arbeit unserer Jugendtrainer und -betreuer. In jeder Saison stehen uns nahezu 50 ehrenamtliche Trainer und Betreuer zur Verfügung, um ihr Wissen und ihre Erfahrung zielgerichtet an unsere Jugendspieler weiterzugeben. Ein ehrenamtliches Engagement, das nicht immer selbstverständlich ist und dem unsere ganze Hochachtung und Dankbarkeit gebührt. Wir sind bisher der einzige Verein in der näheren Umgebung, der diese Auszeichnung in dieser wiederholten Anzahl erhalten hat.

Treue Fußballfans haben es sicherlich schon bemerkt, dass die Abteilung Fußball für die Grillhütte im Stadion eine neues "Hüttleteam" gewinnen konnte. Bereits seit einigen Heimspielen kümmert sich ein "neues Hüttleteam" um das Wohl unserer Zuschauer bei den Heimspielen. Zuverlässig, sympathisch und humorvoll kümmern sich unsere Damen um das Wohl der Zuschauer. Das Gerücht, dass ein Teil unserer Zuschauer nur wegen der Grillhütte ins Stadion kommt und nicht wegen dem Spiel unserer Ersten, müssen wir zwar strikt zurückweisen, wäre aber aufgrund der herzlichen Atmosphäre an der Grillhütte durchaus denkbar. Wir Fußballer sind froh, nach langer Zeit ein solches tolles Team gefunden zu haben.

Zum Abschluss wünsche ich allen Sportlern des SVK viel Erfolg und möglichst keine Verletzungen. Alles Gute bis zum nächsten Purzelbaum

Ihr
Uwe Sülzle
Abteilungsvorstand Fußball

ERGO
Versichern heißt verstehen.

Wir sind für Sie vor Ort und informieren Sie gern.

Auch in diesen Fällen:
- Verbesserung des Gesundheitsschutzes
- Schutz für Hab und Gut
- Immobilienfinanzierung

Generalagenturen
Oliver Michel & Michael Röhm
Jakobstr. 5, 70806 Kornwestheim
Tel 07154/9665804 + Besuchen Sie uns im Internet
www.Oliver.Michel.ergo.de + Michael.Roehm.ergo.de

Tischtennis

Sportlicher Aufwärtstrend der SVK-Teams setzt sich weiter fort.

Die 1. und 2. Mannschaft mit beeindruckenden Erfolgsserien seit der Spielsaison 2009/10. Die TT-Senioren zum wiederholten Male erfolgreich bei den Seniorenmeisterschaften 2016. Bereits drei Spieltage vor Ende der laufenden Saison2015/16 kann die TT-Abteilung bereits die ersten Erfolge vermelden. Die Abteilung, die zu Jahresbeginn 2016 mit knapp 150 Mitgliedern zu Buche steht, unterhält im laufenden Spielbetrieb folgende aktive Mannschaften:

1. Mannschaft – Oberliga Baden Württemberg
2. Mannschaft – Verbandsklasse Nord
3. Mannschaft – Bezirksliga
4. Mannschaft – Bezirksklasse
5. Mannschaft – Kreisliga
6. Mannschaft – Kreisklasse B
7. Mannschaft – Kreisklasse D

Senioren 60 – Sen.60 - Bezirksklasse
Damen – Bezirksklasse
Rollstuhl-TT – Regionalliga Südwest
Am Start sind auch unsere Jugendmannschaften:
Jugend U 18.1 – Verbandsklasse Nord
Jugend U 18.2 – Bezirksliga
Jugend U 18.3 – Kreisklasse A
Mädchen U 18 – Bezirksklasse

Dies bedeutet natürlich für die Abteilungsführung einen enormen persönlichen Einsatz um die zahlreichen Anforderungen für einen reibungslosen Ablauf des Spielbetriebs zu gewährleisten. Um all den gestellten Aufgaben in der Zukunft noch gerechter zu werden, ist es unumgänglich der Abteilung eine neue Struktur zu geben. Diese soll in der bevorstehenden Jahreshauptversammlung 2016 verabschiedet werden.

Herren 1 – Oberliga Baden-Württemberg

Das Aushängeschild der Abteilung befindet sich weiterhin auf dem Erfolgsweg. Mit einer beeindruckenden Erfolgsserie seit der Saison 2009/10 schaffte es das SVK-Team im 2-Jahresrhythmus von der Bezirksliga über die Landesliga-Verbandsklasse – Verbandsliga – in die Oberliga Baden-Württemberg. Nach dem 3. Platz im ersten Oberligajahr steht die Herren 1 drei Spieltage vor Schluss der Saison mit 29:1 Punkten uneinholbar auf Platz 1 der Oberligatabelle. Bei den drei noch ausstehenden Begegnungen will man natürlich ohne weiteren Punktverlust die Meistersaison beenden. Den frühzeitigen Aufstieg in die Regionalliga Südwest haben folgende Spieler erreicht: Roman Rosenberg, David Steinle, Richard Lukacs, Andreas Escher, Kiril Talavanov und Roman Domagala.

Oberligameister 2015-16 Rosenberg-Steinle-Domagala-Lukacs-Talavanov-Escher

Herren 2 – Verbandsklasse Nord

Die Erfolgsserie des Herren 2-Teams erfolgte zwar eine Saison später als bei der Ersten, kann sich aber auch sehen lassen. Ebenfalls im 2-Jahrestakt marschierten die Spieler von der Bezirksklasse über die Bezirksliga – Landesliga in die Verbandsklasse Nord. Dort steht unsere Zweite mit 24:6 Punkten hinter dem Tabellenführer TSG Eislingen auf dem 2. Tabellenplatz der Verbandsklasse. Vor zwei Wochen brachte man das Kunststück fertig und konnte sich durch einen klaren Sieg über die Eislinger auf den 2. Platz vorarbeiten. In der vergangenen Woche besiegte das Team um Kapitän Fabian Dolderer den Verfolger, die Mannschaft der TG Donzdorf 2, mit 9:2. Damit festigte die Mannschaft den 2. Platz. Bei drei noch auszutragenden Begegnungen sollte es gelingen, den 2. Platz zu halten, der dann zur Relegation - Aufstiegsspiele zur Verbandsliga, berechtigt. Diese finden am 30.04.2016 in Calmbach bei Calw statt. Folgende Spieler bilden das erfolgreiche Team: Robert Irimia, Bernd Bischoff, Kevin Beckmann, Fabian Dolderer, Sascha Weber und Tim Gänger.

SVK-Herren 2 - Meister Landesliga 2014-15

Sascha Weber-Kevin Beckmann

Herren 3 – Bezirksliga

Das neu zusammengestellte Team um Mannschaftsführer Steffen Schurr kam in dieser Saison erst langsam in die Gänge, konnte sich jedoch im Laufe der Saison festigen und belegt vier Spieltage vor Saisonschluss den 5. Tabellenplatz, bei dem es auch bis Ende der Saison bleiben wird. Folgende Spieler vertreten die Farben des SVK: Peter Toth, Alexander Wache, Benjamin Essig, Marcel Weber, Dominic Inhoffen, Sven Mateja und Kapitän Steffen Schurr.

Benjamin Essig

Sven Mateja

Herren 4 – Bezirksklasse

Das 4. Herrenteam, eine Mischung aus Jung und Alt, hält sich nach dem Aufstieg im gesicherten Mittelfeld. Die Mannschaft hatte sich zwar eine bessere Platzierung zum Ziel gesetzt, doch durch häufige Ersatzgestellung blieb leider nur das Mittelmaß übrig. Die restlichen vier Spiele, zwei Gegner aus der oberen Tabellenhälfte, zwei aus der unteren, lassen vermuten, dass es beim 5. Tabellenplatz zum Ende der Saison bleiben wird. Die Saison für SVK 4 haben folgende Spieler bestritten: Ulrich Dochtermann, Nils Lehmann, Dean Steinle, Laslo Turzo, Can Lebe, und Mikael Angué.

Rosenberg-Steinle

Herren 5 – Kreisliga

Die 5. Mannschaft mit 15:13 Punkten auf Platz 5 der Tabelle, hat in den noch vier ausstehenden Spielen drei schwere Brocken zum Gegner. Es handelt sich hierbei um die 2.- bis 4.-Platzierten der Tabelle. Angesichts dieser Tatsache wird es wohl schwer sein, den 5. Platz zu halten. Die Spieler um Kapitän Marcus Busch wollen trotz allem das beste daraus machen. Man kann ja unbeschwert aufspielen, denn der Klassenerhalt ist schon lange gesichert. Die Mannschaft besteht aus den folgenden Spielern: Uli Grundmann, Marcus Busch, Michael Kohlenbecker, Sebastian Bauer, Georg Papadakis, Helmar Pauthlitz, Philipp Döllgast und Nico Diesch.

Nils Lehmann

Sebastian Bauer

Herren 6 – Kreisklasse B

Nach dem das Herren 6-Team in der vergangenen Saison das Ziel, den Aufstieg in die nächsthöhere Klasse zu erreichen, nicht schaffte, will man es in dieser Saison noch einmal wissen. Drei Spieltage vor Ende des Saison liegt das Team punktgleich mit zwei weiteren Bewerbern an der Tabellenspitze. Um das angestrebte Ziel zu erreichen, darf man sich in den restlichen Spielen keine Blöße geben und sollte alle drei Spiele gewinnen. Da der 2. Platz zur Relegation berechtigt, ist dies das Minimalziel. Folgende Spieler wollen dafür ihren Einsatz zeigen: Michael Kuschel, Benjamin Mateja, Heinz Kipp, Klaus Schulz, Werner Scheiblich, Thomas Lehmann und Mesut Caner.

Benni Mateja

Kiril Talavanov

Herren 7 – Kreisklasse D

Das neu formierte Team um Dirk Marschner steht bei noch vier restlichen Spielen, mit einem Minuspunkt belastet, auf dem 1. Tabellenplatz. Die Chancen stehen zwar gut, aber man hat alle drei Verfolgerteams noch zum Gegner. Um Meister zu werden und den Aufstieg zu schaffen, muss man mindestens noch zwei Spiele gewinnen. So bleibt zu hoffen, dass dies gelingen möge. Diesen Traum wollen sich folgende SVK-Spieler erfüllen: Ibo Soyal, Ralf Burkert, Herbert Asendorf, Adolf Steinfeld, Pierrick Angue, Ingo Doeker, Dirk Marschner, Roland Kowatsch, Mirko Kohnen, Eric Angue.

Damen – Bezirksklasse

Das SVK-Damenteam in der Besetzung Katharina Jablockin, Irini Litridou, Stefanie Krehle und Kristell Angue steht den Herren in nichts nach, und führt souverän die Tabelle der Damen-Bezirksklasse mit 14:0 Punkten an. Bei den drei noch ausstehenden Spielen dürfte es kein Problem sein, eines noch davon zu gewinnen. Das bedeutet dann die Meisterschaft und den Aufstieg in die Bezirksliga.

Senioren 60 – Bezirksklasse

Die Meisterschaft der Senioren ist wieder unter Dach und Fach. Das SVK-Team hat bereits die Saison abgeschlossen und sich mit 15:1 Punkten die fünfte Meisterschaft des Bezirks geholt. Da man bereits als Titelverteidiger gesetzt ist, reist man zur Endrunde –Württ. Mannschaftsmeisterschaft der Senioren- Ende April – nach Reutlingen. Bei wiederholtem Gewinn des TTVWH-Titels hätte man sich wieder für die Baden-Württ. Meisterschaften, die in Nattheim stattfinden, qualifiziert. Diese Vorhaben wollen die Spieler Vuong, Dochtermann, Turzo, Kipp und Schulz in die Tat umsetzen. Das erklärte Ziel wäre dann die Teilnahme bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften am 4./5.6.2016 in Simmern/Hunsrück.

SVK-Herren 5

Zuschauerkulisse Spiel gegen TTC Singen

Bischoff - Toth

Tischtennis

Rollstuhl-TT-Mannschaft – Regionalliga Südwest

Seit Juli 2015 ist eine Rollstuhltischtennis-Mannschaft neuer Bestandteil unserer Tischtennisabteilung. Im November 2015 fand in Ludwigsburg – Auf der Karlshöhe - der erste Spieltag der Regionalliga Südwest statt. Mit Europameister Thomas Brüchle und Ex-Paralympics-Sieger Karl-Heinz Weber wurde man der Favoritenrolle gerecht und konnte alle Spiele siegreich beenden. Beim letzten Spieltag in Sindelfingen - Ende Februar 2016 - wurden die Gegner jeweils mit 5:0 von der Platte gefegt. Damit steigen unsere Rollis ohne Punktverlust in die 2.Bundesliga auf.

Brüchle - Weber

Siegerehrung für Europameister Thomas Brüchle

TT Jugendmannschaften

Jungen U 18.1 Verbandsklasse

Nach der Meisterschaft in der Bezirksliga 2014/15 ist die 1.Jugendmannschaft in das Abenteuer Verbandsklasse gestartet. Von Anfang an war klar, dass sich die neu formierte Mannschaft in dieser hohen Jugendklasse sehr schwer tun wird. Ohne die ehemaligen Jugendlichen Nils Lehmann, Lebe Can war das Team ohne Chance, sich in der Klasse zu halten. Das einzig Positive war, dass sich die verbliebenen Jugendlichen nicht entmutigen ließen und zu den Spielen auch antraten. Trotz allem konnten die Jugendlichen zwei Spiele gewinnen und zwei unentschieden gestalten. Folgende Jugendliche kamen zum Einsatz: Felix Schötz, Georg Papadakis, Rafael Albert und Nico Diesch.

Jungen U 18.2 -Bezirksliga

Auch die 2. Jugendmannschaft war auf Grund der nachrückenden Jugendlichen einfach überfordert. Für diese Klasse waren die Jungs noch nicht so weit in der erforderlichen Leistungsstärke. Außer einem einzigen Sieg konnten sie weiter nichts Zählbares erreichen. So werden die Spieler Yannick Haag, Marcel Böttcher, Johannes Dieterle und Lukas Ladenburger die kommende Saison in der Bezirksklasse spielen.

Felix Schötz

Georg Papadakis

Jungen U 18.3 – Kreisklasse A

Die Jüngsten des Vereins halten sich in der laufenden Runde recht beachtlich. Sie belegen zur Zeit mit 8:8 Punkten einen Mittelplatz und dürften mit dem Abstieg nichts zu tun haben. Folgende Jugendliche bilden das Team: Andrea Divkovic, Lukas Burkert, Robin Haag, Fabian Lerchner, Jeffrey He und Abdurrahman Efe Kacar.

Mädchen U 18 – 2er Team Bezirksklasse

Die beiden Mädchen Andrea Divkovic und Alexandra Neuhaus bilden das Mädchenteam. Gespielt wird jeweils die Vorrunde bzw. Rückrunde an einem Spieltag. Nach der 1. Halbrunde stehen die Mädchen auf dem 2. Platz. Die Rückrunde kommt noch im März zur Austragung. Vielleicht gelingt es unseren Mädchen, noch den Titel zu holen.

Die Einzelerfolge der SVK - TT – Spieler

Baden-Württembergische Meisterschaften 2016 – Herren
David Steinle 5. Platz Herren-Einzel und Doppel mit Marcel Weber

54. Württembergische Seniorenmeisterschaften 2016 in Eislingen/Fils
Roman Domagala 2. Platz Senioren 50 - Einzel, 1. Platz Senioren 50 – Mixed
Uli Dochtermann 3. Platz Senioren 70 – Einzel, 2-facher Württemb. Meister 2016 im Seniorendoppel mit G.Lang und im Mixed mit Doris Ruoff.

6. Baden-Württ. Seniorenmeisterschaften 2016 in Königsbach-Stein
Roman Domagala – 1. Platz Senioren 50-Einzel, 2. Platz Sen. 50 –Doppel
Uli Dochtermann – 3. Platz Senioren 70-Einzel, 1. Platz Senioren 70-Doppel mit G.Lang,
2. Platz Sen. 70-Mixed mit Doris Ruoff

Thomas Brüchle – Rollstuhl-TT-Spieler
Unser Neuzugang, der im Jahr 2015 **Europameister** im Einzel und im Team wurde, hat sich dadurch bereits für die Paralympischen Spiele in Rio 2016 qualifiziert, und repräsentiert Kornwestheims Tischtennissport damit in aller Welt.

Pokalwettbewerbe 2015/2016

Folgende Pokalteams des SVK sind noch im Pokalwettbewerb:

Herren 1 und Herren 2 im Viertelfinale Bezirksliga und höher
Herren 7 - Viertelfinale Kreisklasse C + D
Damen Final Four – Finale Bezirksklasse
Jungen U 18.1 und U 18.2 - Viertelfinale Bez.Klasse u.höher
Jungen U 18.3 – Viertelfinale Kreisklasse
Mädchen U 18 - Final Four Bezirksklasse

Werner Sälzer

Steuerberater und vereidigter Buchprüfer

Seit 20 Jahren Partner des
SV Salamander Kornwestheim e.V.

auch Ihr Partner in Sachen:

- Finanz- und Lohnbuchhaltung, einschl. digitalem Belegwesen
- betriebliche und private Steuererklärungen
- Nachfolgeregelungen einschl. Schenkung- und Erbschaftsteuererklärungen

www.werner-saelzer-steuerberatung.de

Werner Sälzer
Steuerberater und
vereidigter Buchprüfer

Bahnhofstraße 3 – 5
70806 Kornwestheim

Fon 0 71 54 / 81 67 30
Fax 0 71 54 / 81 67 330
wsaelzer@steuerberatung-saelzer.de

Leichtathletik

Highlight zum Saisonausklang - Marko Lindner

Lisa Nippgen und Henrik Hannemann gewinnen mit dem DLV U20 Nationalteam den Länderkampf in Padua.

Die deutsche Leichtathletik-Nationalmannschaft der Altersklasse U20 hat den Hallen-Länderkampf mit Italien und Frankreich im italienischen Padua für sich entschieden! Am Start waren mit Lisa Nippgen und Henrik Hannemann auch zwei Athleten des LAZ Salamander Kornwestheim-Ludwigsburg.

Bei den deutschen Meisterschaften der Aktiven in Leipzig ist das LAZ Salamander hingegen nicht vertreten gewesen. Hochspringer und Medaillenkandidat David Nopper musste krankheitsbedingt auf seine Teilnahme verzichten.

In Padua konnten Henrik Hannemann und sein deutscher Teamkollege Manuel Eitel vom SSV Ulm 1846 ihre kuriose Hürdengeschichte von der Jugend DM weiterschreiben. Über die 60 Meter-Hürdendistanz erreichten die beiden Deutschen, wie schon in Dortmund (7,78 Sekunden) sowohl im ersten (7,80 Sekunden) als auch im zweiten (7,83 Sekunden) Wertungslauf zeitgleich die Ziellinie. Damit waren sie deutlich schneller als die Konkurrenz aus Frankreich und Italien.

Baden-Württemberger beim U20 Länderkampf

Lisa Nippgen, die nach ihrem vierten Platz im 200-Meter Sprint bei den deutschen U20-Meisterschaften zum ersten Mal ins Nationalteam berufen wurde, lief in der 4 x 200 Meter Staffel zusammen mit Sophia Junk, Katrin Fehm und Janika Baarck nach 1:37,17 Minute auf Platz 2 ins Ziel. Das Rennen gewann Frankreich in 1:36,84. Die italienische Staffel brauchte 1:38,94 Minute.

In der Gesamtwertung der männlichen und weiblichen U20 setzte sich das DLV-Team mit 210 Punkten vor Frankreich (196) und Italien (148 Punkte) durch.

Henrik Hannemann läuft in einem Wimpernschlagfinale zu Gold - Marko Lindner

Dass es in der Dortmunder Körnig Halle im 60m Hürden Endlauf der Männlichen Jugend U20 so eng zugehen würde, hätte wohl keiner geahnt.

Im Vor- und Zwischenlauf blieb der Jahresschnellste Henrik Hannemann vom LAZ Salamander Kornwestheim-Ludwigsburg mit 7,91 und 7,87 Sekunden souverän als einziger unter der 8-Sekunden-Marke! Eine kurze Schrecksekunde folgte, denn eine alte Beugerverletzung, die ihn dazu veranlasste später in die Hallensaison einzusteigen, machte sich wieder leicht bemerkbar. Im Finale spielte er dann aber vom Start weg seine ganze Erfahrung aus und stürmte in 7,78 Sekunden zu einer neuen persönlichen Hallenbestleistung.

Ganz unverhofft im Augenwinkel begleitet vom Deutschen Mehrkampfmeister Manuel Eitel (SSV Ulm), der ebenfalls ein starkes Rennen erwischte und zeitgleich mit Hannemann über den Zielstrich lief.

Mit dem minimalsten Vorsprung den man in einem leichtathletischen Sprintwettbewerb als Sieger ins Ziel bringen kann, gewinnt Henrik Hannemann den Deutschen Jugend Hallentitel über 60m Hürden mit einer Tausendstel (0,001) Sekunde – was etwa einem knappen Zentimeter entspricht!

Dritter in diesem kuriosen Rennen wurde Jonathan Petzke vom Dresdner SC in 7,87 Sekunden.

Henrik Hannemann 60m Hürden MJ U20

Nathanael Weiß wiederholt auf dem Treppchen - Katrin Sandrieser

Ende Februar lieferte sich Nathanael Weiß bis zur letzten Disziplin ein Duell mit Eric Maihöfer (LG Staufen) um den Titel des besten Mehrkämpfers aus Württemberg im Siebenkampf der Altersklasse M15.

Nach den ersten vier Disziplinen am ersten Tag lag Nathanael mit 2.289 Punkten auf dem zweiten Platz. Obwohl er in allen vier Disziplinen neue Bestleistungen aufstellte, war Eric einen kleinen Tick besser.

Am zweiten Tag folgten Nathanaels Paradedisziplinen Hürden und Hochsprung, in denen er vor ein paar Wochen Württembergischer Meister wurde. Mit 8,60 Sekunden über die 60 m Hürden und 1,76 m im Hochsprungwettbewerb übernahm er mit 6 Punkten die Führung. Doch vor dem 1.000 m Lauf war noch alles offen. Bis zur letzten Runde konnte Nathanael Eric in Schach halten, trotz großen Kampfgeistes, lief Eric an ihm vorbei und holte mit seiner Zeit die Punkte, die ihm den Sieg bescherten.

Nathanael Weiß

rer sicherten sich bei ihrem ersten Fünfkampf den dritten Platz mit der Mannschaft hinter der LG Filstal und der SG Schorndorf 1846.

Nicht nur die männlichen Athleten waren erfolgreich. Mit neuer Bestleistung im Weitsprung (4,90 m) und im Kugelstoßen (10,02 m) übernahm Yeliz Kars zwischendurch die Führung bei der Altersklasse W14. Nach weiteren Disziplinen belegte sie den 8. Platz beim Fünfkampf.

Frederic Wolf, Magnus Teschner, Maxim Grünwald und Robin Zerrer

Auch die jüngeren Jungs konnten sich über Medaillen freuen

Frederic Wolf, Magnus Teschner, Maxim Grünwald so wie Robin Zer-

Hannemann und Nippgen mit guter Generalprobe - Marko Lindner

Im Rahmenprogramm der Badischen Hallenmeisterschaften der Jugend U18/U20 in Mannheim konnte LAZ-Hürdensprinter Henrik Hannemann mit einer weiteren Steigerung auf der 60m Hürdenstrecke aufwarten. Im Einlagelauf erwischte der Dritte der U20 EM des letzten Jahres zwar noch keinen ganz runden Lauf, aber mit 7,89 Sekunden konnte er sich an der Spitze der Deutschen Jugend-Hallenbestenliste weiter absetzen. Für die am kommenden Wochenende in Dortmund stattfindenden Deutschen Jugendhallenmeisterschaften ist er zuversichtlich, sich im Kampf um den Titel noch weiter steigern zu können.

Auch Sprinterin Lisa Nippgen kann mit ihrer Generalprobe auf der 200m Strecke der Mädchen U20 gut gerüstet in Richtung der nationalen Titelkämpfe blicken. Ihren Einlagelauf gewann sie am Samstag souverän in neuer Bestzeit von 24.52 Sekunden. Auf Rang sechs der aktuellen Deutschen Hallenbestenliste hat auch sie einen Finalplatz am kommenden Sonntag fest im Visier.

Talentiade-Siegerteam beim Indoor Meeting in Karlsruhe

Marko Lindner

Am Samstag, den 06. Februar, war es endlich soweit. Als Belohnung für ihren Sieg beim WLV Landesfinale der VR-Talentiade verbrachte das Ludwigsburger Talentiadeteam einen Tag in Karlsruhe. Betreut wurden die jungen Leichtathletiktalente von LAZ Sprinterin Lisa Nippgen, die in Karlsruhe zwei Wochen zuvor zweifache Bawü-Meisterin wurde. Der Tag begann mit einem Besuch des Karlsruher Zoos. Gemeinsam mit dem BLV Siegerteam aus Steinbach gab es eine spezielle Führung durch den Zoo, bei der allen viele interessante Dinge über die verschiedenen Tiere erfahren konnten. Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Exotenhaus ging es dann mit dem Messe-Express zur Karlsruher Messe, wo das Internationale Hallenleichtathletikmeeting auf dem Programm stand. Die Kids konnten es kaum erwarten auf Autogrammjagd zu gehen und warteten ungeduldig auf die Topathleten. Mit vielen Weltklasseleistungen wurde den Zuschauern ein echtes Spektakel geboten. Doch das Highlight war der Stabhochsprungwettbewerb mit allen drei Medaillengewinnern der WM 2015 in Peking. Damit ging dann auch ein toller Tag zu Ende, der allen sichtlich viel Spaß bereitet hat.

Lisa Nippgen mit starkem Finish - Marco Lindner

In der Dortmunder Körnig Halle hatte sich auch LAZ-Sprinterin Lisa Nippgen in ihrem 200 m Vorlauf mit der fünftbesten Zeit (24,78 Sekunden) für das Finale qualifiziert.
Im zweiten Zeitendlauf auf Bahn zwei laufend legte sie von Beginn an ein taktisch kluges Rennen auf die Rundbahn. Mit großem Kampfgeist konnte sie die vor ihr laufende Leonie Hönekopp (ART Düsseldorf) auf der Zielgeraden überspurten und hinter Janika Baarck vom SC Neubrandenburg (24,44) als zweite über die Linie gehen.
Mit 24,76 Sekunden reihte sie sich in der Addition beider Läufe auf Rang vier ein und war auch ohne Medaille richtig happy! "Wow, jetzt kann ich beim Länderkampf in der Nationalstaffel laufen!"

Lisa Nippgen 200m WJ U20

Starke Nachwuchsleistungen bei den BaWüs Cross

Moritz Grimmeisen

Gleich im ersten Lauf mit LAZ-Beteiligung meldete sich der Nachwuchs des Leichtathletikzentrums bei den Baden-Württembergischen Crosslaufmeisterschaften in Sindelfingen eindrucksvoll zu Wort. Im Rahmenwettbewerb der Männlichen Jugend U14 über 1,8 km gelang Kurt Lauer ein Start-Ziel-Sieg und er gewann mit 6:23 Minuten seine Alterswertung.

Ein starkes Ergebnis lieferte auch Jonas Vohrer: Bei der männlichen Jugend M14 brauchte er 7:49 Minuten für 2,2 km und belegte damit den 6. Platz in seiner Altersklasse.

Im gleichen Lauf lieferten sich seine Vereinskameradinnen Finja Hellmuth und Charlotte Röhmer ein spannendes Duell. Bei der Weiblichen Jugend W14 kamen beide nach 8:04 Minuten ins Ziel und belegten damit den 12. beziehungsweise 13. Rang. Beide trennte nur wenige Sekunden von den Top 10.

Benjamin Mannsdörfer errang bei der männlichen Jugend U20 den 14. Platz. Für 6,2 Kilometer benötigte er 19:56 Minuten. Bei den Männern kam Stefan Dunder im Mittelstreckenlauf über 4 Kilometer nach 13:26 Minuten ins Ziel und wurde damit 32. in seiner Altersklasse. Sidney Castillo – der in der Männlichen Jugend U18 angetreten ist – stürzte nach wenigen hundert Metern und musste bei Kilometer drei aussteigen.

Die Strecken waren vergleichsweise anspruchsvoll, was bei der Einschätzung der Zeiten berücksichtigt werden muss. Wie immer bei Sindelfinger Veranstaltungen, waren die Meisterschaften hervorragend organisiert.

Kurt Lauer, Finja Hellmuth, Jonas Vohrer (v. l. n. r.) - Bild: C. Vohrer

Leichtathletik

Acht Medaillen für LAZ-Nachwuchs - Katrin Sandrieser

Dreimal Gold, zweimal Silber und dreimal Bronze – das war die Ausbeute bei den Württembergischen Hallenmeisterschaften Teil 1 vergangenen Samstag in Ulm für den LAZ-Nachwuchs. Nicht nur viele Medaillienränge, sondern auch gute Platzierungen gab es für die zehn Athleten.

Die erste Medaille des Tages sicherte sich Megan Fischer. Sie sprang 20 cm höher als ihre bisherige Bestleistung und holte sich mit 2,50 m den dritten Platz im Stabhochsprungwettbewerb der W15.

Megan Fischer

Weiter ging es für Mädchen Leonie Maginot, Taisha Bader und Yeliz Kars. Alle drei kamen in den A-Endlauf über die 60m der W14. Leonie lief 8,12 s, Taisha 8,57 s und Yeliz 8,60 s, dies bedeutete Platz 2, 7 und 8.

Die nächste Entscheidung folgte schon kurz danach, die vielseitige Yeliz präsentiere sich auch beim Kugelstoßen in guter Form und erreichte mit ihrer besten Weite (9,94 m) den 3. Platz. Ihre Vereinskameradin Kayra Sezgin verpasste leider um wenige Zentimeter den Endkampf und belegte dadurch Platz 9.

Auch Nathanael Weiß kam in das A-Finale über die 60 m. Hinter Lukas Drach (7,44 s) und Moritz Kneule (7,45 s) kam er in 7,57 s ins Ziel und sammelte die vierte Medaille des Tages. Doch für ihn sollte das nicht die einzige Medaille bleiben.

In zwei Disziplinen wurde Nathanael Württembergischer Meister. Mit übersprungenen 1,75 m sprang er 6 cm höher als der zweitplatzierte Lukas Drach (WGL Schwäbisch Hall). Auch über die 60 m Hürden ließ Nathanael seine Konkurrenz hinter sich.

Seine Trainingskameradin Leonie tat es Nathanael gleich und holte sich über die 60 m Hürden den Titel in 9,33 s. Yeliz kam in 9,42 s ins Ziel und belegte mit dieser Zeit den 2. Platz.

60 m Finalistinnen Taisha Bader, Leonie Maginot und Yeliz Kars

Strahlende Sieger Leonie Maginot und Nathanael Weiß

Weitere gute Leistungen an diesem Wettkampf lieferten auch die anderen Athleten. Megan Fischer stellte ihre Bestleistung über die 60 m Hürden ein. Taisha Bader belegte den 8. Platz beim Weitsprungwettbewerb. Juan Bauer wurde Siebenter im A-Finale der 60 m Hürden. Über die gleiche Strecke liefen Maxim Grünwald und Magnus Teschner neue Bestleistung.

LAZ Salamander erfolgreich bei den Süddeutschen

Marko Lindner

Der Sindelfinger Glaspalast war Schauplatz für die Süddeutschen Meisterschaften der Jugend U18 und der Aktivenklasse. Für das Leichtathletikzentrum Salamander Kornwestheim-Ludwigsburg gab es dabei einen kompletten Medaillensatz.

LAZ-Hochspringer David Nopper wurde seiner Favoritenrolle auch in diesem Wettbewerb gerecht. Nach zuletzt übersprungen 2,22 Metern reichte es dieses Mal allerdings nur zu 2,08 Meter. Der Südtitel war ihm aber auch mit dieser Höhe nicht zu nehmen! U20 Sprinterin Lisa Nippgen stellte sich in Sindelfingen der Frauenkonkurrenz. Die 19 Jährige, die gerade mit ihrem FSJ am Sport-Teilzeitinternat in Ludwigsburg beste Vorrausetzungen genießt, lief im 60m-Zwischenlauf 7,76 Sekunden, womit es aber nicht für die Runde der besten acht Sprinterinnen reichte. Dieses gelang ihr aber im 200m Vorlauf mit einer Steigerung ihrer persönlichen Bestzeit auf 24,74 Sekunden. Im Finale am Sonntag setzte sie dann noch einen drauf und stürmte in tollen 24,59 Sekunden sogar zur Bronzemedaille. Einen weiteren Medaillengewinn für das LAZ Salamander gab es durch Weitspringerin Naemi Benzinger. Gleich mit ihrem ersten Versuch auf 5,60 m

Naemi Benzinger Weitsprung WJ U18

machte sie ihre Ambitionen auf eine Medaille deutlich. Einen Zentimeter weiter ging es für sie im fünften Versuch. Mit diesen 5,61 Meter sicherte sie sich die Silbermedaille. Lydia Krautt konnte sich in ihrem Vorlauf über 60m Hürden auf 9,19 Sekunden steigern. Genauso wie Fabiola Kraus, für die die Uhr über 60m flach nach 8,36 Sekunden stehen blieb.

Bei den Baden-Württembergischen Winterwurfmeisterschaften in Mannheim sicherte sich zudem Luis Laufenberg im Feld der männlichen Jugend U20 mit 42,17 Meter die Bronzemedaille.

Lisa Nippgen 200m Frauen

Jetzt bis zu

200 Euro[1)]

Jugendbonus sichern!

Sprechen Sie mit uns.

Regional-Verkaufsleitung
Michael Hiller und Team
Hohenzollernstr. 46
71638 Ludwigsburg
Telefon 07141 260081

Wohne auch du bald, wie du willst.

Mit Wüstenrot Wohnsparen in die ersten eigenen vier Wände.

- Bis zu 200 Euro[1)] Jugendbonus
- Attraktive Guthabenzinsen
- Darlehen zu Top-Konditionen
- Staatliche Förderungen

1) Der Bausparer muss am Ende des Kalenderjahres, in dem er den Bausparvertrag abschließt, jünger als 25 Jahre sein. Jeder Bausparer kann nur einen Jugendbausparvertrag mit Jugendbonus abschließen. Der Jugendbonus wird durch eine Wiedergutschrift der Abschlussgebühr maximal in Höhe von 200 Euro auf dem Bausparkonto gewährt, wenn der Bausparvertrag zugeteilt wird und die Vertragslaufzeit zwischen 7 und 15 Jahren liegt.

W&W wüstenrot

Wünsche werden Wirklichkeit.

Schwimmen

SVK-Schwimmer sind gut aufgestellt

Ende Februar hielten die SVK-Schwimmer ihre Jahresversammlung ab, bei der Präsident Bahmann der Abteilung eine ausgezeichnete Form bestätigte. Und dabei meinte er nicht nur die sportliche Bilanz, sondern ganz besonders auch die funktionale Aufstellung, die sich durch Kompetenz und Kontinuität auszeichne und damit auch einen stabilen Anker innerhalb des Gesamtvereins bilde. Bahmann, inzwischen Stammgast bei den Wassersportlern, dankte allen Verantwortlichen für diese gemeinschaftliche Leistung und positive Ausstrahlung. Er ließ es sich auch nicht nehmen, eine lange Reihe von Sportlern aus allen Sparten der Abteilung für besondere Erfolge im vergangenen Jahr auf süddeutscher, baden-württembergischer, württembergischer und Kreisebene auszuzeichnen.

Anita Gamm und Pascal Pollin wurden für ihre überragenden Erfolge für den SVK durch Präsident Gerhard Bahmann ausgezeichnet.

Natürlich dankte Abteilungsleiter Hans-Joachim Tröscher dem Präsidenten für die lobenden Worte und gab den Dank an den Hauptverein zurück, der den Anliegen der Abteilung stets konstruktiv Rechnung trage und diese nach Möglichkeit unterstütze. In diesem Umfeld sei es dann auch möglich, erfolgreich zu wirken. Die solide Position der Abteilung kommt dabei nicht von ungefähr. Neben einem erneut erfreulichen Spendenaufkommen registrierte die Abteilung auch im 12. Jahr den ungebremsten Zuspruch zu den Fit4Fun-Angeboten. Die gesundheitsfördernde Wassergymnastik bei Sibylle Dehnen, die sich hier auch über viele Dauergäste freut, bieten wir als Sportverein weiterhin zu unverändert günstigen Preisen aus dem Jahr 2008 an. Hier war der damalige TVK im Jahr 2004 wegweisender Vorreiter und ist seit vielen Jahren mehrfach durch verschiedene Krankenkassen zertifiziert und anerkannt.

In der **Rückschau** zählt das vergangene Jahr für die Schwimmerfamilie zu den eher unaufgeregten. Trotz deutlich reduziertem Wettkampfprogramm holten die Aktiven immerhin 21 Gold-, 12 Silber- und 13 Broncemedaillen auf allen Ebenen. Und mit dieser Bilanz zeigten sich alle Verantwortlichen denn auch sehr zufrieden. In seinem Rechenschaftsbericht sprach Tröscher daher allen Trainern und Aktiven seinen Dank für ihren Einsatz aus.

Highlight 2015 war für die Schwimmerfamilie natürlich das Partnerschaftstreffen mit den französischen Freunden aus Villeneuve-St. Georges im Oktober. Die Teilnehmer verbrachten erlebnisreiche Tage in Mosbach, Bad Wimpfen und Burg Guttenberg mit gemeinsamen Unternehmungen und Spielen. Und natürlich folgte die Gegeneinladung an die Seine für 2018, dem turnusmäßig nächsten Treffen, auf dem Fuß.

Die Vereinsmeisterschaften, bei denen die Vorjahressieger Lisa Pflugfelder und Len Albrecht ihre Titel im 3- und 5-Kampf verteidigen konnten, und die dazugehörende weihnachtliche Siegerehrung in der städtischen Galerie standen traditionell zum Jahresende auf dem Programm.

Sportliche Bilanz kann sich sehen lassen

Die Fachwarte für die einzelnen Sportsparten der Abteilung zeichneten ein insgesamt positives Bild, in das lediglich das Abschneiden der Wasserballer nicht so recht passen wollte. Nach dem Aufstieg vor zwei Jahren konnte der inzwischen doch recht bedeutende Aderlass von Leistungsträgern, die nach dem Scheitern zur Gründung einer Startgemeinschaft im vergangenen Jahr bei höherklassigen Vereinen anheuerten, aus den eigenen Reihen nicht kompensiert werden. Mit einem Angebot zum Schnuppertraining will man nun versuchen, neues Interesse am Wasserball zu wecken.

Besonders erfreulich war zum wiederholten Mal das Abschneiden der Mastersschwimmer. Die hatten zwar deutlich weniger Wettkämpfe belegt, sahnten dann aber kräftig ab. Dies galt insbesondere für Anita Gamm, die 6 Titel auf Verbands- und Landesebene holte und bei den Deutschen neben 2 dritten Plätzen auch eine Vize-Meisterschaft nach Kornwestheim holte. Ihr am nächsten kam 2015 mit Pascal Pollin ein Springer, der mit 3 Landestiteln und sogar 4 Meisterschaften und 2 Vizemeisterschaften auf süddeutscher Ebene eine sehenswerte Bilanz vorweisen konnte. Beide Aktiven wurden – gemeinsam mit weiteren Mastersschwimmern – auch zum wiederholten Mal durch die Stadt ausgezeichnet.

Ehrung durch OB Keck bei der städtischen Sportler-Ehrung:
(v. l. n. r.) Günter Engelhardt, Dirk Kalka, Pascal Pollin, Anita Gamm, OB Ursula Keck

Dass diese Erfolge auch positiv auf den Nachwuchs ausstrahlen, freut die SVK-Verantwortlichen natürlich. Pollin wird in diesem Jahr erstmals in der Männerklasse bei den Deutschen Meisterschaften in Leipzig an den Start gehen und dort vor allem Erfahrung sammeln.

Er berichtete darüber hinaus über sein Faible für das Klippenspringen, bei dem Sprünge aus bis zu 28 Meter erfolgen. Hotspot dieses Sports ist die bekannte „AREA 47" im österreichischen Ötztal, wo über die Sommermonate hinweg die versammelte Weltklasse trainiert. Erste Versuche aus bis zu 22 Metern sorgten bereits für den gewissen „Kick", um diese besondere Form des Wasserspringens weiter auszuprobieren.

Ausrichtung auf die Zukunft

Nach der Entlastung des Abteilungsvorstandes wählte die Versammlung einstimmig Artur Wolter wieder zum Stellverteter des Abteilungsleiters.

Ebenfalls im Amt bestätigt wurden die Fachwarte Wolfgang Seitz (Wasserball), Dirk Kalka (Masters) und Sonja Dressler (Jugend).

Für die Springer wird zukünftig Pascal Pollin die Aktivitäten koordinieren und damit Britta Fischer folgen. Die Position des bisher nur kommissarisch besetzten Schwimmwartes übernimmt für die kommenden zwei Jahre Silvia Capalija.

Mit diesen Entscheidungen setzt sich der behutsame Generationenwechsel fort, den Abteilungsleiter Tröscher bereits vor 2 Jahren eingeleitet hat. „Wir sind auf einem richtigen und guten Weg, um den erfolgreichen Weg der Schwimmer im SVK sportlich und funktional auch für die Zukunft zu sichern", stellte er zufrieden fest.

Delegierte im Hauptverein bleiben unverändert Artur Wolter, der auch als Beisitzer im Hauptausschuss nominiert ist, Günter Engelhardt, Wolfgang Seitz, Dirk Kalka, Maren Wendler und Britta Fischer.

Als Stellvertreter stehen Anita Gamm, Heike Molwitz und Christian Hahn bereit.

Wassergymnastik unter professioneller und zertifizierter Anleitung im Alfred-Kercher-Bad: Sporttherapeutin und Instruktorin Sibylle Dehnen.

Mit Freiwasserschwimmen auf neuen Wegen

Einen ganz neuen Weg wird die Abteilung mit dem Freiwasserschwimmen gehen, das von Christian Hahn ins Leben gerufen wurde. Die immer populärer werdende Disziplin wird vornehmlich in Flüssen und über sogenannte Langdistanzen ausgetragen. Neben einem Stamm an Aktiven aus den eigenen Reihen erhofft man sich hier durchaus weiteren Zulauf, da das Angebot in Vereinen bisher noch sehr überschaubar ist (Siehe gesonderter Bericht).

Der Neuaufbau bei den Wettkampfschwimmern machte auch in den vergangenen Monaten weitere Fortschritte. Für die anstehende Wettkampfsaison hat sich das Team um Silvia Capalija daher einiges vorgenommen. Kleinere Trainingslager im heimischen Hallenbad, die Teilnahme an den Kreismeisterschaften sowie der Besuch des Wochenend-Klassikers in Worms stehen bereits fix im Programm. Ziel ist dabei die Entwicklung eines Teams, mit der man zukünftig wieder an den attraktiven Mannschaftsmeisterschaften teilnehmen will. Weitere Einladungswettkämpfe sollen noch hinzu kommen, bevor zum Jahresende traditionell die Vereinsmeisterschaften anstehen.

Für einen stetigen Nachschub für das wettkampforientierte Schwimmen sorgt weiterhin die Kooperation mit der KISS, die die Schwimmabteilung bereits von Anfang an begleitet.

Eine manchesmal - und insbesondere ohne Anzug - durchaus „kühle" Angelegenheit ist das Freiwasserschwimmen, bei dem Distanzen von bis zu 10.000 Metern absolviert werden.

NEU im SVK: Freiwasserschwimmen

Christian Hahn will es wagen: er initiierte in der Schwimmabteilung die neue Sparte Freiwasser, bei der es darum geht, Distanzen zwischen 500 und 10.000 Metern zu bewältigen. Freiwasser umfasst dabei in erster Linie Flüsse, Kanäle, aber auch Seen und Meerengen wie den Ärmelkanal.
Hahn startete im vergangenen Jahr zum Beispiel beim Neckarschwimmen, das in Ludwigsburg ausgetragen wurde. Weit über 50 Teilnehmer stürzten sich über die Triathlondistanz von 3,8 km in die Fluten bei Hoheneck. Der aufkommende Wind und der dadurch recht hohe Wellengang machte den Akteuren dabei heftig zu schaffen. Trotz allem war es ein guter Wettkampf, den Hahn in ordentlichen 1:23,45 hinter sich brachte.

Bei einem weiteren Wettkampf standen für den SVKler erstmals 5.000 m auf dem Programm. Das Feld war international und hochkarätig besetzt, einige Ärmelkanalbezwinger und Bodenseequerer gingen über die 10.000 m an den Start. Bei einer Wassertemperatur von nur 17 °C und strömendem Regen kämpften Teilnehmer aus Schottland, Luxemburg, Frankreich und Deutschland um den Sieg. Trotz der widrigen Bedingungen durfte sich Hahn am Ende über einen 8. Rang freuen.

Für 2016 strebt der Freiwasser-Athlet zumindest wiederum 2 Wettkämpfe an, die er dann hoffentlich nicht mehr als „Einzelkämpfer" für den SVK bestreiten muss. Interessenten können sich gerne unter Telefon 07141 / 6857850 informieren.

Lebensfreude pur !

Das bewährte Gesundheits-Angebot in der **SVK-Schwimmabteilung**

Aqua-Fit4Fun im SVK

Aqua-Fit4Fun ist ein **ganzheitliches Fitness-Training im Wasser** mit intensiven Belastungen von Herz und Kreislauf und dient somit auch der Kräftigung der Muskulatur und der Straffung der Haut. Ideal auch für Neu- und Wiedereinsteiger und optimal bewährt als Aufbautraining nach Sportverletzungen.

Kursgebühr (10 Abende)

Für Ihren Aqua-Fit4Fun-Kurs benötigen Sie keine teuren Geräte. Alle notwendigen Hilfsmittel stellen wir zur Verfügung.

Einsteigerkurse

Mitglied SVK-Schwimmen	41,00 €
Mitglied SVK	44,00 €
Nicht-Mitglieder	54,00 €

Folgekurse

Mitglied SVK-Schwimmen	36,00 €
Mitglied SVK	39,00 €
Nicht-Mitglieder	48,00 €

Jeweils donnerstags von 20:30 – 21:20 Uhr im Alfred-Kercher-Bad Kornwestheim.

Aqua-Fit4Fun macht richtig **Spaß**! Dafür steht auch der Einsatz einer professionellen Anleitung. Sie werden betreut von einer staatlich geprüften Aqua-Instruktorin nach den Richtlinien des Deutschen Schwimm-Verbandes.

Bei **Aqua-Fit4Fun** wirken die Bewegungen im Wasser wie eine **Massage** und stärken somit Haut und Bindegewebe. Der hohe Gesundheitswert dieses Fitness-Trainings im Wasser wird erreicht durch:

- Fast vollständige Gelenkschonung
- Geringe Verletzungsgefahr
- Kaum Muskelkater
- Entlastung der Wirbelsäule durch die reduzierte Schwerkraft
- Förderung der Muskulatur
- Förderung des Herz-Kreislauf-Systems
- Abhärtung und Stärkung des Immunsystems
- Anregung des Stoffwechsels
- Körperliche und psychische Entspannung
- Verbesserung der Stressbewältigung
- Schulung des Gleichgewichtssinns
- Stärkung der Konzentrationsfähigkeit
- Spaß, Freude und positive Gruppendynamik

Jetzt anmelden!

Die Kurse beginnen regelmäßig am Jahresanfang, nach Ostern und den Sommerferien. Quereinstiege sind in Absprache mit den Instruktoren möglich.
Fragen Sie Ihre Krankenkasse nach einer möglichen Teilerstattung nach § 20 SGB V (Anerkennung als Präventionsmaßnahme).

Aqua-Fit4Fun

SV Salamander Kornwestheim 1894 e.V.
Geschäftsstelle und FunSportsZentrum
Bogenstr. 35
70806 Kornwestheim
Tel. 07154 / 83 08 0

SV Salamander Kornwestheim

Sie wollen etwas für ihre **Gesundheit** tun? Wir bieten beim **Aqua-Fit4Fun** Einsteiger- und Trainingskurse, die einen gezielten und sicheren Weg zu Ihrer persönlichen Aqua-Fitness ermöglichen!

Also nichts wie hin ins Alfred-Kercher-Bad Kornwestheim! Treffpunkt Sprungbecken!

Das Gesundheits-Angebot **Aqua-Fit4Fun** über jeweils 10 Übungseinheiten à 50 Minuten startet zunächst mit einem Einsteigerkurs, den wir zum „Schnuppern" und zur Eingewöhnung grundsätzlich empfehlen.
Durch eine auf maximal 15 Teilnehmer **begrenzte Gruppengröße** (mindestens aber 8 Personen) ist eine intensive und persönliche Betreuung gewährleistet.

Jetzt anmelden !

Auskünfte erteilt unsere **Sporttherapeutin und Instruktorin Sibylle Dehnen** gerne unter Telefon **07141 / 5055471**.

SV Salamander Kornwestheim

Aqua-Fit4Fun

Volleyball

U15 weiblich

Seit knapp zwei Jahren trainieren die 11-14 jährigen Mädels des SVK fleißig an ihren Volleyballkünsten. Nachdem die Grundtechniken wie Pritschen und Baggern mit viel Geduld erlernt wurden, beginnen nun endlich die Spieltage. In ihrer ersten Saison müssen die jungen Volleyballerinnen zunächst an drei Spieltagen ihr Können unter Beweiß stellen.

Der erste Spieltag fand Ende Februar in Kirchberg (Murr) statt. Gespielt wurde auf dem Kleinfeld, d.h. 4:4, gegen insgesamt vier andere Mannschaften aus dem Bezirk. Nach anfänglicher Nervosität kehrte bei den SVK-Spielerinnen immer mehr Sicherheit ins Spiel ein und sie konnten sich somit von Spiel zu Spiel steigern. Im letzten Spiel konnten sie durch starke Aufschläge und ein gutes Zusammenspiel sogar gegen den stärksten Gegner einen Satz gewinnen.

Gespannt fiebern die Mädels nun ihrem zweiten und dritten Spieltag entgegen und hoffen gegen den ein oder anderen Gegner gewinnen zu können.

In der U15 spielen:
Helen Buhl, Ann Lena Böttcher, Maja Fiedler, Lilli Grull, Alina Hüttner, Sabrina Johner, Lynn Lohmann, Selina Neukranz, Maren Voith, Evin Yalcin, Beyza Yilmaz

U18 weiblich

Ein Zeitungsartikel über mein Team. Ich spiele bald seit gut fünf Jahren Volleyball und im Laufe der Zeit haben sich nicht nur meine Teamkolleginnen sondern auch Volleyball an sich, einen Weg zu meinem Herzen gebahnt. Wir wuchsen immer mehr zusammen und bilden nun ein unglaublich gut funktionierendes Team, das hohe Leistungen erzielen kann aber dennoch nicht sein harmonierendes Gemeinschaftsgefühl aufgrund von irgendwelchen Konkurrenzgedanken, verliert.

Dies haben wir in der letzten Saison unter Beweis gestellt, indem wir sie als Bezirksmeister beendeten. Voller Euphorie und Selbstvertrauen stürzten wir uns dann im Dezember 2015 in die Leistungsstaffel – und wurden direkt daran erinnert, dass eine Steigerung immer möglich und auch notwendig ist. Wir verloren nämlich alle Sätze an jenem ersten Spieltag, doch das erfüllte uns mit Ehrgeiz und ließ uns noch härter trainieren. Dadurch konnten wir in der Rückrunde deutlich bessere Ergebnisse erzielen. Trotzdem gibt es noch sehr viel Luft nach oben – eine Motivation mehr sich noch besser auf die Pokalrunde vorzubereiten: Neben dem normalen regelmäßigen Training besuchen nun viele von uns zusätzlich auch noch ein bis zwei Mal die Woche das Damen 2 Training.

Hintere Reihe v.l.n.r.: Trainerin Bärbl Staiger, Pia Schäfer, Verena Voith. Mittlere Reihe v.l.n.r.: Hosnijah Mehr, Regina Mosebach, Kira Klotz, Ronja Strobel, Ronja Gramlich, Melanie Gaus. Vorne: Patrizia Braig, Lea Dobberschütz

Zuletzt möchte ich noch anmerken, dass gerade Sportler sich hin und wieder daran erinnern sollten, dass es bei dem was sie tun weniger um Konkurrenz, Leistung oder Sieg geht, sondern viel mehr um Spaß, Entfaltung und Leidenschaft.

U17 männlich

Mein Volleyballteam von Julian Rode:

In unserer Volleyball Mannschaft vom SV Kornwestheim trainieren zur Zeit 7 Spieler im Alter von elf bis fünfzehn Jahren. Wir haben bald unser erstes Spiel mit dieser Mannschaft in der U17-Midi Liga und sind alle sehr aufgeregt vor unserem ersten Spiel. Aber wir freuen uns genauso darauf uns mit anderen Mannschaften zu messen. Drei aus unserer Mannschaft haben zwar schon ein paar Spiele bei der U20 mitgespielt, was eine schöne Erfahrung war, aber es ist mindestens genauso gut Spiele gegen andere in unserem Alter zu spielen.

Wir hatten gerade erst einen Trainerwechsel, da unser letzter Trainer aus beruflichen Gründen leider keine Zeit mehr hatte. Doch unser neuer Trainer Flo trainiert uns mindestens genauso gut und nun haben wir, durch den Start der Saison, auch eine größere Trainingsmotivation um möglichst gute Spiele in der nächsten Zeit auszutragen. Unsere größten Ziele in der nächsten Saison sind, neben einem guten Tabellenplatz, vor allem neue Erfahrungen zu machen und natürlich Spaß zu haben während den Spielen.
Es spielen für die U17-Mannschaft:
Julian Winkler, Julian Rode, Robin Bluthardt, Valentin Schlupp, Sebastian Reiser, Henning Strafehl, Noel Grutschnig, Trainer: Florian Merkert

Kinderfest und Beach-Triathlon sind die Highlights auf dem Beach 2016

Am Sonntag, 12. Juni ist Kornwestheims größter Sandkasten für alle Kinder zwischen 0 und 12 Jahren geöffnet!

Die Volleyballabteilung veranstaltet auf ihrem Beachvolleyballplatz ein Kinderfest für alle Kornwestheimer Familien. Euch erwartet eine lange, sandige Spielstraße mit Stationen rund ums Beachvolleyball. Auch alle Kinder, die noch nie einen Volleyball in der Hand hielten, werden ganz viel Spaß haben. Versprochen!

Die Beachvolleyballsaison beginnt in Kornwestheim am Osterwochenende mit vier Tagen der offenen Tür! Am 25. bis 28. März sind alle Beachvolleyball-Begeisterten herzlich auf den drei Beachvolleyballfeldern am FunSport-Zentrum willkommen. An diesem langen Wochenende Tagen ist der Eintritt frei. Alle Interessierten sind willkommen, sowohl Neugierige, die Beachvolleyball einfach mal ausprobieren möchten als auch alte Hasen, die es kaum mehr erwarten können, endlich wieder den Sand zwischen ihren Zehen zu spüren.

Nach dem Eröffnungswochenende ist der Beachplatz für den regulären Betrieb geöffnet. Wie gehabt gibt es an der Rezeption des FunSportZentrums Tages- und Jahreskarten zu kaufen sowie Bälle zu leihen.

Auch 2016 organisiert die Volleyballabteilung des SVK wieder mehrere Turniere auf dem Kornwestheim Beach: Um Punkte für die Baden-Württembergische Rangliste geht es bei den Turnieren am 18.06. (Kategorie C, Herren) und am 19.06. (Kategorie C, Damen).

Und auch den 23./24.07. sollten sich alle ambitionierten Hobby-Sportler Kornwestheims vormerken: Dann findet der 18. Beach-Triathlon statt, an dem Fußballer, Handballer und Volleyballer in allen drei Sportarten gegeneinander spielen, um herauszufinden, wer der beste Allrounder ist.

23. + 24.07.2016
18. Beach-Triathlon

Rundum gesund – mit Nudl !

Ein weiteres Gesundheits-Angebot in der **SVK-Schwimmabteilung**

Nudl'up-4Fun im SVK

Nudl'up-4Fun ist als **alternatives Gesundheitstraining im Wasser** angelegt. Mit überraschend einfachen Hilfsmitteln ermöglichen wir nahezu unter Schwerelosigkeit ein Rund-um-Programm für Körper und Seele. Schonende Belastungen der Gelenke, von Herz und Kreislauf, wechseln sich ab mit der beruhigenden Massagewirkung des Wassers.

Kursgebühr (je 10 Abende)

Für Ihren Nudl'up-Kurs stellen wir Ihnen Ihre persönliche „Nudl" zur Verfügung, die Sie bei Kursende mit nach Hause nehmen. Sie ist in der Kursgebühr bereits enthalten.

Einsteigerkurse (inclusive Nudl)

Mitglied SVK-Schwimmen	44,00 €
Mitglied SVK	47,00 €
Nicht-Mitglieder	58,00 €

Folgekurse (ohne Nudl)

Mitglied SVK-Schwimmen	36,00 €
Mitglied SVK	39,00 €
Nicht-Mitglieder	48,00 €

Jeweils donnerstags von 19:30 – 20:20 Uhr im Alfred-Kercher-Bad Kornwestheim.

Und **Nudl'up-4Fun** macht richtig **Spaß**! Dafür steht auch der Einsatz einer professionellen Anleitung. Sie werden betreut von einer Sporttherapeutin und geprüften Nudl'up-Instruktorin nach den Richtlinien des Deutschen Schwimm-Verbandes.

Mit **Nudl'up-4Fun** verbessern Sie Ihre Fitness und Ihr Wohlbefinden. Der hohe Gesundheitswert dieses Trainings im Wasser wird erreicht durch:

- Maximale Gelenkschonung
- Geringe Verletzungsgefahr
- Entlastung der Wirbelsäule durch die reduzierte Schwerkraft
- Schonendes Muskel- und Ausdauertraining
- Förderung des Herz-Kreislauf-Systems
- Abhärtung und Stärkung des Immunsystems
- Anregung des Stoffwechsels
- Körperliche und psychische Entspannung
- Verbesserung der Stressbewältigung
- Schulung des Gleichgewichtssinns
- Stärkung der Konzentrationsfähigkeit
- Spaß, Freude und positive Gruppendynamik

Machen Sie mit!

Diese ultimativen Kurse beginnen regelmäßig am Jahresanfang, nach Ostern und den Sommerferien. Quereinstiege sind in Absprache mit den Instruktoren möglich.
Fragen Sie Ihre Krankenkasse nach einer möglichen Teilerstattung nach § 20 SGB V (Anerkennung als Präventionsmaßnahme).

Nudl'up-4Fun

SV Salamander Kornwestheim 1894 e.V.
Geschäftsstelle und FunSportsZentrum
Bogenstr. 35
70806 Kornwestheim
Tel. 0 71 54 / 83 08 - 0

SV Salamander Kornwestheim

Sie wollen etwas für ihre **Gesundheit** tun? Wir bieten mit **Nudl'up-4Fun** einen gezielten und sicheren Weg zu Ihrer persönlichen Fitness! Hierfür empfiehlt sich die Teilnahme an mehreren Kursen, um einen nachhaltigen Effekt sicherzustellen.

Das Breitensport-Angebot **Nudl'up-4Fun** umfasst jeweils 10 Übungseinheiten à 50 Minuten. Die benötigten Materialien stellen wir komplett zur Verfügung! Und die obligatorische „Nudl" dürfen Sie nach Kursende behalten – ein Spaß auch bei anderen Gelegenheiten!

Durch eine auf maximal 15 Teilnehmer **begrenzte Gruppengröße** (mindestens aber 8 Personen) ist eine intensive und persönliche Betreuung gewährleistet.

Jetzt anmelden !

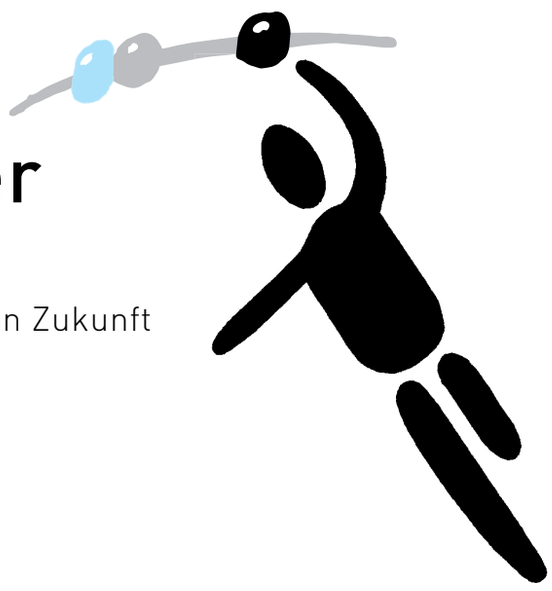
Auskünfte erteilt unsere **Sporttherapeutin und Instruktorin Sibylle Dehnen** gerne unter Telefon **07141 / 5055471**.

SV Salamander Kornwestheim

Nudl'up-4Fun

Denksportler für Ballsportler

Seit vielen Jahren unterstützen wir aktiv die Handballer des SVK und werden auch in Zukunft für sie und ihre Ziele am Ball bleiben.



holzbaur & partner
STEUERBERATER UND WIRTSCHAFTSPRÜFER

Stuttgarter Straße 30 70806 Kornwestheim
Telefon 07154/81600-0 mail@holzbaur.com

100 begeisterte Minis in Kornwestheim

Der SV Salamander Kornwestheim bewegte 100 handballbegeisterte Mädchen und Jungen mit ihren TrainerInnen in der Sporthalle Ost beim alljährlichen Minispieltag. Unser ganz besonderer Dank geht an die Ravensburger Kinderwelt, die mit ihrer Unterstützung zu besonderen Highlights beigetragen hat und an unsere über 25 ehrenamtlichen HelferInnen für die Mitgestaltung.

„Es war ein Sportfest, das seines gleichen sucht" ist sich Abteilungsleiterin Daniela Assmann sicher. Unter großem Applaus liefen die Mannschaften in die Halle ein und sangen nach der Begrüßung das Minilied. Dann ging es los: Handballspiele, Verkleidungsstaffel, Eimerball, Riesenmemory, Dosenwerfen und eine Schätzfrage standen auf dem Programm. Doch zunächst brachte die weibliche C-Jugend der SVK- Jugendabteilung die Minis erst mal richtig in Fahrt. Die Mannschaften des TSV Asperg, der HSG Strohgäu, der TSF Ditzingen, der TV Tamm und der HB Ludwigsburg gaben beim Aufwärmen durch die Halle alles.

Anschließend begaben sich die Mannschaften zu ihrem ersten Einsatzort. Während in der einen Hälfte der Halle Handball und Eimerball gespielt wurde, erledigten die anderen Mannschaften im Wechsel die Staffeln.
Beim Handball übers Querfeld und Eimerball, bei dem der Ball nicht in ein Tor, sondern in einen Eimer geworfen werden muss, zeigten die Kleinsten bereits viel Talent. Die SVK- Minis waren besonders begeistert, denn bei ihren Spielen nahmen zwei ihrer Paten, Hans Jungwirth und Florian Assmann aus dem 3. Ligateam des SVK, auf ihrer Ersatzbank Platz und feuerten sie an.

Bei den Staffeln wurden die Kleinsten mit ganz unterschiedlichen Aufgaben gefordert. Beim Riesenmemory mussten die Mannschaften innerhalb von 12 Minuten die gleichen Paare von Koala Bären oder Zahnbürsten finden, beim Dosenwerfen wollten alle SpielerInnen mit einem Tennisball die 9 Papphütchen abräumen und die Verkleidungsstaffel hatte ebenso ihren besonderen Reiz. Über einen Parcours trugen die Minis 7 Teile eines Clownskostüms zu ihrem/r TrainerIn auf die gegenüberliegende Seite, der dadurch nach und nach buchstäblich zum Clown mit roter Nase wurde. Das schallende Lachen der Kinder und auch der 150 Zuschauer zeigte, das Ziel des Tages wurde erreicht: Jeder hatte riesigen Spaß an diesem Tag.
Spaß bereitete den TeilnehmerInnen auch die vielen Preise, die es zu gewinnen gab. Die schnellste Staffel gewann mit ihrer Mannschaft freien Eintritt in die Ravensburger Kinderwelt. Der 2. und 3. Platz erhielt einen Gutschein für ein Heimspiel der 1. Herrenmannschaft inklusive das Einlaufen mit den großen Vorbildern. Am Ende stand standesgemäß die Siegerehrung auf dem Programm, die durch den Individualtrainer des Drittligateams Manuel Diederich und Trainerin Sanchia Fidlin moderiert wurde. Zu den tollen Leistungen, die die MinispielerInnen über 4 Stunden erbracht hatten, gratulierte Drittligaspieler Florian Assmann und hängte den Minis die heißersehnte Medaille einzeln um.

Bemerkenswert fanden die Organisatoren, was im Foyer stattfand. An Spieltischen ausgestattet mit Gesellschaftsspielen wurde vereinsübergreifend gearbeitet. Fair Play also nicht nur in der Halle, sondern auch im Foyer.

Ein toller Tag mit strahlenden Kindern. Wir werden es wieder machen!

Frauen auf Meisterschaftskurs

Das Frauen-Team will seiner Trainerin Silke Benner das bisher noch fehlende Accessoire, die Meisterschale des Bezirks, holen. Silke Brenner hat in ihrer langen Spielerkarriere bereits viele Titel auch auf Württembergebene eingefahren, doch dieser Teller fehlt ihr noch in ihrer Sammlung.

Mit dem Bezirkstitel würde das Team von Silke Benner und Torwarttrainer Christian Rumsauer den Aufstieg in die Landesliga erreichen.

„Wir wollen unseren Eigengewächsen aus unserer hervorragenden Jugendarbeit eine Perspektive innerhalb unseres Vereins bieten", stellt Frauenwartin Rebecca Hald fest. Die weibliche C-/B-/A-Jugend spielten in dieser Saison in der Landesliga und der Württembergliga und sind gespickt mit jungen Talenten. Mit einem Team in der Landesliga besteht die Möglichkeit die jungen Talente weiter auszubilden.

Einen großen Schritt in Richtung Titelgewinn hat das Team bei seinem Heimspiel am 19.03.2016 vor über 300 Zuschauern gegen den Aufstiegsaspiranten die HB Ludwigsburg 2 gemacht.
Aus einer starken Abwehr heraus holten sie mit einem 26:20 zwei ganz wichtige Punkte nach Kornwestheim. Die Trainerin haderte zwar mit dem Angriff, „aber mit einem guten Angriff gewinnt man Spiele, mit einer starken Abwehr gewinnt man Meisterschaften", so Brenner.

Nun trennen nur noch zwei Auswärtsspiele am 02.04. um 18.00 Uhr gegen den TV Großbottwar 2 und am 16.04.2016 um 17.30 Uhr gegen den TSF Ditzingen die erfolgreichen SVK-Spielerinnen vom Titelgewinn.

Das Team hofft auf zahlreiche Unterstützung der Fans bei den Auswärtsspielen! Auf geht's Mädels!

30.000 Mädchen und Jungen beim HVW-Grundschulaktionstag

Die Silcherschule und die Jugend-Handballabteilung des SV Salamander Kornwestheim waren mit von der Partie.
Beim letztjährigen Grundschulaktionstag des Handballverbandes Württemberg bewegten der Jugendkoordinator Roland Stark, Peter Jungwirth und Florian Assmann der 3. Liga-Herrenmannschaft sowie TrainerInnen des SVK alle Zweitklässler der Silcherschule in Kornwestheim. An 6 Stationen durften die Kinder erste Erfahrungen im Handball sammeln. Dazu hatte sich Stark viele altersgerechte Übungen mit und ohne Ball ausgedacht, im Medienraum erhielten die jungen Sportler einen Lehrfilm zum Regelwerk und mit 3. Ligaspieler Florian Assmann absolvierten sie ein Gehirnfitnesstraining. Auf die Frage von Jugendkoordinator Stark, „Hat es euch Spaß gemacht?", antwortete die Menge mit einem begeisternden langanhaltenden: „Jaaaaaaaaaaaaaaaa!". Das war auch das Resümee der Verantwortlichen der Handballabteilung und der Lehrerinnen der Silcherschule.

1.Platz für den SVK: Jugendehrenpreis für hervorragende Jugendarbeit vom Bezirk Enz Murr verliehen

Der SVK wurde für die Saison 2015/2016 mit dem 1. Platz für hervorragende Jugendarbeit im Bezirk Enzs Murr ausgezeichnet.

Bereits zum 27. Mal belegte die Jugendabteilung des SVK die vorderen Plätze, allein 15 Mal den 1. Platz.

Eine Prämie von 450 Euro und 6 Handbälle durfte die weibliche Jugendleiterin, Angelika Biehl, stellvertretend für hervorragende Arbeit der über 30 Trainerinnen und Trainer der Jugendabteilung entgegennehmen.

Über 100 Kinder beim 1. Handball-Herbstcamp

Spaß und Spiel

Über einhundert Kinder und Jugendliche fanden in den Herbstferien den Weg in das erste Handall-Herbstcamp des SV Salamander Kornwestheim. Dabei waren vormittags die Kinder aus den Jahrgängen von 2005 bis 2009 unter dem Motto „Spannung – Spiel und Spaß" in der Sporthalle Ost unterwegs. Nachmittags gab es dann ein Fördertraining der älteren Jahrgänge. Die Gruppe von über 50 Kindern, zu gleichen Teilen mit als auch ohne Handballerfahrung, wurde am Montagmorgen, wie auch an den folgenden Tagen, durch Jugendkoordinator und Organisator des Camps Roland Stark mit dem Fliegerlied begrüßt.
Der Spaß an Sport und Bewegung steht für Roland Stark an erster Stelle. Unterstützt wurde er dabei durch Peter Jungwirth, lizenzierte Trainer, Vizeweltmeister mit der Juniorennationalmannschaft und ehemaliger 1. Bundesligaspieler sowie seinem derzeitigen Mannschaftskollegen in der 3. Liga Florian Assmann. Jugendleiterin Katja Haug sowie einige Spieler und Spielerinnen betreuten die illustre Kinderschar. Den hohen Geräuschpegel, vor allem ausgelöst durch häufiges Lachen der Kinder, deuteten die Veranstalter als Erfolg: „Genau das ist das was wir wollen. Spaß am Handball!", meinen die Helfer einstimmig.

Der Miniburger mit 3. Ligaspieler Florian Assmann

Es wurde mit allen möglichen Arten von Bällen gearbeitet: Von Handbällen über Tennisbälle bis hin zu Luftballons gab es eine große Vielfalt, um den jungen TeilnehmerInnen ein Ballgefühl zu verleihen. Allseits beliebt waren die Hindernisläufe und Parcours, die neben einem unglaublich hohen Spaßfaktor auch noch weitere positive Effekte auf die Kinder haben, wie Roland Stark erklärt: „Beispielsweise durch Klettern wird spielerisch eine Kräftigung erzielt." Im weiteren Verlauf der drei Tage wurde das Programm immer mehr durch Ballspiele ergänzt. Auch die Abteilungsleiterin Daniela Assmann ist vom Erfolg des Herbstcamps begeistert. „Als wir mit der Planung begonnen haben, rechneten wir mit ca. 40 Kindern. Dass sich so viele anmelden und so begeistert waren, wie wir aus den vielen positiven Rückmeldungen erfahren haben, übertraf bei weitem unsere Erwartungen."

Wir ziehen am gleichen Strang…

Mit einem guten Gefühl auf beiden Seiten ging das erste aber bestimmt nicht das letzte Herbstcamp der Handballabteilung mit einem lauten „Das war - Spitze" zu Ende.
Unser Dank geht an unseren Förderverein, der der Abteilung finanziell zur Seite stand.

3. Liga – Das Team hat es selbst in der Hand

DMG MORI BAUSTOLZ EIN HAUS. EIN PREIS. WALTHER BEDACHUNGEN GMBH Ihr Spezialist fürs Dach SWLB FAVORITSTROMcity IMMOVATION Immobilien Handels AG Volksbank Ludwigsburg sports.de DUNZ!

Die Lage für die SVK-Handballer wird immer brenzliger. Noch fünf Spiele stehen für die Schützlinge von Hans Christensen und Frieder Hansen aus und noch fehlen acht Punkte zum sicheren Verbleib in der 3. Liga Süd. Auf den direkten Vergleich gegen die unmittelbaren Konkurrenten um den Abstieg können sich die Kornwestheimer nicht verlassen. Dazu wurden gegen die unteren Teams bisher zu viele Punkte liegen gelassen. Aber der Blick geht nach vorne. Das Restprogramm ist durchwachsen, aber machbar. Nach der Osterpause geht es nach Herrenberg, es folgt das Heimspiel gegen Zweibrücken, bevor man in Pfullingen und Kronau-Östringen zweimal hintereinander auswärts antreten muss und zum Saisonabschluss empfängt der SVK den TV Hochdorf. Beim SVK ist man trotz aller Sorgen guten Mutes, man hat es schließlich selbst in der Hand das rettende Ufer zu erreichen und zwar ohne in die Relegation zu müssen.

Was die Mannschaft in der Lage ist zu leisten haben sie nicht nur gegen den Tabellenführer Konstanz gezeigt, aber die unerklärlichen Blackouts vor allem gegen die Mitkonkurrenten sind für die desaströse Tabellensituation (Platz 14) verantwortlich. Zuletzt hatte man es gegen den Tabellennachbarn HBW Balingen-Weilstetten 2 versäumt ein Zeichen zu setzen.

Der Blick geht nach vorne. Das Team bereitet sich nach der Osterpause auf die Schlussrunde vor. Wir haben es selbst in der Hand. Auf geht´s Kornwestheim, unterstützen Sie unser Team beim Klassenerhalt!

Die letzten beiden Heimspiele finden am 09.04. und 30.04.2016 statt. Sichern Sie sich ihr Ticket unter: tickets-handball@sv-kornwestheim.de.

Das Restprogramm:

Datum	Heim	Gast	Uhr
Sa. 09.04.16	SVK	SV 64 Zweibrücken	20.00
Sa. 16.04.16	VfL Pfullingen	SVK	20.00
Sa. 23.04.16	SG Kronau-Östringen 2	SVK	20.00
Sa. 30.04.16	SVK	TV Hochdorf	19.00

Männer 2 mit neuem Trainerduo im Kampf gegen das Abstiegsgespenst

In der Landesliga nahm am 20. Februar das neue Trainerduo mit B-Lizenz Trainer Manuel Diederich und dem ehemaligen 1. Ligaspieler Christian Fina gegen die HB Ludwigsburg zum ersten Mal Platz auf der Bank. Der Start mit dem 22:22-Unentschieden schien geglückt, doch beide Trainer haderten. „Da wäre heute mehr drin gewesen", stellte Manuel Diederich nach dem Spiel fest.

Dass die Mannschaft den Leitsatz von Christian Fina „Wir haben jetzt nur noch Endspiele!", verinnerlicht hat, bewiesen sie im Spiel gegen TSV Schmiden 2. Nach einer fulminanten Aufholjagd entführten sie beide Punkte aus Schmiden. Dass es

Der neuer Trainer Manuel Diederich

Christian Fina

beim „Auswärtsendspiel" gegen den TSV Ditzingen, dem Tabellendritten, schwer werden würde, war allen bewusst. Die Taktikfüchse, Fina und Diederich, hatten sich allerdings gut vorbereitet und überrumpelten die Ditzinger von Beginn an mit einer Manndeckung. Vor über 50 begeisterten SVK-Fans und mit einem wahren Handballkrimi siegte der SVK mit 28:26 Toren.

Nun gilt es in den letzten verbleibenden sechs Spielen weiter kräftig Punkte zu sammeln, damit das Abstiegsgespenst endgültig abgeschüttelt werden kann. Das Team baut auch auf die Unterstützung ihrer treuen Fans!

Männer 3 der Aufstieg in erreichbarer Nähe

Nach 13 Siegen, einem Unentschieden und drei Niederlagen ist der Aufstieg der Männer 3 von der Kreisliga A in die Bezirksklasse im Bereich des Möglichen. Wenn der SVK in den letzten drei verbleibenden Spielen seine Hausaufgaben erfolgreich erledigen kann, ist der zweite Platz hinter dem nach Minuspunkten führenden TV Tamm sicher. Dieser würde zum Aufstieg in die Bezirksklasse berechtigen. Das Restprogramm für die Schützlinge von Trainer Marcel Thoms ist machbar. In den nächsten zwei Begegnungen empfängt der SVK die HSG Sulzbach-Murr und den TSV Korntal in der heimischen Sporthalle Ost. Beide Duelle in der Hinrunde konnte der SVK deutlich für sich entscheiden. Gegen den Drittplatzierten die HG Steinheim-Kleinbottwar wird es im letzten Spiel der Saison auswärts wohl eine Begegnung auf Augenhöhe geben. Der Ausgang wird allerdings nur relevant sein, wenn der SVK in den beiden vorherigen Spielen patzen sollte. Wir drücken dem Team von Trainer Marcel Thoms und Thomas Lauster die Daumen. Auf geht's SVK!

Männer 1: Ausblick auf die neue Saison

Der Großteil der Mannschaft bleibt zusammen

Die gute Nachricht - der Kader steht: Mit dem erfolgreichen Torhüterduo Tobias Tauterat und Felix Beutel zwischen den Pfosten wird das 1. Mannschaftsteam auch in die nächste Saison auf Punktejagd gehen. Auf dem Feld gibt es ein Wiedersehen mit den langjährigen SVK-Spielern Peter Jungwirth, Christopher Tinti, Tim Schopf, Dominic Schaffert, Fabian Kugel, Marc Pflugfelder, Hans Jungwirth und Marco Kolotuschkin sowie der letztjährige Neuzugang Simon Lorenz, der sich nach der Hinrunde sukzessive Spielanteile erkämpft.

Die Neuzugänge

Hendrik Schöneck

Der zunächst erst für die neue Runde geplante Neuzugang Hendrik Schöneck kam glücklicherweise früher als geplant von der SG BBM bereits im Februar nach Kornwestheim und hat sich schnell ins Team integriert. Der 1,99 m große Rückraumspieler begeistert nicht nur in der Abwehr, sondern auch im Angriff mit einfachen Toren aus dem Rückraum und viel Spielübersicht.

Über einen weiteren Neuzugang freut sich das Teammanagement Daniela Assmann und Miriam Bahmann: Mit dem jungen Linkshänder Tim Scholz vom TSV Schmiden verstärkt den SVK ein Talent, auf das auch einige andere Vereine ein Auge geworfen hatten. Nach einem Probetraining entschied sich Scholz aber für den SVK. In der aktuellen Torschützenliste der A-Jugend Bundesliga-Süd belegt er den 2. Platz und bringt außerdem Erfahrung von Herrenspielen in der Oberliga und der Landesliga aus Schmiden mit.

Tim Scholz bald im SVK-Trikot

Der eigene Nachwuchs

Vom Trio der eigenen Nachwuchskräfte der vergangenen Saison haben Marvin Flügel und Florian Assmann weiterhin einen Vertrag beim SVK, während Marco Bahmann aus Studiengründen sein Engagement in der 3. Liga beendet.

Die Abgänge

In der nächsten Saison werden zwei Rückraumspieler des SVK nicht mehr auflaufen: Denis Gabriel, der aus beruflichen Gründen tieferklassig spielen will und Mittespieler Kevin Wolf, der ein Auslandssemester einlegt. Ein Wiedersehen mit Kevin Wolf ist nach seiner Rückkehr sicher nicht ausgeschlossen!

Das Trainergespann

Hans Christensen und Frieder Hansen werden weiterhin das Team trainieren und lenken. Unterstützt werden sie von B-Lizenz Trainer Manuel Diederich, der für die individuelle Ausbildung verantwortlich ist. Jens Babel von der Sportschule Via Nova e. V. wird die Spieler im athletischen Bereich fordern und fit halten.

Tennis

Berichte der SVK-Tennisabteilung für den „Purzelbaum“

Diese Purzelbaumberichte von Kurt Schenkel umfassen die Zeit August 2015 bis Februar 2016

Helferdank - Helferbitte

Herzlichen Dank sagt die Abteilungsleitung an alle Helferinnen und Helfer, die in der Sommersaison 2015 in ehrenamtlicher Arbeit bei den zahlreichen Abteilungsveranstaltungen und vor allem bei der Pflege und Erhaltung der Tennisanlagen Bogen- und Jahnstraße mitgearbeitet haben. Auch herzlichen Dank an die finanziellen Hilfen der Sponsoren. Die Spenden sind erstmals seit langem sparsam eingegangen, den wenigen Spendern gilt erst recht der Abteilungsdank. Leider bedarf es immer öfter Aufrufbitten, um zu den erforderlichen Arbeitsdiensten auf die Anlagen zu kommen. Etwas mehr Eigenverantwortung für den Sinn und Zweck der Spielstätten möchte man in Zukunft erwarten. Für eine gute Sache lohnt es sich zu engagieren.

“Schnuppertennis“

Nichtmitglieder des SVK durften während der ganzen Freiluftsaison wieder vier Wochen kostenlos und ohne jede Verpflichtung „Schnuppertennis“ spielen. Schon im Winter sollten sich Tennisinteressierte diese Sache vornehmen und sich Infomaterial von der Auslagetheke des FunSportZentrums besorgen, bzw. telefonische Auskunft einholen oder mal auf der Homepage der Abteilung stöbern.
Auskunft:
Kurt Schenkel Tel. 07154- 3461,
Elke Schäfer Tel. 07154- 70036

Kindersportschule

Das kostenfreie Angebot der SVK-Tennisabteilung „Spaß am Tennis“, mit wöchentlichem Training auf der Anlage an der Bogenstraße, wurde auch im Jubiläumsjahr der Sportschule fast nicht angenommen! Es sollte unbedingt innerhalb der Kindersportschule mehr Werbung für die Sache betrieben werden. Die Abteilung erwägt das bisherige Ange- bot ganz zu streichen, bzw. nur noch bei Bedarf und in Absprache aktiv zu sein. Das wäre natürlich schade.
Auskunft:
Anita Gamm Tel. 07154- 29721

Kinder- und Jugend-Tennis

Jugendbetreuung ist sehr kostspielig, aber in jeder Sportart sehr zwingend erforderlich. Deshalb bittet die Tennisabteilung auch immer wieder um Spenden für diese gute Sache. Geldanlagen dafür sind hundertprozentig sicher und verzinsen sich in hohem Maße. Ein steter Zulauf von Jugendlichen und Kindern berechtigt den großen Aufwand und Einsatz. In der Sommersaison fand wieder jeden Samstag ein öffentliches Jugend- und Kindertraining statt. Neulinge durften wieder vier Wochen kostenlos, im Rahmen des „Schnuppertennis“, kostenlos am Training teilnehmen. Alles unter Leitung von Elke Schäfer, der Abteilungs- Jugendleiterin. Ihr zollt ein besonderes Lob, da sie sich mit unermüdlichem Engagement, verbunden mit großem Zeitaufwand, für die Abteilungsjugend einsetzt.
Auskunft:
Elke Schäfer Tel. 07154- 70036

Senioren-Tennis

Die Senioren der Abteilung waren auch in der vergangenen Saison wieder bis tief in den Herbst hinein sehr fleißig. Auf den Plätzen treffen sich jeden Montag an der Bogenstraße die „Montagsspieler“ und jeden Donnerstag an der Jahnstraße die „Donnerstagsspieler“ auf und außerhalb der Plätze bei regelmäßigen Wartungsarbeiten. Wegen des Umbaus der Halle am Eichenweg müssen mittlerweile beide Gruppen ihre Winterspiele in der Halle des TCK an der Bogenstraße austragen. Dort im Lokal feierten die „Montagsspieler“ ihren Jahresabschluß mit einem gemeinsamen Essen. Die „Donnerstags-

Montagsspieler Jahresabschlußessen

Donnerstagsspieler Jahresabschlußessen

Montagsspieler Jahresabschlußessen

spieler“ taten dies in gemütlicher Atmosphäre im „Vergnügungswagen“ der Anlage Jahnstraße, bekocht von Dieter Combe, dem „Dauerbrenner“ am Rangierbahnhof.

Auskunft „Montagsspieler“:
Jürgen Schied Tel. 07154- 16700 und 07154- 181033

Auskunft „Donnerstagsspieler“:
Harald Klotz Tel. 07154- 29450

Donnerstagsspieler Jahresabschlußessen, Organisatoren

„Montagsspieler“ im Pfarrhaus - 18. Oktober 2015

Die „Montagsspieler“, eine Tennis-Seniorengruppe der SV Salamander Tennisabteilung, hatten nach Sommersaisonende einen Termin im evangelischen Pfarrhaus in der Kornwestheimer Pfarrstraße. Es war ein Besuchstermin mit Führung im Museum Philipp Matthäus Hahn, zu dem auch die Gattinnen der Tennisspieler eingeladen waren. Die Führung wurde von Dr. Klaus Allgöwer, dem Vorsitzenden des Freundeskreises Philipp Matthäus Hahn, in kurzweiliger Form dargeboten. Das Museum im Kornwestheimer Alten Dorf ist noch heute ein Pfarrhaus. Die größten Erfindungen und besten Arbeiten von Hahn entstanden hier in seinem „Laboratorio“. Besonders bestaunt wurde von den SVK’lern die noch voll funktionsfähige mechanische Rechenmaschine, die alle Grundrechenarten, also addieren, subtrahieren, multiplizieren und dividieren beherrscht. Nach der Bemerkung eines Besuchers „aber wurzelziehen kann die Maschine

Montagsspieler im Alten Dorf, zum Hahn-Museum

Montagsspieler im Hahn-Museum

nicht“ hakte Dr. Allgöwer, ehemaliger Zahnarzt, ein „das kann ich dafür umso besser“. Für die Tennisspieler war es ein ehrfürchtiges Gefühl im Zimmer sitzen zu dürfen, in dem Pfarrer Hahn vor über 240 Jahren u.a. mit Kaiser Joseph II, Johann Wolfgang von Goethe, der Herzog Carl August von Weimar und immer wieder mit der württembergischen herzoglichen Familie Fachgespräche geführt hatte.

Einzel-Vereinsmeisterschaften - Samstag, 19. bis Sonntag, 20. September 2015

Herren-Einzelmeisterschaft, 1. Sieger Robin Holzberger

Herren-Einzelmeisterschaft, 3. Sieger Michael Kampf

Die Abteilung hatte drei Wettbewerbe zu den Tennis-Einzel-Vereinsmeisterschaften ausgeschrieben, das Damen-, Herren- und Herren-Senioren- Einzel.

Der Damen- und Herren-Seniorenwettbewerb kam wegen zu geringer Beteiligung leider nicht zur Austragung.

Aber die Herren der Abteilung meldeten sich mit 12 Teilnehmern zahlreich. Nach den Gruppenspielen kam es in der Zwischenrunde zu folgenden Begegnungen: Robin Holzberger gegen Heiko Jüngling 6:0, 6:0, Michael Kampf gegen Fabio Muroni 6:4, 6:0, Helmut Homner gegen Leonardo Muroni 6:3, 7:6 und Joachim Hickl gegen Jan Waitzmann 6:1, 6:2. Daraus kam die Vorschlussrunde mit folgenden Spielen zustande: Heiko Jüngling gegen Fabio Muroni 6:2, 6:1, Jan Waitzmann gegen Leonardo Muroni 6:1, 6:4 und die Halbfinalbegegnungen Robin Holzberger gegen Michael Kampf 6:2, 6:1, sowie Joachim Hickl gegen Helmut Homner 6:3, 6:3. Im Spiel um Platz sieben und acht bekämpften sich die Zwillingsbrüder Fabio und Leonardo Muroni. Der knapp ältere der Beiden, Fabio, behielt mit 6:0, 7:6 die Oberhand. Heiko Jüngling setzte sich im Spiel um Platz fünf und sechs mit 6:4, 6:4 gegen Jan Waitzmann knapp durch. Klarer war der Ausgang um Platz drei und vier zwischen Michael Kampf und Helmut Homner, Kampf machte

Herren-Einzelmeisterschaft, 2. Sieger Joachim Hickl

seinem Namen alle Ehre und kämpfte Homner 6:2, 6:1 nieder. Das Endspiel war hochklassig und am Ende knapp und spannend von Robin Holzberger, dem Dauersieger der letzten Jahre, und Joachim Hickl gestaltet. Der erste Satz ging fast zu schnell mit 6:2 an Holzberger. Er führte auch im zweiten Satz immer, musste sich aber sehr sputen, um mit 7:5 zu gewinnen und erneut auf der obersten Stelle des Siegerpodestes zu stehen.

Das Endergebnis der SVK-Tennis-Einzel-Vereinsmeisterschaften der Herren: 1. Robin Holzberger, 2. Joachim Hickl, 3. Michael Kampf, 4. Helmut Homner, 5. Heiko Jüngling, 6. Jan Waitzmann, 7. Fabio Muroni, 8. Leonardo Muroni und 9. Ralf Dobelmann.

Herren-Einzelmeisterschaft, v.l.n.re. Joachim Hickl, Robin Holzberger, Michael Kampf, Helmut Homner, Heiko Jüngling, Jan Waitzmann, Fabio Muroni, Leonardo Muroni und Ralf Dobelmann

Gastspielangebot der SVK-Tennisabteilung an den TCK und HTC - Januar 2016

Die Abteilungsleitung der Tennisabteilung des SVK hatte zum Jahresende 2015 aufschlussreiche Gespräche mit der Vereinsführung des Tennisclubs Kornwestheim bezüglich der zukünftigen Zusammenarbeit.

Es sind, falls möglich und erforderlich, Spielgemeinschaften im Verbandsspielbetrieb einzusetzen. Ferner ist ein gegenseitiges, kostenfreies, Gastspielen auf den Freiplätzen beider Clubs angesprochen worden.

Damit wird die SVK-Tennisabteilung ab der kommenden Sommersaison beginnen. Sie bietet den Mitgliedern des TCK das kostenfreie Gastspielen mit SVK-Mitgliedern auf den Freianlagen Bogen- und Jahnstraße an. Das Angebot richtet sich auch an den dritten Kornwestheimer Tennisclub, den Hallen-Tennisclub.

Begrenzt wird das Angebot auf fünf Spieltage pro Jahr. Ferner können die Mitglieder des TCK und HTC an internen SVK-Turnieren (Saisoneröffnungs-, bändeles-, Mixed-, Einzel- und Doppelturnier), in Absprache mit der Turnierleitung, teilnehmen. Die SVK-Spielordnung wird entsprechend ergänzt.

Neben diesen neuen Angeboten des SVK bleiben die bestehenden Regelungen der Abteilung mit erlaubten fünf Spieltagen eines Gastes, gegen Gebühr, pro Saison und das kostenfreie, einmalige Schnuppertennisspielen für Nichtmitglieder.

Die SVK-Verantwortlichen möchten mit den Neuerungen etwas mehr Lockerheit und ein gewisses Zusammengehörigkeitsgefühl in das Kornwestheimer Tennisgeschehen bringen.

„FTT“, Freitags-Tennis-Treff

Jeden Freitag, ab 17:00 Uhr trafen sich verschiedene Mitglieder zum „freien Spielen“ beim Einzel, Doppel oder Mixed.
Der „FTT“ dient vor allem auch zur Pflege der Gemeinschaft in der Abteilung. Er soll Neulingen die Möglichkeit geben, sich rasch in der Abteilung zu integrieren.

Auskunft:
Kurt Schenkel Tel. 07154- 3461

FTT-Doppel, Jürgen Schied, Klaus Schäfer

Tennis

Doppel-Vereinsmeisterschaften- Samstag, 26. bis Sonntag, 27. September 2015

Zu den Tennis-Doppel-Vereinsmeisterschaften waren drei Wettbewerbe ausgeschrieben, Damen-Doppel, Herren-Senioren-Doppel und Herren-Doppel.
Zur Endrunde der Damen qualifizierten sich drei Paare. Die Siegerinnen wurden in Spielen Paar gegen Paar ermittelt. Die Spielergebnisse waren folgende- Andrea Holzberger /Melanie Rehm gegen Elke Schäfer/Pia Schäfer 6:4, 6:3- Andrea Holzberger/ Melanie Rehm gegen Anita Gamm/ Petra Krist 6:4, 6:4 und Elke Schäfer/ Pia Schäfer gegen Anita Gamm/ Petra Krist 7:6, 6:4. Damit holten sich Andrea Holzberger und Melanie Rehm den Vereinsmeistertitel im Damendoppel. Auf den zweiten Platz kam Elke Schäfer mit ihrer Tochter Pia. Dritte wurden Anita Gamm/ Petra Krist.

Doppelmeisterschaft - Damen Siegerdoppel Melanie Rehm u. Andrea Holzberger

Doppelmeisterschaft - Damen, v.l.n.re. 2. Platz Pia u. Elke Schäfer, 1. Platz Andrea Holzberger u. Melanie Rehm, 3. Platz Petra Krist u. Anita Gamm

Doppelmeisterschaft - Herren, v.l.n.re. J. Waitzmann u N. Koricanac, B. u R. Holzberger, P. Schäfer u J. Maisch, H. Jüngling u M. Kampf, R. Dobelmann (A. Bürkle f. a.d.B.) F. u L. Muroni

Die Qualifikation für die Finalrunde der Herren-Senioren schafften drei Seniorendoppel. In Spielen jeder gegen jeden wurden die Meister ermittelt. Am besten schnitten Jürgen Schied/Albert Karrais ab, sie gewannen klar 6:0, 6:2 gegen Dieter Combe/Helmuth Aunitz und 6:1, 6:1 gegen Wolf Risel/Hans Fiedler. Auf den zweiten Platz kamen Dieter Combe/Helmuth Aunitz durch ihren Sieg von 6:0, 7:6 gegen Wolf Risel /Hans Fiedler, die durch die zum Schluss doch unglückliche Niederlage auf dem dritten Platz landeten.
Im Herren-Doppel teilte Albert Karrais, der Sportliche Leiter der Abteilung, die sechs gemeldeten Paare in zwei Gruppen ein. Die Gruppenersten spielten über Kreuz gegen die Gruppenzweiten die Halbfinals aus und bei den Gruppendritten ging es um den fünften Platz. Diesen sicherten sich Andreas Bürkle/Ralf Dobelmann durch einen knappen Sieg gegen die Zwillingsbrüder Leonardo und Fabio Muroni. Im ersten Halbfinale kam es etwas überraschend zum Sieg von Holzberger/Holzberger gegen die Vorjahressieger Kampf/Jüngling mit 2:6, 6:3, 10:7. Das zweite Halbfinale entschieden die Nachwuchsspieler Waitzmann/Koricanac mit 6:2, 6:3 gegen Schäfer/Maisch. Das Spiel um Platz drei gaben Jüngling/Kampf wegen Verletzung kampflos an Schäfer/ Maisch ab. Allein das Endspiel stand nun im Mittelpunkt. Leider zeigten die jungen Jan Waitzmann/Nenad Koricanac gegen das Vater-Sohn-Doppel Bernd und Robin Holzberger etwas zu viel Respekt, indem sie sich zu schnell mit 3:6, 2:6 geschlagen gaben. Somit kam das „Überraschungsdoppel" Bernd und Robin Holzberger zum ersten Titelgewinn, nachdem sie schon 2010 zusammen antraten und den dritten Platz belegten.
Die Platzierungen im Einzelnen, Damen-Doppel: 1. Andrea Holzberger/Melani Rehm, 2. Elke Schäfer/ Pia Schäfer und 3. Anita Gamm/ Petra Krist. Herren-Senioren-Doppel: 1. Jürgen Schied/Albert Karrais, 2. Dieter Combe/Helmuth Aunitz und 3. Wolf Risel/Hans Fiedler. Herren-Doppel: 1. Bernd Holzberger/ Robin Holzberger, 2. Jan Waitzmann/ Nenad Koricanac, 3. Patrick Schäfer/ Johannes Maisch, 4. Heiko Jüngling/ Michael Kampf, 5. Andreas Bürkle/ Ralf Dobelmann und 6. Leonardo Muroni/Fabio Muroni.

Doppelmeisterschaft - Herren-Senioren, v.l.n.re. 2. Platz Dieter Combe, Helmuth Aunitz fehlt a.d.B.,1. Platz Jürgen Schied u. Albert Karrais,3. Platz Wolf Risel u. Hans Fiedler

Breitensport-Rückspiel gegen TC Kirchheim

Samstag, 29. August 2015

Die Breitensport-Mannschaft der Tennisabteilung des SVK trat zum Gegenbesuch beim TC Kirchheim am Neckar in harmonischer Geschlossenheit an. Die Kirchheimer waren im Mai zu Gast an der Bogenstraße.

In der ab dieser Saison gebildeten SVK-Mannschaft gibt es keine „Hirarchieprobleme", keine Nr. Eins, keine Nr. Acht, alle Beteiligten sind gleichwertig eingestuft. Leider konnte dies in der Abteilung jahrelang nicht optimal abgerufen werden.

Die Ausnahme waren hier Anita Gamm und Joachim Hickl, die in den letzten Jahren immer wieder erfolgreich an Hobbyturnieren teilnahmen. Sie gewannen erst wieder ein Mixed-Turnier in Asperg, bei einer starken Beteiligung von 16 Paaren. Beide waren auch in Kirchheim mit dabei. Nach freundlicher Begrüßung einigte man sich schnell, die Spiele in gemischten Doppeln bzw. Mixed und nicht vereinsbezogen, auszutragen.

Beim SVK wirkten folgende Teilnehmer mit: Anita Gamm, Andrea Holzberger, Heike Muroni, Peter Weimer, Joachim Hickl, Ralf Dobelmann, Bernd Holzberger, Eberhard Frenzel und Albert Karrais.

Breitensportmannschaft in Kirchheim

SVK-Tennisabteilung

Kontakt: Abteilungsleiter Kurt Schenkel, Tel. 07154-3461, kurtschenkel@web.de

Jugendleitung Elke Schäfer, Tel. 07154-70036, keppp-schaefer@gmx.de

Abteilungs-E- Mail: svk-tennis@web.de

Abteilungs-Homepage: www.sv-kornwestheim.de (Abteilungen, Tennis)

Webmaster Claus-Ulrich Neumann

5 Freiluftplätze, Bogenstraße 35 und 2 Freiluftplätze, Jahnstraße 100

SVK-Tennis-Herbstwanderung- Sonntag, 11. Oktober 2015

Erstmals fungierte Albert Karrais als Wanderwart. Er hatte eine sehr abwechslungsreiche Wanderung ausgesucht. Die Anreise war mit der S-Bahn nach Stuttgart-Rohr geplant. Man kam aber nur bis kurz vor Feuersee, dann blieb der Zug im Tunnel stehen. Nach einer halben Stunde öffneten sich die Türen und die Fahrgäste wurden zu Fuß bis zur Haltestelle geleitet. Nach kurzer Umplanung konnte die Fahrt mit der U-Bahn nach Möhringen fortgesetzt werden. Von der Haltestelle Rohrer Weg ging es hinüber zum Stadtteil Fasanenhof. Hier bot sich bei den „Gartenfreunden" die Gelegenheit die verdiente Mittagspause einzulegen. Frisch gestärkt steuerte man nun die Tunnelbaustelle Stuttgart 21 auf dem Schelmenwasen an. Der Endspurt der Wanderung führte auf Wald- und Wiesenwegen entlang der Zettach und Körsch nach Plieningen. Ein Abstecher zum schön angelegten Schlosspark der Universität Hohenheim ergab einen schönen Abschluss der Wanderung. Die ca. 12 km Wegstrecke in knapp vier Stunden Gehzeit war für die Tennisspielerinnen und Tennisspieler ein kurzweiliges „Auslaufen" zur Freiluft-Sommersaison. Die Heimreise wurde per U- und S-Bahn nach Kornwestheim angetreten, wo im SVK- Vereinslokal an der Jahnstraße der Wandertag in gemütlicher Runde seinen Ausklang fand.

Nachruf- die SVK- Tennisabteilung trauert um Harry Striegel

Harry Striegel ist am 11.11.2015, nach kurzer schwerer Krankheit, im Alter von 86 Jahren gestorben.
Er war zu Beginn der TVK-Tennisabteilung als Tennistrainer im Einsatz.
Mit seinen Liedern und sanften Gitarrenklängen trug er bei vielen Veranstaltungen zur guten Unterhaltung bei.
So soll er allen in guter Erinnerung bleiben.
Wir erweisen ihm ein ehrendes Gedenken.

Die Jahres- Abteilungsbeiträge der Tennisabteilung:

Erwachsene 75.-; Zweitmitglied bei Paaren 50.-; Familie 160.-, d.h. Eltern bzw. Großeltern mit Kindern bzw. Enkelkindern (Schüler, Azubis, Studenten und Bufdis); Kinder bis 14 Jahre von Abteilungsmitgliedern 25.-; Kinder von Nichtabteilungsmitgliedern 50.-; Jugendliche 15-18 Jahre, Schüler über 18 Jahre, Azubis, Studenten und Bufdis (Teilnehmer des Bundesfreiwilligendienstes) 50.- €.
Tennistraining für Abteilungsmitglieder und „Schnupperleute" (gegen Gebühr):
nach Absprache bei Silvia Schmidt, Tel. 07152-54028 bzw. 0160097070370
und Peter Weimer, Tel. 07154-803713 bzw. 01737118038
Auskunft Kurt Schenkel Tel. 07154 – 3461

Kurzurlaub der Klettergruppe und Freunde im März

Beste Wetterbedingungen herrschten bei der Skiausfahrt der Kletterer. Nachdem es am Wochenende und am Montag noch einmal ordentlich geschneit hatte, waren die Pistenbedingungen, nach dem schneearmen Winter, nahezu perfekt.

Gleich am Anreisetag ging es auf die Piste der Grüntenlifte, bevor man am

späten Nachmittag die Zimmer des Heubethofs aufsuchte.

Am nächsten Tag war eine Skitour auf das Ofterschwanger Horn geplant, die Langläufer konnten direkt vom Heubethof in die Loipe einsteigen.

Für den Donnerstag hatte sich die Gruppe im 2 Länderskigebiet Fellhorn-Kanzelwand mit 2 weiteren Mitgliedern, die direkt von Korn-westheim anreisten, verabredet. Da das Skigebiet Ofterschwang-Gunzesried nur 5 Autominuten vom Heubethof entfernt ist, wollte die Gruppe am Freitag dieses Skigebiet nutzen. Um 11 Uhr fuhr man mit dem ersten Pendelbus ins Skigebiet Bolsterlang. Perfekte Fernsicht und Skifahren über

den Wolken bei leeren Liften erwartete die Gruppe.

Nachdem am Abend die letzten Teilnehmer mit ihren schulpflichtigen Kindern anreisten, war die Gruppe vollständig.

Leider hatte sich am Samstag das Wetter geändert, es herrschte starker Nebel im Skigebiet, die sonst so rasanten Abfahrten mussten im Tempo etwas runtergeschraubt werden.

Die Gruppe war sich jedoch sicher, dass die Ausfahrt nächstes Jahr wieder stattfinden wird.

Kletterhallenbesuche - Training für Ausdauer und Spaß für die Kinder

Wer im Frühjahr Sardinen, Kalymnos oder eines der vielen anderen südlichen Kletterziele ansteuern will, der muss kräftig trainieren.

Da einige Klettergruppenmitglieder solche Ziele haben, wurde beschlossen, in regelmäßigen Abständen die höheren Hallen in der näheren Umgebung zu besuchen.
Zwischen den Klettertouren hatten die Kinder dabei den meisten Spaß, auf der Slackline zu balancieren. Das klingt einfacher als es tatsächlich ist. Denn gerade am Anfang wackelt das ganze ziemlich stark. Aber wenn man es einige Male probiert hat, folgen

Slackline, die ersten Schritte

Slackline, Übung macht den Meister

schnell die ersten stabilen Schritte ohne Hilfestellung. Die Kletterer nutzten die nicht überfüllte Halle bestmöglich zum Klettern. Der beste Weg, um Kraft zu gewinnen ist, den

Muskel bis an seine Grenzen auszureizen. Dadurch wird der Muskel bestmöglich stimuliert. Dies gelingt

am Besten in stark überhängendem Gelände oder durch das Klettern schwerer Routen mit mehrfacher Wiederholung. Für jeden Kletterer war der passende Überhang dabei.

Wenn die Muskeln ausgereizt sind, erholt man sich am besten bei einer Kaffeepause.

Das obligatorische Bierchen nach einem schönen Klettertag, darf natürlich auch nicht fehlen.

Die neuen Termine für die nächsten Hallenbesuche sind auch schon ausgemacht.

Ansprechpartnerin für die Klettergruppe:

Petra Steis

Koordination Bereiche:
Klettern, Schulsport & Sport für Kinder

Mo. bis Fr. von 8.30 – 12.00 Uhr

Telefon 07154/8308-12

E-Mail:
p.steis@sv-kornwestheim.de

ACSYS LASERTECHNIK

Lasersystemlösungen

Präzision trifft Vielseitigkeit.

Laseranlagen für:

- Laserbeschriftung
- Lasergravur
- Laserschneiden
- Laserschweißen
- Laserdigitalisierung

ACSYS Lasertechnik GmbH · Leibnizstr. 9 · 70806 Kornwestheim
Tel.: +49 7154 808 75 0 · E-Mail: info@acsys.de · www.acsys.de

Es kann jeden treffen!

Mit einer Stammzellspende können Sie zum Lebensretter werden

Alle 16 Minuten erhält ein Mensch in Deutschland die niederschmetternde Diagnose Blutkrebs. Viele Patienten sind Kinder und Jugendliche, deren einzige Chance auf Heilung eine Stammzellspende ist.

Deshalb arbeitet die DKMS seit 1991 daran, für Patienten weltweit den passenden Spender zu finden. Bislang haben sich über sechs Millionen Stammzellspender dem Kampf gegen den Blutkrebs angeschlossen – davon 4,4 Millionen in Deutschland. Doch findet immer noch jeder fünfte Blutkrebspatient hierzulande keinen passenden Spender. Denn für eine Stammzellspende müssen die Gewebemerkmale des Spenders mit denen des Patienten zu 100 Prozent übereinstimmen. Bis heute konnte die DKMS dank des Engagements ihrer Spender fast 55.000 neue Lebenschancen ermöglichen.

Genauso wichtig ist auch die finanzielle Unterstützung. Die Neuaufnahme eines jeden Spenders kostet die DKMS 40 Euro. Als gemeinnützige Gesellschaft ist die DKMS bei der Spenderneugewinnung allein auf Geldspenden angewiesen. Um Registrierungsaktionen überhaupt durchführen zu können, wird finanzielle Unterstützung benötigt! Jeder Euro zählt!
Kreissparkasse Tübingen
IBAN: DE64 6415 0020 0000 2555 56

Wer bereits registriert ist, kann aber auch eine eigene Aktion auf die Beine stellen: Beispielsweise im Verein, in der Schule, in der Uni oder im Unternehmen.
Auch der SV Salamander Kornwestheim hat sich in der Vergangenheit mit zwei großen öffentlichen Aktionen im Kampf gegen Blutkrebs engagiert. Zuletzt Ende Februar, als ein Spieler der Badmintonabteilung an Blutkrebs erkrankt war.

Dieses jüngste Beispiel zeigt, dass diese Diagnose wirklich jeden treffen kann. Deshalb wirbt der SV Salamander Kornwestheim an dieser Stelle auch noch einmal darum, dass sich jeder der noch nicht typisiert ist, als Stammzellenspender registrieren lässt.

Nur ein Drittel der Patienten findet innerhalb der Familie einen geeigneten Spender. Der Großteil benötigt einen nicht verwandten Spender. Die Wahrscheinlichkeit, einen passenden Spender außerhalb der eigenen Familie zu finden, liegt bei 1 : 20.000 bis 1 : mehreren Millionen. Unter Umständen findet sich auch unter mehreren Millionen niemand. Deshalb brauchen wir Sie!

Falls Sie noch nicht registriert sind: Sie könnten der Richtige sein und mit Ihrer Stammzellspende ein echter Lebensretter werden. Spender werden kann jeder gesunde Erwachsene im Alter von 17 bis 55 Jahren.

Fordern Sie Ihr Registrierungsset ganz einfach unter www.dkms.de an.

Das Klettern hat sich bereits seit Langem als Sport etabliert.

Über die Jahre haben wir die Voraussetzungen für diesen Sport so weit perfektioniert, dass Menschen in Kletterhallen verschiedene Routen und Schwierigkeitsgrade klettern können.

Bei uns im SVK FunSportZentrum in Kornwestheim können Sie sich an solch einer Hallenkletterwand ausprobieren und dabei Spaß haben.

Auf 240 m² Kletterfläche, mit einer Höhe von bis zu 8,50 m, finden Sie Ihre persönliche Lieblingsroute!

Klettern Sie mit Ihren Freunden verschiedene Routen, nutzen Sie unseren Schnupperkurs, um das Klettern kennen zu lernen oder nehmen Sie an unseren Kursen teil und verbessern Sie so Ihre Technik und Leistung.

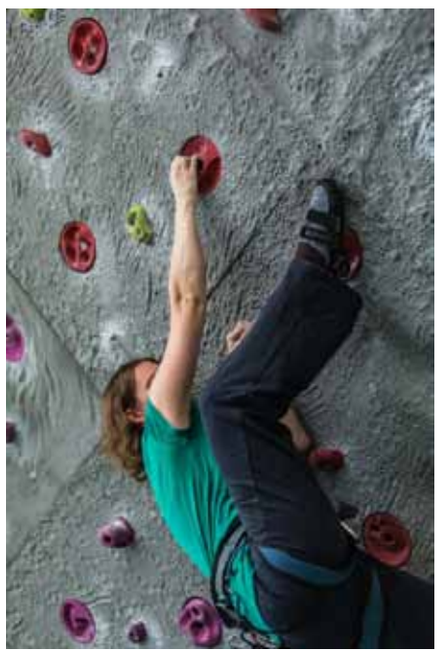
Ob Kinder, Einsteiger oder Fortgeschrittene – für alle ist etwas dabei!

Kommen Sie vorbei und finden Sie Ihren Weg nach oben!

Mehr Infos erhalten Sie unter der folgenden Telefonnummer:

Ansprechpartnerin: Petra Steis, 07154/8308-12

(Mo. – Fr. von 8.30 -12.00 Uhr)



Frei-Räume
zum Leben

MODERNES WOHNEN IN KORNWESTHEIM

Träumen Sie von einer eigenen Wohnung?
Freuen Sie sich auf eine andere Umgebung?
In der Kornwestheimer Herderstraße sind Sie an der richtigen Adresse.

Die Städtische Wohnbau Kornwestheim GmbH baut für Sie:

15 EIGENTUMSWOHNUNGEN

- Wohnflächen zwischen 60 und 156 m²
- Zwei-, Drei- und Vierzimmerwohnungen
- Energieeffiziente Bauweise, Pellet- und Fußbodenheizung
- Großzügig gestaltete Außenanlagen, Aufzüge

FERTIGSTELLUNG 2017

07154 / 202-7300

STÄDTISCHE WOHNBAU
KORNWESTHEIM GMBH

Jakob-Sigle-Platz 1,
70806 Kornwestheim
www.staedtische-wohnbau-
kornwestheim-gmbh.de

FunSportZentrum - Hier fühl` ich mich wohl!

In diesem Jahr werden es im November 20 Jahre, in denen wir Sie auf Ihrem sportlichen Weg begleiten. An dieser Stelle bedanken wir uns recht herzlich für Ihr Vertrauen. Wie Sie wissen ist Bewegung ein wichtiger Teil unseres Lebens, den wir nicht vernachlässigen sollten.
Bei uns im FunSportZentrum können Sie auf mehr als 4000 m² Fitness und Gesundheit in vielen verschiedenen Formen erleben. Klettern Sie an 8,50 m hohen Wänden mit bis zu 80 verschiedenen Routen. Springen Sie im Hechtsprung in den Sand, um einen gegnerischen Punkt zu vermeiden, oder treffen Sie sich einfach mit ein paar Freunden für eine Runde Badminton oder Squash. Im Fitness- und Gesundheitsstudio können Sie gemeinsam mit uns Ihren Erfolg miterleben. Wir betreuen, begleiten und motivieren Sie von Anfang an, durch Analysen, Trainingsplan-Erstellung und kontinuierliche Trainingskontrollen. Ob an den Geräten oder in den Kursräumen – der Spaß und vor allem Ihr Wohlbefinden dürfen einfach nicht fehlen!

Schreiben Sie Ihre eigene Sportgeschichte – Und lassen Sie uns Ihnen dabei helfen.

Gemeinsam mit uns schreiben Sie Ihre persönliche Sportgeschichte!

Fit und gesund zu sein und zu bleiben ist für uns alle das Ziel.

Das Thema Fitness und Gesundheit nimmt für uns Menschen immer mehr an Bedeutung zu. Sich fit und gesund fühlen – wer will das nicht? Und genau wir können sie dabei unterstützen. Bei uns im Fitness- und Gesundheitsstudio des FunSportZentrums in Kornwestheim erleben Sie Ihr Fitness- und Gesundheitstraining auf zwei Etagen mit insgesamt 500 m². Vom Ausdauertraining über das Koordinations- und Beweglichkeitstraining, bis hin zum funktionellen oder klassischen Krafttraining, arbeiten Sie gemeinsam mit unseren ausgebildeten Fitness- und Gesundheitstrainern ihr persönliches Trainingsprogramm aus. Seit knapp einem dreiviertel Jahr begeistert das FIVE-Konzept unsere Mitglieder. Die revolutionäre Rückwärtsbewegung an den FIVE-Geräten erlaubt es Ihnen, Rückenschmerzen zu lindern und gleichzeitig Ihre gesamte Beweglichkeit zu verbessern.

Wenn es um das Thema Gesundheit geht ist die Vertrauensbasis ein sehr wichtiger Faktor. Gerade deshalb ist es uns wichtig, Qualität mit einem fairen Preis zu verbinden.

- Um sicherzugehen, dass Sie Ihre Trainingsziele erreichen, werden Sie zu Beginn Ihrer Mitgliedschaft gründlich in unsere Geräte eingewiesen.
- Auf Basis einer Anamnese und eines Gesundheits-Checks erstellen unsere Trainer gemeinsam mit Ihnen einen persönlichen und auf Ihre Bedürfnisse und Wünsche angepassten Trainingsplan.
- Nach der Trainingseinweisung können Sie Ihr Training direkt sicher starten und beginnen ihre eigene Sportgeschichte in einem angenehmen Umfeld und einer familiären Atmosphäre.
- Während Ihrer Trainingskarriere werden in regelmäßigen Abständen Trainingskontrollen durchgeführt, um Ihre Erfolgsgeschichte beizubehalten.
- Das Trainerteam besteht aus Sportwissenschaftlern, Sporttherapeuten und lizensierten Fitness- und Gesundheitstrainern.
- Unsere Vertragsstruktur ist transparent aufgearbeitet, so dass Sie diese genau nachvollziehen können.

In Ihrer Mitgliedschaft sind das gesamte Kursangebot (über 50 Kurse pro Woche) sowie die Nutzung des Saunabereiches inklusive.

Seit nun 20 Jahren vertrauen uns unsere Mitglieder in Sachen Fitness und Gesundheit. Vertrauen auch Sie uns und erleben Sie Ihre persönliche Sportgeschichte.

Einen Beratungstermin können Sie direkt unter der folgenden Telefonnummer vereinbaren:
0 71 54 / 83 08-15 oder -16.

Kursplan ab Februar 2016

Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag		Sonntag
Großer Saal	Kleiner Saal	Großer Saal	Kleiner Saal	Großer Saal	Kleiner Saal	Großer Saal	Kleiner Saal	Großer Saal	Kleiner Saal	Großer Saal
9:30 Fit im Rücken *Dagmar*	9:30 Zumba *Dani*			9:30 M-Step *Dagmar*		9:30 M-Step *Dagmar*		15:30 Zumba Kids Junior 4-7 Jährige *Dani*		
10:30 Fit 50 + *Dani*		10:30 Fit im Rücken *Ellen*		10:30 - 11:45 Fit 50 + *Christine L.*	10:30 Pilates *Ellen*	10:30 Osteoporose Prävention *Dagmar*		16:15 Zumba Kids 8-12 Jährige *Dani*		10:30 M-Step *Team*
18:00 Fit im Rücken *Dagmar*	18:00 Fit mit Kick *Marcus*	17:30 Aerobic/ Workout *Dagmar*		19:00 30-Min-Bauchkiller *Dani*		17:30 Fit im Rücken *Dagmar*	18:30 Pilates *Ellen*	17:00 Cross-Fitness *Dagmar*	16:00 Fit im Rücken *Christine A.*	11:30 Bodystyle B/B/P *Team*
19:00 F-Step *Dagmar*	19:15 Zumba *Dani*	18:30 M-Step *Dagmar*	18:30 Pilates *Livia*	19:30 Fitness B/B/P *Dani*	19:00 Wirbelsäulen-Gymnastik *Christine A.*	18:30 Deep Work/ Basic-Step *Dagmar*	19:30 Facts functional *Ellen*	18:00 F-Step *Dagmar*		
20:00 Cross-Fitness *Dagmar*	20:15 Zumba *Dani*	19:30 Fitness B/B/P *Alex*		20:30 Zumba *Dani*		20:00 Yoga *Petra*	20:30 30-Min-Fascial Facts *Ellen*	19:00 Zumba *Dani*	19:10 Bodystyle B/B/P *Evi*	
Cycling		**Cycling**		**Cycling**		**Cycling**		**Cycling**		**Cycling**
18:20 - 19:50 *Klaus*		09:15 *Ellen* 19:30 *Christine K.*		9:15 *Ellen* 18:30 *Team*		19:00 *Christine K.*		18:00 - 19:00 *Evi*		10:15-11:45 *Michael/ Christine K.*

Deep Work in den geraden Wochen

FunSportZentrum - Hier fühl` ich mich wohl!

Neue Geräte im FunSportZentrum

März 2016. Wir haben neue Geräte bekommen. Unser Studioleiter und Trainer Marc Julian Bonnet hat die Geräte schon getestet und ist begeistert von den neuen Möglichkeiten die diese Geräte bieten.

Seit August im FunSportZentrum

five

Was ist five?

- Lindert und heilt leichte bis starke Schmerzen im Bewegungsapparat
- Wirkt äußerst effizient bei Arthrose und Gelenkproblematiken
- Hat eine hohe schmerzlindernde Funktion – schon nach 2 – 3 Trainingseinheiten
- Hat eine nachhaltig entspannende Wirkung auf das Muskel-Meridiansystem und aktiviert den Energiefluss in den Meridianen
- Verbessert die Beweglichkeit
- Ist präventiv

www.funsportzentrum.de

FunSportZentrum

Fitness- und Beweglichkeitstraining mit FIVE

An unseren FIVE-Geräten erfahren Sie ein Fitness- und Beweglichkeitstraining auf eine andere Art und Weise. Vor allem machen Sie hier die Bewegungen nach hinten. Dabei stärken und mobilisieren Sie Ihren Körper. Diese Art von Bewegung lindert bzw. beugt Rücken- und Gelenkbeschwerden vor. Außerdem macht sie Ihren Körper beweglicher und unterstützt Sie damit im Fitness- oder sportartspezifischen Training.

Ischio
Der „Ischio" ermöglicht Ihnen ein Faszien- und Mobilisationstraining der gesamten hinteren Muskelkette. Diese beinhaltet die Wade, den Beinbeuger, den Rückenstrecker sowie den oberen Rücken und löst Ihre Spannung dieser Muskelpartien.

FunSportZentrum

Fitness- und Gesundheitsstudio

- 500 qm Trainingsfläche auf 2 Ebenen
- Über 50 Trainingsstationen im Gerätebereich
- Cardio- und Ausdauergeräte
- Freihantelbereich
- Trainingszirkel
- Sling Training, TRX-Training, 4D- Training
- Funktionsgymnastischer Bereich
- Qualitätsgeprüftes Vereins-Fitnessstudio (Sport Pro Fitness, Sport Pro Gesundheit)
- Für uns arbeiten nur ausgebildete und qualifizierte Trainer
- Kostenloses Personal Training während der Mitgliedschaft
- Faire Mitgliedschaftskonditionen
- 14-tägige Probezeit
- Familiäre, freundschaftliche Atmosphäre
- FIVE-Konzept im Studio
- Qualitatives Betreuungssystem

Kursbereich

- Über 50 Kursstunden pro Woche an über 300 Tagen im Jahr
- Präventionskurse mit dem Gütesigel **Sport Pro Gesundheit** und **Pluspunkt Gesundheit**
- Krankenkassenanerkennung der Präventionskurse
- Lizensierte Reha-(PLUS)-Sportangebote im Bereich
  - Innere Medizin
  - Orthopädie
  - Sport in Herzgruppen
  - Sport nach Krebserkrankungen
- Abrechnung der Reha-Verordnungen über die Krankenkassen
- Schwerpunkt Rücken-Gesundheit
  - Fit im Rücken
  - Wirbelsäulengymnastik
  - Rückenschule
  - Medizinisches Freihanteltraining
- Kooperation mit Ärzten
- Vorträge im Bereich Gesundheit
- Trend- und funktionsorientierte Kurse

Hier fühl´ich mich wohl! - seit 1996

FunSportZentrum

Qualifikationen und Auszeichnungen des FunSportZentrums

Sport Pro Gesundheit: Auszeichnung durch den DOSB in Zusammenarbeit mit der deutschen Ärztekammer.

Sport Pro Fitness: Für vereinseigene Fitnessstudios, die eine hohe Serviceleistung bieten. Vorteile der Mitglieder sind die hohe Qualität des Betreuungspersonals, regelmäßige Überprüfung des Qualitätsstandards alle 2 Jahre, hoher Geselligkeitswert und vielfältige Sportangebote.

Pluspunkt Gesundheit.DTB: Auszeichnung des DTB für besondere Gesundheitssportangebote im Verein und vereinseigenen Anlagen.

Medizinisches Fitnesstraining medi aktiv

- Intensive und individuelle Betreuung an Rehageräten
- Unser Medi-Team besteht aus aus gebildeten Sporttherapeuten
- Training in Kleingruppen und nach Terminvereinbarung
- Spezielles Analyseverfahren zur Ermittlung Ihres Gesundheitsprofils
- Kraftmessungen
- Familiäre und freundliche Atmosphäre

Fun-Sport

- 3 Beachplätze
- Je 4 Squash- und Badmintoncourts
- Indoor-Soccer und Basketball im Fun-Court
- 240 qm Kletterwand in den Schwierigkeitsgraden 3 bis 9
- Tischtennis
- Materialverleih

Wellnessbereich

- Sauna
- Biosauna/Sanarium
- Ruheraum zum Entspannen und Ausruhen
- Großer Saunabalkon mit Liegemöglichkeiten
- Solarium

Gruppenangebote

- Für Schulklassen, Kindergeburtstage und Betriebssporttage

Kinderbetreuung

- An 6 Tagen in der Woche geöffnet
- Liebevoller Umgang mit Ihren Kindern
- Keine Altersbegrenzung

FunSportZentrum - Hier fühl` ich mich wohl!

Medi-aktiv medizinisches Fitnesstraining

wir helfen.

Prävention und Rehabilitation von Rücken- und Gelenkbeschwerden zu fairen Preisen!

Haben Sie Rücken- und Gelenkprobleme? - Denken Sie an eine schmerzfreie Zeit zurück; vielleicht war dies ein schöner erholsamer Sommerurlaub? Genau in diesen Zustand möchten wir Sie wieder versetzen!

Als langjähriger Gesundheitspartner bieten wir die optimalen Voraussetzungen für die Lösung Ihrer Probleme und die Unterstützung Ihres Wohlbefindens! Ihr medizinisches Training findet in Kleingruppen und nach Terminvereinbarung statt.
Dabei werden Sie durch qualifizierte Sport- und Physiotherapeuten intensiv und individuell begleitet.

Gemeinsam mit uns trainieren Sie an speziellen Rehageräten. Da die Geräte computergestützt arbeiten, können wir Veränderungen bzw. Ihren Trainingsfortschritt optimal nachverfolgen.

Mit Hilfe verschiedener Verfahren testen wir Ihre Kraft, Beweglichkeit und Koordination, sodass wir diese Erkenntnisse in Ihre Trainingsplanerstellung optimal einbinden können.

Vor allem aber liegt uns Ihr Wohlbefinden am Herzen. In einer hellen, familiären und angenehmen Atmosphäre trainieren Sie gemeinsam mit maximal acht weiteren Mitgliedern. Zum Entspannen dürfen Sie gerne unseren Wellnessbereich genießen!

Kommen Sie doch einfach vorbei uns lassen Sie sich beraten!

Ihr Therapeuten-Team im medi-aktiv!

FunSportZentrum - Hier fühl` ich mich wohl!

Fun im FunSportZentrum

Wir bewegen uns, um gesünder und fitter zu sein. Wir bewegen uns, um unsere Wunschfigur zu erreichen oder einfach den Kopf nach einem stressigen Tag frei zu kriegen. Doch warum treiben wir Sport noch? – Was wir nicht vergessen sollten ist: Sport macht einfach Spaß!

Und vor allem dann, wenn die Bewegungen spielerisch sind und wir dies in entsprechender Gesellschaft tun dürfen.

Wir vom FunSportZentrum in Kornwestheim bieten Ihnen einiges an sportlichen Angeboten, die einfach Spaß machen. Von Badminton und

Squash über Fußball, Basketball und Beachvolleyball bis hin zum Klettern, können sich Rückschlag-, Ballsport- und Kletterbegeisterte austoben.

Jede Sportart hat ihren eigenen zusätzlichen positiven Nebeneffekt. Bei allen jedoch sind es die koordinativen Fähigkeiten, die hier gefragt sind. Das Ausüben von Funsport-Arten, ermöglicht es Ihnen diese komplexen Bewegungen einfach zu erlernen und gleichzeitig dabei Spaß zu haben. Beste Voraussetzungen also.

Probieren Sie´s doch auch mal aus.

Entspannen Sie sich

Nach jeder Trainingseinheit darf auch eine Entspannungseinheit folgen. Diese können Sie bei uns ganz entspannt in unserem Saunabereich verbringen. Hier bieten wir Ihnen eine finnische Trockensauna mit ca. 90°C Lufttemperatur sowie eine Biosauna mit einer erhöhten Luftfeuchtigkeit und ca. 60°C Temperatur. Nach

Ihrem Saunagang können Sie sich es auf einer Liege im Ruheraum oder auf dem Saunabalkon bequem machen und den Tag ausklingen lassen. Gerade im Winter ist eine Abkühlung auf dem Saunabalkon zwischen den Gängen nur zu empfehlen. Hinzu kommen unsere regelmäßigen Saunaabende, bei denen wir Sie mit frischem Obstsalat, verschiedenen Aufgüssen und Tee´s verwöhnen.

Die Nutzung des Saunabereiches ist bei der Buchung von Squash-, Badminton-, Kletter- oder Kursangeboten kostenlos mit dabei.
Einfach mal ausprobieren und entspannen.

Zumba®Fitness Party

von 18.30 - 21.30 Uhr **am 07. Mai 2016**

Über 3 Stunden Spaß mit Zumba® Fitness

Eure Instructor sind Dani Fuchs, Sarah Lütz, Kristina Nikolic und Denis Medinger

Teilnahmegebühr
Vorkasse: 15,- €
Abendkasse: 18,- €

Anmeldeformulare am Empfang im FSZ oder unter www.funsportzentrum.de

/FunSportZentrum
www.funsportzentrum.de
FunSportZentrum • Bogenstraße 35 • 70806 Kornwestheim **Tel. 07154/8308-15**
FunSportZentrum

Zumba® and the Zumba Fitness logos are trademarks of Zumba Fitness, LLC, used under license.

Zumba® Fitness Party

Anmeldung

FunSportZentrum

(schriftlich per Post (Bogenstr. 35, 70806 Kornwestheim)
Fax (07154/83 08 14)
oder per E-Mail (info@sv-kornwestheim.de)
Bitte **deutlich** in Druckbuchstaben ausfüllen

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Wohnort: _____

Tel.: _____

E-Mail: _____

Zumba ® Fitness Party		Teilnahmegebühr Vorverkauf
☐	07.05.2016	15,00 €

Teilnahmebedingungen:

Die Zumba®-Party findet nur bei einer Mindestanzahl von 40 Teilnehmern statt. Anmeldungen zum Vorverkaufspreis können nur bis zum 29.04.16 erfolgen.

Mit der schriftlichen Anmeldung werden die Gebühren für die Teilnahme fällig.

Bezahlung per Überweisung
IBAN DE30 6049 0150 0471 2360 12
BIC GENODES1LBG

Nach Zahlungseingang erhalten Sie die **verbindliche** Bestätigung Ihrer Teilnahme **per E-Mail.**
Die Anmeldung oder die Stornierung müssen schriftlich erfolgen.
Bei Abmeldung bis zu 2 Wochen vor Veranstaltungstermin berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von 8,- €,
bei kurzfristiger Absage (weniger als 14 Tage vor Veranstaltungstermin) erfolgt keine Rückerstattung der Teilnahmegebühr.

Durch meine Unterschrift melde ich mich verbindlich an und akzeptiere die Teilnahmebedingungen.

Datum/Unterschrift

Verleihung Pluspunkt Gesundheit

Der SV Salamander Kornwestheim e.V. wurde im vergangenen Herbst wieder mit dem „Pluspunkt Gesundheit" ausgezeichnet.

Der Pluspunkt Gesundheit des Deutschen Turnerbundes ist eine Auszeichnung für besondere Gesundheitssport-Angebote im Verein, die festgelegte Qualitätskriterien erfüllen. **Der SV Salamander erhält diese Zertifizierung nunmehr seit 21 Jahren!**

Grundsätzlich müssen in jedem Gesundheitssportprogramm zur Herausbildung eines gesunden Lebensstils die nachfolgenden Kernziele berücksichtigt werden

- Stärkung von physischen Gesundheitsressourcen
- Stärkung von psychosozialen Gesundheitsressourcen
- Verminderung von Risikofaktoren
- Bewältigung von Beschwerden und Missbefinden
- Aufbau von Bindung an gesundheitssportliche Aktivität
- Verbesserung der Bewegungsverhältnisse.

Auf diesen Kernzielen beruhen die Qualitätskriterien für Gesundheitssportangebote, damit die Kurse mit dem Siegel PLUSPUNKT GESUNDHEIT. DTB ausgezeichnet werden können.

Der Verein als Gesundheitspartner mit

- Zielgruppengerechten Angeboten
- Übungsleiter-Qualifikation
- Einheitlicher Organisationsstruktur
- Präventivem Gesundheits-Check
- Begleitendem Qualitätsmanagement

In diesem Jahr wurden folgende Trainer ausgezeichnet:
Dagmar Dautel
Daniela Fuchs
Christine Lange
Ellen Morcher-Kipp
Steffi Paul

In Kürze TRX-Training im FunSportZentrum

Das TRX-Training ist ein hoch effektives Ganzkörper-Workout bei dem das eigene Körpergewicht als Trainingswiderstand genutzt wird.
Mit dem nicht elastischen Gurtsystem kann sowohl im Stehen als auch im Liegen trainiert werden. Dabei bietet der TRX eine Variationsvielfalt von über 300 Übungen.

Durch die ständige Bewegung der Gurte während des Trainings werden vor allem auch die kleinen, gelenknahen Muskeln aktiviert. Diese „Instabilität" ermöglicht das Setzen eines wesentlich höheren Trainingsreizes nur mit Hilfe seines eigenen Körpergewichtes auch bei großen Muskelketten.

TRX-Training zählt somit zu den effektivsten Trainingsformen.

Es werden alltagsnahe und sportartspezifische Bewegungsmuster trainiert. Durch das dreidimensionale Training werden die Muskeln nie isoliert, sondern immer in der gesamten Muskelkette beansprucht. Das verbessert das inter- und intramuskuläre Zusammenspiel und steigert die Effektivität dieser Trainingsform.
Mit TRX-Training kann jedes individuelle Trainingsziel realisiert werden, egal ob Gewichtsreduktion, Muskelaufbau, Konditionsverbesserung, Prävention und Rehabilitation von Rückenschmerzen, Aufbautraining nach (Sport-) Verletzung oder Stärkung des Rumpfes.

Ebenso können Sportler auf allen Fitnesslevels mit dem TRX- Training Erfolge erzielen. Vom Reha-Patienten über den Fitnesseinsteiger und Freizeitsportler bis hin zum Profi-Athleten, kann für jeden das passende Workout durchgeführt werden.

Hinzu kommt, dass der Widerstandslevel der Übungen stufenlos verändert werden kann.

Geplanter Kursstart ist ab Juni 2016.

Informieren Sie sich auf unserer Internetplattform über den Kursplan und starten Sie mit einem Einzeleintritt, einer 15er Kurskarte oder einer Studiomitgliedschaft.

FunSportZentrum - Hier fühl` ich mich wohl!

Diese Übungen für einen stabilen Rumpf können Sie zu Hause durchführen:

1) Legen sie sich auf den Bauch. Beine und Arme werden gestreckt, sodass sie sich möglichst lang gemacht haben. Dann werden die Arme und der Oberkörper vom Boden abgehoben. Halten sie diese Position für ca. 30-45 sec.

2) Legen sie sich auf den Bauch. Die Unterarme werden vor dem Rumpf abgestützt. Nun stellen sie die Zehenspitzen auf. Aus dieser Position drücken sie nun die Hüfte nach oben. Achten sie darauf, dass sie eine Ganzkörperstreckung: Fußgelenk, Knie, Hüfte, Schultern haben. Der Rücken sollte eher in eine Rundrückenposition gedrückt werden, aber keinesfalls ins Hohlkreuz fallen. Diese Position halten sie für 30-60 sec.

3) Legen sie sich auf den Bauch. Strecken sie die Arme seitlich aus. Der Handrücken zeigt nach oben. Nun heben sie die Arme vom Boden ab und fangen mit kleinen Kreisbewegungen an. Ändern sie immer wieder die Bewegungsrichtung. Die Übungsdauer liegt bei 30-45 sec.

4) Legen sie sich auf den Bauch. Die Arme werden neben die Hüfte gelegt. Nun wird das eine Bein abgehoben und ca. 30 sec nach oben und unten bewegt. Dabei ist zu beachten, dass das Bein nicht mehr den Boden berührt. Danach wird das andere Bein für die gleiche Dauer belastet.

5) Legen sie sich auf den Rücken. Beide Fersen werden in Richtung des Gesäßes gezogen. Nun bewegen sie beide Beine auf eine Seite. Dadurch wird der untere Rücken entlastet. Achten sie darauf im Rumpf möglichst locker zu sein. Halten sie die Position ca. 30-45 sec. Ihre Bewegungsamplitude wird immer größer werden. Danach führen sie die Beine auf die andere Seite und halten ebenfalls ca. 30-45 sec.

Infos & Tipps – Mehrwert, der für alle zugänglich ist.

Seit ca. einem Jahr haben wir unsere neue Webseite. Mit dieser haben wir auch ein Online-Portal mit Infos und Tipps rund um die Themen Sport, Fitness und Gesundheit eingerichtet. Die Infos und Tipps sind jederzeit an jedem Ort und für alle Endgeräte zugänglich. Natürlich kostenlos. Schauen Sie einfach auf unserer Webseite vorbei und sehen Sie selbst. Bestimmt ist auch was für Sie dabei.
Der FSZ Ratgeber
Teil unseres Online-Portals ist der FSZ-Ratgeber. Dieser versorgt sie mit Praxistipps. Darunter finden Sie Infos, die Ihnen bei Ihrem Training behilflich sind oder auch Tipps zu einer gesunden Ernährung. Des Weiteren erhalten Sie auch Informationen wie man seinen Alltag oder auch Urlaub aktiv gestalten kann.
Hier ein paar Ausschnitte der verschiedenen Rubriken:

Training & Bewegung

Hier finden Sie verschiedene Übungen, die Sie im Studio, teilweise aber auch zu Hause oder im Freien ausführen können. Dabei bereiten wir die Übungen anhand aktueller Themen auf. Seit letztem Jahr können Sie bei uns an den FIVE-Geräten trainieren. Anbei handelt es sich um Fitness- und Beweglichkeitstraining auf eine andere Art und Weise. Vor allem gehen Sie hierbei in die Beugung nach hinten, was der ungesunden Alltagshaltung, z.B. am Schreibtisch, entgegenwirkt. Gerne möchten wir Ihnen eine Übung vorstellen.

Das „HIP“

Das „Hip“ verhilft Ihnen ein aktives Fitness- und Beweglichkeitstraining für die vordere Muskelkette durchzuführen. Sprich Sie bewegen sich nach hinten und erfahren ein Training in Oberschenkel, Hüftbeuger und Bauch. Der Schwerpunkt liegt auf der Mobilisation der hüftbeugenden Muskulatur. Die Schwierigkeit der Übung verändern Sie durch das Verstellen des Kniepolsters.

Mehr Übungen finden Sie auf unserer Webseite.

Ernährung

Eine gute Ernährung wirkt sich auf ihr Training und ihr Wohlbefinden positiv aus. In dieser Rubrik erhalten Sie verschiedene Infos zu gesunden Lebensmitteln und deren Funktionen.
Aktuell sind es die „Superfoods“, die in aller Munde sind. Gerade diese Superfoods haben faszinierende Inhaltsstoffe und nahezu unglaubliche Eigenschaften, die Körper und Geist positiv beeinflussen. Gerne möchten wir Ihnen zwei davon vorstellen.

Granatapfel

Der Granatapfel zählt zu einer der gesündesten Früchte überhaupt. Die Kerne besitzen drei

verschiedene Arten von Polyphenolen: Tannine, Anthocyane und Ellagsäure. Diese sind eine Form der Antioxidantien, welche unter anderem vor freien Radikalen, der Entstehung von Bluthochdruck und Arterienverkalkung schützen. Hinzu kommt, dass die entzündungshemmenden Eigenschaften gegen Herzkrankheiten, Bluthochdruck und bestimmte Krebsarten (z.B. Lungen- oder Hautkrebs) wirken.
Granatapfelsaft reduziert Stress und verhilft bei der Stärkung von Haaren, Nägeln und Haut.

Heidelbeere

Die Heidelbeere ist eine antioxidative Produktionsstätte. Sie senkt das Risiko für die Entstehung von Krebs und hilft Herzerkrankungen, Krampfadern oder Magengeschwüren vorzubeugen. Auch die Haut profitiert stark von den Inhaltsstoffen. Die tief blaue Beere besitzt aktive Anti-Aging-Eigenschaften und wirkt aufgrund der großen Menge an Vitamin C und Pektine wie ein Wundermittel gegen Akne oder Cellulite. Ein potentieller Nutzen besteht für das Nervensystem und die Gesundheit des Gehirns, da der Verzehr von Heidelbeeren durch den hohen Vitamin C Anteil die Denkfähigkeit sowie das Erinnerungsvermögen verbessert. Außerdem kurbeln sie den Stoffwechsel an und der regelmäßige Verzehr führt dazu, dass sich das Bauchfett verringert. Für Diabetiker also unerlässlich.

AktivLeben

Seit 2014 gibt es unser Mitgliedermagazin „AktivLeben“. Dabei handelt es sich um ein Wissensmagazin. In jeder Ausgabe stellen wir Ihnen ein bestimmtes Thema aus den Bereichen Fitness und Gesundheit vor. Darin finden Sie ausführliche Infos zur Trainingstheorie sowie ausgearbeitete Vorschläge wie Sie diese in die Praxis umsetzen können.

Die Ausgabe ist kostenlos und erscheint zwei Mal pro Jahr in digitaler und gedruckter Form. In unserem neuesten Magazin geht es um Krafttraining und seine Vielseitigkeit. Dabei lernen Sie mehr über die verschiedenen Formen der Kraft – wie man sie trainiert und die richtige Regeneration einleitet. Ein vielseitiges Krafttraining erlaubt es uns nicht nur ein effektives, sondern auch ein abwechslungsreiches Training zu gestalten. Zusätzlich geben wir Ihnen Ratschläge, wie Sie durch den Einfluss einer guten Ernährung Ihren Trainingserfolg deutlich verbessern. Einfach mal reinschauen.

Die digitale Ausgabe finden Sie auf unserer Webseite und die gedruckte liegt im SVK FunSportZentrum aus.

Seniorenprogramm 2016

Liebe ältere Mitglieder,
wir hoffen, dass das beiliegende Programm Ihre Zustimmung findet und freuen uns über Ihre Teilnahme. Anmeldungen für sämtliche Veranstaltungen **nur Montag- und Donnerstagvormittag von 8.00 - 11.30 Uhr bei Margot Hofmann (Tel. 071 54 / 83 08 12).**

Dienstag, 26.04. **Landesgartenschau nach Öhringen**
Abfahrt: 8.00 Uhr Bushaltestelle Rathaus, A 81 Ilsfeld, Weinsberg Bretzfeld, Öhringen. Höhepunkt der Gartenschau ist der Obergermanisch-Rätische Limes (UNESCO Weltkulturerbe). Aufenthalt zur freien Verfügung.
12.30 Uhr Weiterfahrt nach Obersulm zum Mittagessen im Gasthaus „Rössle"
14.30 Uhr fahren wir zum Breitenauer See. Aufenthalt mit Gelegenheit zum Spaziergang.
18.00 Uhr Rückfahrt nach Kornwestheim
Preis für Busfahrt und Eintritt Landesgartenschau: € 37,--

Donnerstag, 19.05. **Fahrt nach Wissembourg - Bad Bergzabern**
Abfahrt: 7.30 Uhr Bushaltestelle Rathaus. Fahrt über Autobahn Karlsruhe nach Wissembourg/Frankreich. Wir machen eine Rundfahrt von 75 Minuten mit dem Minizügle durch die Altstadt und die deutsch-französischen Weinberge zum Deutschen Weintor. Anschließend Gelegenheit zu einem kleinen Bummel durch Wissembourg. Danach Mittagessen im Restaurant am Deutschen Weintor im „Schweigener Hof'. Um 13.30 Uhr Weiterfahrt nach Bad Bergzabern. Aufenthalt zur freien Verfügung mit Möglichkeit zum Spaziergang im Kurpark oder Kaffeepause. Abends Einkehr im „Schwarzen Adler" in Tiefenbronn.
Preis für Busfahrt und Rundfahrt im Minizügle durch Wissembourg: € 30,--

Mittwoch, 08.06. **Nach Neuwirtshaus**
Treffpunkt: 10.00 Uhr Busbahnhof Kornwestheim, Bus Nr. 412. Kleine Wanderung (ca. 4 km) Stammheimer Wald, Withau, Neuwirtshaus. Einkehr: Sportgaststätte Neuwirtshaus. Anschließend kleine Wanderung und Heimfahrt nach Kornwestheim.

Dienstag, 05.07. **Mummelsee - Baden-Baden**
Abfahrt: 9.00 Uhr Bushaltestelle Rathaus. Fahrt über Autobahn Pforzheim, Karlsruhe bis Bühl über Bühlertal-Unterstmatt B 500 zum Mummelsee. 11.30 Uhr gemeinsame Mittagspause im Berghotel Mummelsee. Serviert wird „Badische Flädlesuppe, Kalbsrahmbraten mit hausgemachten Spätzle und Gemüse, als Dessert einen Schwarzwaldbecher". Weiterfahrt ca. 14.30 Uhr über die Schwarzwaldhochstraße und die Bühlerhöhle nach Baden-Baden. Aufenthalt ca. 2 Stunden zum individuellen Stadtbummel durch den bekannten Kurort an der Moos oder alternativ zur Kaffeepause. Rückfahrt ca. 17.15 Uhr nach Kornwestheim.
Enthaltene Leistungen: Fahrt im Komfortreisebus, Mittagessen im Berghotel Mummelsee. € 51,--

Freitag, 29.07. **Weinfest Salamander-Areal**
Samstag, 30.07.

Sonntag, 07.08. **Straßenbahn-Museum, Bad Cannstatt**
Treff: 13.00 Uhr Bahnhof Kornwestheim, Kosten: S-Bahn, Besichtigung und Oldtimer-Fahrt: € 12,--
Abschluss ca. 17.30 Uhr, Sportgaststätte, Kornwestheim (früher ESG)

Sonntag, 11.09. **SVK-Frühschoppen** ab 11.00 Uhr, FSZ, Bogenstraße 35

Dienstag, 13.09. **Tannenzäpfle, Titisee & Höllental**
Abfahrt: 7.00 Uhr Bushaltestelle Rathaus. Fahrt über Autobahn A81 Stuttgart, Herrenberg, Donaueschingen nach Grafenhausen. Der staatlich anerkannte Luftkurort liegt auf einem Hochplateau des Südschwarzwaldes. 10.00 Uhr Beginn einer 90-minütigen Führung bei der Staatsbrauerei Rothaus. Anschließend Mittagessen im Brauerei-Gasthof. Landteller mit Bauernbratwurst Schweinebraten und Schäufele, Gemüse, Kartoffelklöße, 2 Gläser Rothaus-Bier. 13.30 Uhr Weiterfahrt zum Titisee mit Gelegenheit zur individuellen Kaffeepause. 16.30 Uhr Rückfahrt durch das Höllental, vorbei am sagenumwobenen Hirschsprung, über die Rheintalautobahn. Ankunft in Kornwestheim ca. 20.00 Uhr.
Leistungen: Fahrt im Komfortbus, Führung, Mittagessen und 2 Gläser Bier: € 48,--

Dienstag, 11.10. **Herbstwanderung im Rotenackerwald**
Abfahrt: 13.30 Rathaus. Es gibt verschiedene Wandermöglichkeiten. Einkehr im Sehellenhof.
Rückfahrt: 19.30 Uhr € 7,--

Auf ein Wiedersehen freut sich das Vorbereitungsteam.

Bitte lesen Sie regelmäßig den Vereinsanzeiger und den Purzelbaum.

Eine kleine Bild-Zusammenstellung der vergangenen Ausflüge.

In eigener Sache

Liebe Teilnehmer am Seniorenprogramm. Durch den Tod von Hans Dachtler und Hans Döbler fehlen uns jetzt die Bilder zu den Berichten.

Wenn Sie bei den Ausflügen fotografieren, bitte stellen Sie uns die Bilder für den Purzelbaum zur Verfügung. Ansprechpartnerin ist Margot Hofmann.

Vielen Dank.

Sportabzeichengruppe

Meine Damen und Herren, verehrte Sportfreunde,

zum Anfang meiner Ausführungen, möchte ich Ihnen allen nachträglich ein gutes und gesundes neues Jahr wünschen.

Schauen wir auf das vergangene Sportjahr 2015 zurück, so verlief es sehr erfolgreich für alle Teilnehmer mit bestandener Sportabzeichen-Prüfung. Erwähnenswert ist außerdem die Ausbildung von Manfred Kupka, er ist befugt, Behinderten-Sportabzeichen abzunehmen. Somit sind wir in der Sportabzeichen-Abnahme vielseitiger. Dafür an ihn ein herzliches Dankeschön. Ein besonderes Lob gilt allen Teilnehmern der Gymnastik- und Trainingsstunden. Durch ihren Trainingsfleiß sind wir wieder verletzungfrei durch das Sportjahr 2015 gekommen. 39 Jahre benützen wir die Sportanlagen und Geräte der Stadt Kornwestheim, dass wir darüber erfreut sind ist selbstverständlich. Zu den Sportanlagen gehört auch das Hallenbad, das wir jährlich benutzen.

Ein trauriges Ereignis ist, dass unser Sportfreund Hans Meister, mit 45 Sportabzeichen, verstorben ist. Wir denken an Ihn in Ehren.

Ein besonderes Dankeschön gilt allen Prüfern und Mitarbeitern, es sind dies:

Frieder Alber
Manfred Kupka
Fam. Laichinger
K. H. Lienhard
Fam. Schelling
Uwe Bodmer

Ein besonderes Dankeschön gehört unserer Schriftführerin Jutta Schelling, Sie bekleidete 17 Jahre lang das nicht einfache Amt mit viel Freude und Fleiß. Wir wünschen ihr noch viel Freude in ihrem weiterem Leben. Jutta Schelling arbeitet noch ihren Nachfolger Klaus Demmer als Schriftführer ein. Wir wünschen ihm sehr viel Erfolg. Zu berichten ist auch noch, dass mehrere Sportabzeichen zur Bewerbung als Polizei-Anwärter abgenommen wurden.

Und nun zur Statistik.

Deutsches Sportabzeichen	55	Teilnehmer
Abzeichen in Gold	27	Teilnehmer
Abzeichen in Silber	18	Teilnehmer
Behinderten Abzeichen	1	Teilnehmer
Sportabzeichen mit Zahl 5	2	Teilnehmer
Sportabzeichen mit Zahl 20	1	Teilnehmer
Sportabzeichen mit Zahl 25	1	Teilnehmer
Sportabzeichen mit Zahl 30	2	Teilnehmer
Sportabzeichen mit Zahl 35	2	Teilnehmer
Sportabzeichen mit Zahl 40	1	Teilnehmer
Sportabzeichen mit Zahl 45	1	Teilnehmer

Ein besonderes Dankeschön gilt unserer Gymnastik-Lehrerin Susanne Bodmer. Ihr haben wir es zu verdanken, dass alle so fit sind.

Die Sportabzeichengruppe des SVK

Service
Blutdruckmessung
Blutzuckermessung
Körperfettbestimmung
Kompressionsstrümpfe
Homöopathie
Natürliche ätherische Öle
Kundenkarte
Botendienst
Reiseapotheke

Verleih
Medela-Milchpumpen
Babywaagen
Pari-Boy

Besonderheiten
Dr. Hauschka Kosmetik
Caudalie

5 Euro Gutschein ab 25 Euro Einkaufswert*
Bitte ausschneiden und bei Ihrem Einkauf an der Kasse vorlegen.
*Gilt nicht für Angebote, Rezeptgebühr & rezeptpflichtige Arzneimittel!

PARK Apotheke
Hanne Mögle-Horn
Ludwig-Herr-Straße 60 · 70806 Kornwestheim
Telefon 07154 / 8 16 16-0 · Fax 07154 / 8 16 16-12
www.park-apotheke-kornwestheim.de · E-Mail: Ihre-parkapotheke@gmx.de
SVK-Mitglieder erhalten bei Vorlage des Mitgliedausweises 5% Rabatt - Gilt nicht auf Angebote, Rezeptgebühr & rezeptpflichtige Arzneimittel!

Über 217.000 Girokunden – auch wir gehören dazu!

Kreissparkasse Ludwigsburg

Mit einem Girokonto bei der Kreissparkasse Ludwigsburg haben Sie einen erfolgreichen und kompetenten Finanzpartner an Ihrer Seite. Was uns besonders wichtig ist: jedes unserer Privatgirokonten bietet Ihnen ein faires Preis-Leistungs-Verhältnis. Außerdem profitieren Sie von attraktiven Mehrwert-Angeboten. Als Privat-Girokunde genießen Sie dabei exklusive Vorteile bei Veranstaltungen und Produkten. Informieren Sie sich jetzt! Mehr dazu unter **www.ksklb.de/mehrwerte** Stand: Februar 2016

Fußball Pfingstturnier in Kornwestheim

13. bis 16. Mai 2016

Zwischen dem 13. und 16. Mai 2016 findet im Kornwestheimer Stadion das 32. Internationale Pfingstturnier statt.

Das Pfingstturnier beginnt am Freitag, den 13. Mai 2016, um 18.00 Uhr. Neben spannenden Fußballspielen werden Sie durchgängig mit Essen und Trinken im Festzelt versorgt. Samstag und Sonntag ab 18.00 Uhr gibt es Livemusik. Montag bieten wir Ihnen ab 10.00 Uhr einen Weißwurstfrühschoppen. Kommen und genießen Sie den Tag bis 17.00 Uhr bei den letzten Turnierspielen.

Abteilungen

Breitensport

Abteilungsleiterin
Dagmar Dautel *071 54 / 155 67 00*

- Gymnastikangebot in Sporthallen
- Konditionstraining

Ursula Eschmann *0 71 54 / 18 79 07*
- Walking/Nordic Walking

Peter Schelm *0 71 54 / 41 18*
- II. Weg

Reha-Sport im Verein
Romina Holzer *0 71 54 / 83 08 19*
- Sport in Herzgruppen
- Sport nach Krebs
- Wirbelsäulengymnastik

Senioren-Sport
Daniela Fuchs *0 71 54 - 15 50 199*
- Gymnastik in Sporthallen

Anita Betz *0 71 54 / 34 06*
- Wandern

Veranstaltungen Senioren
Margot Hofmann *0 71 54 / 83 08-12*
(Nur Mo. + Do. von 8 - 11.30 Uhr)

Aikido

Abteilungsleiter
Christian Richter *0 71 54 / 18 64 35*

Badminton

Abteilungsleiterin
Petra Hanke *0 71 54 / 2 46 80*

Behindertensport

Lothar Fahrbach *0 71 41 / 46 09 24*
- Sitzball
- Tischtennis
Dieter Walter *0 71 41 / 3 34 68*
- Schwimmen und Wassergymnastik
Inge Stöckle *0 71 44 / 53 52*
- Kegeln
Lothar Seidel *0 71 46 / 68 47*
- Sitzfußball

Bowling

Abteilungsleiter
Marcel Naggies *0 71 54 / 18 30 78*

Einrad

Abteilungsleiter
Reiner Fürst *0 71 50 / 96 97 57*

Football / Cheerleader

Abteilungsleiter
Vito Mandir *0176 / 2072 5302*

Cheerleader
Sarah Randi *0 71 54 / 8 05 00 31*

Fußball

Abteilungsleitung
Uwe Sülzle *Tel. 0170 / 5 57 96 78*

Abteilungsleiter aktive Herren
Uli Weber *Tel. 0171 / 9 55 10 46*

Jugendleiter
Andreas König *0172 / 8 15 50 68*

Abteilungsleiter Frauenfußball
Ralf Albrecht *0170 / 8 12 62 47*

KiSS Jugendtrainer
Stephen Perri *0176 / 32 51 96 95*

Handball

Abteilungsleiterin
Daniela Assmann *0 71 54 / 2 65 39*

Männliche Jugend
Daniela Assmann *0 71 54 / 2 65 39*

Weibliche Jugend
Angelika Biehl *0 71 50 / 92 27 73*

Karate / Shotokan

Abteilungsleiterin
Ute Dillerup *0 71 41 / 4 32 30*

Leichtathletik

Abteilungsleitung

Marc Julian Bonnet *01 70 / 9 09 79 85*

Sportabzeichengruppe
Hans Bodmer *0 71 54 / 2 88 11*

Mitglied im
Leichtathletikzentrum Salamander Kornwestheim - Ludwigsburg

Schwimmen

Abteilungsleiter
Hans-Joachim Tröscher *07154 / 79 60*

Stv. Abteilungsleiter Trainingskoordination
Artur Wolter *07154 / 2 39 42*

Nachwuchs
Claudia Wolter *07154 / 2 39 42*

KISS
(Kinder 4-11 Jahre *07154 / 178 598-11*

Jugend / Aktive
Silvia Capalija *07141 / 9 12 22 18*

Masters
Dirk Kalka *07156 / 58 78 08*

Freiwasser
Christian Hahn *07141 / 6 85 78 50*

Springen
Pascal Pollin *07146 / 32 60*

Wasserball
Wolfgang Seitz *07141 / 2 67 54*

Tanzsport

Abteilungsleiterin
Anni Cimander *0 71 54 / 2 70 79*

Tennis

Abteilungsleiter
Kurt Schenkel *0 71 54 / 34 61*

Jugendleitung
Elke Schäfer *07154-70036*

Tischtennis

Abteilungsleiter
Eric Angué *0 71 54 / 8 05 76 78*

Schüler / Jugend / Anfänger
Marcus Busch *0163 – 230 42 01*

Turnen

Abteilungsleiter
Stefan Kenzler *0 71 54 / 80 44 04*

Volleyball

Abteilungsleiterin
Bärbel Gaus *0 71 46 / 86 01 95*

Damen / Herren / Jugend
Dietmar Gaus *0 71 46 / 86 01 95*

Freizeit
Roland Geist *0 71 41 / 2 39 03 39*

Kindersportschule

Die Mitglieder des SVK im Alter von 2 bis 12 Jahren können am Programm der städtischen Kindersportschule kostenlos teilnehmen.

Das Programm ist erhältlich bei der Stadt Kornwestheim, Kindersportschule, Jahnstraße 21, 70806 Kornwestheim,
Tel.: 0 71 54 / 17 85 98 11
Fax: 0 71 54 / 2 02 87 10
E-mail: kindersportschule@kornwestheim.de
oder im Internet unter:
www.kindersportschule.info

Nähere Infos zu allen Abteilungen erhalten Sie bei den Abteilungsleitern oder im Internet unter www.sv-kornwestheim.de

Impressum

Herausgeber: Sportverein Salamander Kornwestheim 1894 e.V., Bogenstraße 35, 70806 Kornwestheim
Verantwortlich i. S. d. P.: Thomas Eeg
Anzeigen: Telefon 07154/830811, Fax 07154/830814
Druck: Ungeheuer & Ulmer
Auflage: 14.000